

### Franckesche Stiftungen zu Halle

# Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 90794796

Das fünfte Buch Mose.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inching in Inch

terben mag und has

en, auf ihn muft, life

d er ift nicht fein ier

fou die gemeine nit

ent, der geschlagen racher des bluts ti

die gemeine fou bet

retten von der hall

, unid fou the me

affett gu der fent geflohen war; w

eiben, bis das len

sterbe, den tani en ohl gefalbet ha

. Cbr.9, 15, 13 Mit rd aber der telita frenstadt grenkin

eflohen ift; der bluträcker fak

grenze feiner for

t ihn todt, der u

en, bis an den th

ters; und noble

s tod wieder pool

\* fou euch ein non nach kommen, m

2 Moj. 27, 21, 6)

n todtschläger ist

ch \* dem mundy 72

Ein zeitge fot nich goh. 8, 17. 11.

ific four frim ha

men über die fill cs; denn er lich g, und er fell his

fout feine beich er den, der jur

en ift, daß er no wohnen im lunk

fterbe.

1 9701.9,6.

guts kemmen.

fauldig febn. in er follte in kingt

#### Das 36 Capitel.

Durch ungleiches beirarben fols Ien die erbtheile nicht verrückt merden.

I. IInd die oberften bater der ge: des sohnes Machirs, der Manasse fohn war, von dem geschlecht der finz der Josephs, traten herzu; und redez ten vor Mose und vor den fürsten der obersten väter der kinder Jirael,

2. Und sprachen: Lieber herr, ber Berr hat geboten, daß man das sand zum erbtheil geben soute \* durchs loos den kindern Frael; und du, † mein herr, hast gevoten durch den Herr, das man das erbtheil Zelarhehads, unsers brus bers, feinen tochtern geben fou.

\*c.26,55.56. †c.27,6.7. Jos. 17.3.

3. Wenn sie jemand aus den stämmen der finder Israel zu weisdern nimmt, so wird unsers baters erbtheil weniger werden; und so siel sie hehen wird zu dem erhe biel fie haben, wird ju bem erb: theil fommen bes framms, babin se fommen, also wird das toos

unfers erbtheils geringert.
4. Wenn bein nun das \* haujahr der kinder Frael komint, so wird ihr erbtheil ju dem erbtheil des ftam: mes kommen, da fie find, also wied unsers vaters erbtheil geringert, so viel sie haben. \*3 Mos. 25, 10. 13. 5. Meie gebot den kindern Israel

nach dem befehl des Herrn, und fprach: Der famm der finder Jufephs hat recht geredet.

6. Das ifts, das der SErr gebie: tet ben tochtern Belaphehads, und spricht: Las sie frenen, wie es ihs nen gefällt; allein, \* daßssie frenen unter dem geschlecht des stamms ihres vatere. \* Lob. 7, 14. 7. Auf daß nicht die erbtheile der

finder Frael fallen bon einem ftamm jum andern; benn ein jeg: licher unter den findern Ifrael fou anhangen an dem erbe des

stamms seines vaters.
8. Und alle tochter, die erbtheil besigen unter den stämmen der finder Fract, sollen frenen eine bon dem geschlecht bes framms ih: res vaters, auf daß ein jeglicher unter den findern Firacl seines vaters erbe behalte,

9. Und nicht ein erbtheil bom einem stamm falle auf den ans bern, fondern ein jeglicher hange an feinem erbe unter den ftammen

der einder Ffraet.
10. Wie der Herr Mose gebosten, hatte, so thaten die tochter \* Zelaphehads, \* c. 26, 33. \* 0. 26, 33.

Milea und Moa, und fregeten die

finder ihrer vettern, 12. Des geschlechts der finder Manasse, des sohnes Josephs. 211: so blieb ihr erbtheilan dem stamm des geschiechts ihres vaters.

13. Das find die gebote und rechte, die der Herr gebot durch Mosse den findern Firael, \* auf bem gefilde der Moabiter, am Jordan gegen Jericho. \*c. 33,50. \* c. 33,50.

## Das fünfte Buch Mose.

#### Das 1 Capitel.

**GOttes** gutthaten. Ifraels undankbarkeit.

schändet das land und antidarteit.

as slud die worte, die Mopr wohnet. Dan
ist, der hands
ist, der kant von
ist, der kant von
ist, der kant von
ist, der kant von iff, der land ton in der misse auf dem gesitde, ges
net werden, die der gen dem schilsmeer, zwischen Waen mird, sonie van und Totahab,
der es vergesen und Ditahab,
der es vergesen und Dita

1 Noi. 9, 6.

1 Noi. 9, 6.

1 Noi. 9, 6.

1 durch den weg des gebirges Seir bis
1 den Johnst der Kades Barnea. \*2 Mos. 3, 1.

3. Und es geschahe im vierziazinter den indem inden
1 ten monats, da redete Mose init

den kindern Ffrael alles, wie ihm der Herr an sie geboten hatte;

4. Rachdem er \* Sihon, den köznig der Umeriter, geschlagen hatte, der zu Hesbon wohnete, dazu Og, den könig zu Basan, der zu

Uscharoth und zu Edrei wohnete.

\* 4 Mos. 21, 24, 33, 33.

5. Jenseit des Jordans im lande der Moaditer, sing an Mose aus, zulegen dis geseh, und sprach:

6. Der Herr, unser Gott, res

dete mit uns am berge Horeb, und sprach: Ihr \* send lange genug an diesem berge gewesen;

\* 2 Mos. 19, 1. 4 Mos. 10, 11.12. 7. ABendet euch, und giehet bin



dag ihr zu dem gebirge der Umori: ter fommet, und zu allen ihren nach: barn, im gefilde, auf bergen und in grunden, gegen mittag, und gegen bie aufurt des meers, im lande Ca; naan, und jum berge Libanon, bis an das große waffer Phrath.

8. Siehe da, \* ich habe euch das land, bas da bor euch liegt, gegeben ; gehet hinein, und nehmet es ein, das der Herr euren batern, Abraham, Sfaat und Jatob, geichworen hat, daß ere ihnen und ihrem famen nach ihnen geben wollte. \* 1 Mof. 12,7.20.

9. Da \* sprach ich ju derfelben zeit zu euch : Ich kann euch nicht als \* 2 Mol. 18, 18. lein ertragen ;

10. Denn der SErr, euer Gott, hat euch gemehret, daß ihr heutiges kages send, \* wie die menge der sterne am himmel. \* c. 10, 22: 1 900f. 15, 5.

11. Der Herr, eurer vater Gott, mache eurer noch viel taufend mehr, und segue euch, wie er euch geredet hat!

12. Wie kann ich allein solche muhe, und laft, und hader bon

euch ertragen ? 13. Schaffet her \* weise, beritan: dige und erfahrne leute unter euren fignimen, die will ich über euch zu hauptern fegen. \* 2 Mof. 18, 21.

14. Da antworfetet ihr mir, und fprachet: Das ift ein gutes bing, das bon du fageft, daß du eg thun willft.

15. Da nahm ich die häupter eurer ftamme, weise und erfahrne man: ner, und feste fie über euch git haup: tern über taufend, über hundert, über funfzig, und über zehn, und amtleute unter eimen frammen;

16. Und gebot eitren richtern zu derselben zeit, und sprach: Berhoret eure bruder, und richtetrechtzwis fcen jedermann, und feinem bruder,

und dem frembling. \* c.16,18.19. 2c. 17. Reine \* person follt ihr im gericht ansehen; sondern follt den Eleinen horen wie den grof Ben, und vor niemandes person euch scheuen. Denn das t gericht. amt ift Gottes. Wird aber euch eine fache zu hart fenn; Die laffet an mich gelangen, daß ich fie hore. \*c.16,19. †2 Chron.19,6.

18. Ulfo gebot ich euch zu derzeit alles, mad the thun soutet.

19. Da jogen wir aus von Horeb, und mandelten durch die gange wu: fe, die groß und graufam ift, wie ihr gesehen habt, auf der straß jum gebirge der Umoriter, wie uns der DErr, unier GOtt, geboten on, genagen ha hatte, und kamen bis gen \* Kades, wrichn mat, d imen febn triat, d Barnea. wer ihr gewandel

darnea. \* 4 Mess. 20, 1.14. 20. Da sprach ich zu euch: Ihr fend an das gebirge ber Umoriter gefommen, das uns der BErr, un: fer GOtt, geben wird,

21. Siehe da das land vor dir, das der Herr, dein GOtt, die gegeben hat; ziehe hinauf, und nimmes ein, wie der Herr, deiner pater Gott, dir geredet hat. Fürchte bich nicht, und lag dir nicht grauen.

22. Da famet ihr zu mir alle, und fprachet : \* Lagt und manner bor und hinsenden, die uns das lander funden, und und wieder fagen, durch welchen weg wir hinein ziehen fol len, und die städte, da wir einkom \* 4 Moi. 13, 3. men follen.

23. Das gefiel mir wehl, und nahm aus euch zwolf manner, von jeglichem stamm einen.

24. Da dieselbigen weggingen, und hinauf zogen auf das gebirge, und an den bach \* Efcol kamen; do besahen sie es, \* 4 Mos. 13, 24

25. lind nahmen der früchte det landes mit sich, und brachten fle berab zu ihns, und sagten uns wieder, und sprachen: Das land ist gut, das der SErt, unfer

GOtt, uns gegeben hat. 26. Aber\* ihr woutet nicht him auf ziehen, und wurdet ungehors sam dem munde des Herrn, eur \* 4 9 Rof. 14, 1. f. res GOttes,

27. Und murretet in euren hat ten, und sprachet: Der Herr if und gram; barum hat er und aus Egyptenland geführet, daß er uns in der Umoriter hande gebe ill vertilgent.

28. ABo follert wir hinauf? Unfe re brüder haben unfer herz bergagt gemadit, und gesagt, das belt fet groffer und hoher, denn wir; die ftadte fenn groß, und\*bis an den himmel vermeuret ; dazu haben mit

die kinder Enakim dasethst gesehen.

1 Mos. 11, 4. 5 Mos. 9, 1.
29. Ich sprach aber zu ench:
Entsehet euch nicht, und fürchtel euch nicht bor ihnen.

30. Der Herr, euer Gott, tie het bor ench hin, und wird \* für euch streiten, wie er mit euch gei than hat in Egopten bor euren au gen. \*2 Mof. 14/14.25. 30f.10/14 31. Unl

ben boft, wie dich

m tiefen ort gekon p. 21ber das g nd, tag ihr an d m BOtt, hättet g 3. Der \* vor eud beide gu weifen,

gloidte. Die Ur

al. Und in der t

emiestet, des mach end den meg gei hi geben felltet, un he note. 34. Als aber der

ber herete, ward there, und speads % Es \* foll feit griduots das gute is men vatern zu m bate, \* 4 36. Ohne \* Caleb

pane, der fou es milit geben das la teten hat, und fein m, dag er treus wat hat. 37. Und mari

nich jornig um wach: Du soust Bunttett, 38. 2iber Fosua

let dein diener ift, iommen. Denfelb er fou Fixael dass e 39. Und eure fin lagtet, fle mitroett et mi entre fohne, die wher gutes moch t to wen hinein for hi will ichs geben,

& nanchmen. \* 40. Jbr \* aber mi ichet nach der in chameer. 41. Daantwortete mu umir: \* Wir

form gefändiget; r et und freiten, in, unfer Gott, Dinter nun raft ar mi feinem harr when, das ihr hint

C Eproch der 3 Man, auch nicht fe A im nicht unter fr nicht geschlagen in feinden.



yen habt, auf der h

rge der Umoriter, met

c, unier Gon, w

nd kamen bis gen's

en, das uns de fa

iehe da daslandunk

r, dein Gott, dru

je hinauf, unbujas HErr, deiner ware det hat. Farchte 161

dir nicht graue

a famet the sumpl

: \* Pakt uns min jenden, die unswi

und uns wieder weg wir hinim par

die städte, dant

is euch jwolf man

Ja dieselbigen my

auf zogen auf Mil den bach Bollon

ed nahmen der fri

nit fict, and bod u tins, und la und sprachen: 10 das der gen

tens gegeben hit. ber \* the wouldet nit

en, und mudic

munde des hon tes, \* 40hi

id murretet in all

fprachet: Das

n; darum hat er land geführet, dit

Umoriter hande #

so follers wir hinam haben unfer her u unto gefagt, das b nd höher, denn no n greß, mid\*bil a

ermentet i daubid

Enutim dafelbft gie

201.11, 4. 5 Mei. 9

h iprach aber 18 0

euch nicht, und in

bor ihnen. r Herr, euer Goth ich hin, und pund

mie er mit ent

n Egypteil bor eine Nof. 14/14.25. John

famm einen

en. das gefiel mir pu

t, geben wird.

\* 4 200 20 la ferach ich ju cut das gebirge ber In

31. Und in der mufte, da du ges fehen haft, wie dich der Berr, dein Gott, getragen hat, wie ein mann feinen sohn trägt, durch allen weg, baher ihr gewandelt habt, bis ihr an diesen ort gekommen send.

32. Aber das galt nichts ben euch, daß ihr an den Herrn, eu: ren GOtt, hattet geglaubet,

33. Der \* vor euch her ging, euch bie state zu weisen, wo ihr eich las gern folltet, des nachts im feuer, daß er euch den weg zeigete, darünnen ihr gehen seutet, und des tages in der wolfe. \*2 Mos. 13, 21.

34. 2116 aber ber BErr euer ges

schren hörere, ward er zornig, und schwur, und sprach!
35. Es \* soll feiner dieses bosen geschlechts bas gute land sehen, das ich ihren vätern zu geben geichwo: ren habe, \*4 Mos. 14, 23. 2c. 36. Ohne \*Caleb, der sohn Sephunie, der soll es sehen, und ihm

will ich geben das land, darauf er getim, daß er treulich dem Herrn ge-folget hat. \*4 Med. 14, 30. 37. Luch ward der Herr über

mich fornig um euret willen, und

fprach: Du soust auch nicht hinein kommen, \*4 Mos. 20, 12.20. 38. Aber Josua, der sohn Nun, ber dein diener ist, ber sou hinein fommen. Denfelben ftarfe; denn er fou Ffrael das erbe anstheilen.

39. Und eure finder, davon the fagtet, sie würden ein raub werden, und eure sohne, die heutiges tages weder gutes noch boses verstehen, die fouen hinein fommen ; denfelben will iche geben, und Sie follen es einnehmen. \* 4 Moi. 14, 31. 40. Ihr \* aber wendet euch,

auf, und streiten, wie uns der Berr, unfer GOtt, geboten hat. Daihr euch nun ruftetet, ein jegli: der mit seinem harnisch, und war

an dem, daß ihr hittauf joget aufs gebirge; \*4 Mof. 14, 40.
42. Sprach der FErr zu mir: Sage ihnen, daß tie\* nicht hittauf gieben, auch nicht ftreiten; benn Ich bin nicht unter euch, auf daß ihr nicht geschlagen werdet ver eus ten feinden.

43. Da ich euch das jagte; ge: horditet ihr nicht, und wilrdet uns gehorsam dem munde des Herrn,

und waret vermeffen, und zoget hinauf auf das gebirge.

44. Da \* zogen die Umoriter aus, die auf dem gebirge wohnes ten, euch entgegen, und jagten euch, wie die bienen thun, und schlitgen euch ju Geir, bis gen \* 4 Mol. 14, 45. Harma.

45. Da ihr nun wieder famet, und weinetet bor bem DErrn; woute der Derr eure ftimme nicht heren, und neigete seine ohren nicht zu euch. 46. Also bliebet ihr in Rades

eine lange zeit.

#### Das 2 Capitel.

Vom sieg wider die Umoriter. 1. Da mandten mir uns, \* und ftrage jum schilfmeer, wie der Herr gut mir lagte, und umzogen das gebirge Seir eine lange geit.

\* 4 Mof.21, 4. +5 Mof.1, 40.

2. Und der Herr fprach zu mir:

3. Ihr habt die gebirge nun ges nug umzogen, wendet euch gegen

mitternacht.

4. Und gebiete bem bolf, und fprich: 3hr werdet durch bie grenz je \* eurer bruder, der finder Efait, giehen, die da mohnen gu Geir; und fie werden fich bor euch furch: Aber bermahret euch mit \* 4 Mof. 20, 14. fleiß,

5. Dag ihr fle nicht befrieget; denn ich werde euch ihres landes nicht einen fußbreit geben, benn das \* gebirge Geir habe ich ben fins dern Gfan git befigen gegeben.

\* 1 Mof. 36, 8. 43. 6. Speise sout ihr und geld bon und ziehet nach der maste den weg ihnen kaufen, daß ihr effet, und zum schilsmeer. \* c. 2, 1.

41. Da antwortetet ihr, und sprachet zu mir: \* Wir haben an dem Jetzun gestündiget; wir wollen hin: hat dich gesegnet in allen werken hat dich gesegnet in allen werken

beiner hande. Er hat bein reifen gu herzen genommen durch diese greße mafte, und ift bierzig jahre ber Berr, bein Gott, ben bir gemesfen, bag dir nichts gemangeit hat.

8. Da wir nun durch unfere brus ber, bie finder Glau, gezogen was ren, bie auf dem gebirge Geir wohs neten, auf bem mege bes gefildes, bon Clath und Gjeongaber; mand: ten wir uns, und gingen durch den \*4 Mof. 14, 42. weg der mafte der Moabiter.

9. Da forach der Herr in mir: Du foust die Moabiter nicht belei: digen noch befriegen; denn ich will dir ihres landes nichts zu bes figen geben, denn ich habe 2lr ben kindern Lots zu befigen gege: \* 1 Mol. 19, 37. ben.

188

10. Die Enim haben borgeiten darinnen gewohnet; das war ein groß, stare und hoch bolk, wie die Engfim. \* c.1,28. 4 Mof. 13,23.

11. Man hielt fie auch für rie: feit, gleichwie Englin; und die Moabiter heinen fie auch Emim.
12. Auch wohneten borgeiten in

Seir die \* Sorifer; und die finder Efan bertrieben und vertilgeten fie bor thuen, and wohneten an threr ftatt, gleichwie Ifrael dem lande feiner befitzing that, bas ihnen ber SErr gab. \*1 Mof.14,6. c.36,20.
13. So machet euch nun auf, und

giehet durch den \* bach Sared. Und wir zogen herdurch. \* 4 Mof.21,12.
14. Die zeit aber, die wir bon

Kades Barnea zogen, bis wir durch den bach Sared kamen, war acht und drenßig jahre, auf daß alle die kriegsleute stürben im lager, wie \* der Herr ihnen geschworen hatte. \* 4 Mos. 14, 23. 29. 33. c. 26, 65. 15. Dazu war auch \* die hand des

Beren wider fle, bag fie umtamen aus dem lager, bis daß ihrer ein \* 2 Mos. 9, 3. ende wurde.

I Sam. 12, 15.

16. Und da aller der friegsleute ein ende war, daß sie ftarben un: ter dem bolt;

17. Redete der SErr mit mir,

und fprach:

18. Du wirst heute durch die grenze der Moabiter ziehen ben 2fr,

19. Und wirft nabe fommen ge: gen die finder Ummon, die fouft du nicht beleidigen noch bekriegen; denn ich will dir bes landes ber kin: der Ummon nichts in besthen ge: ben , benn ich habe es \* ben fin: bern Lots ju befigen gegeben.

\* 1 Mol. 19, 37. 38

20. Es ist auch geschäht für der riesen land, und haben auch vorund die Ummoniter hießen fie Sammefuntim.

21. Das mar ein groß, ftarf und hoch bolk, wie die Enakim; und der Herr bertilgete fie vor ihnen, und ließ fle diefelben befigen, daß fie an ihrer statt da wohneten,

22. Gleichwie er gethan hat mit den kindern Glau, die auf dem gebirs ge Geir mohnen, da er die horiter bor ihnen vertilgete, und fies fie dieselben besithen, daß sie da an ihrer statt wohneten, bis auf diesen tog. 23. Und die Caphthorim jogen

aus Caphthor, und vertilgeten die \*21bim, die zu hazerim wohneten bis gen Baja, und wohneten an ihrer fratt defelbft. \*2 Kon. 17, 24.31.

24. Machet euch auf, und siehet aus, und gehet über ben \* bach ben Urnon. Siehe, ich habe Sihon, ben könig der Umeriter zu hesbon, in beine hande gegeben mit seinem lande. Sebe an einzunehmen, und streite wider ihn. \* Crof. 12, 1.

25. Seutiges tages will ich anhe: ben, daß sich vor dir fürchten und erschrecken souen alle volker unter allen himmeln, daß, wenn fie bott dir horen, ihnen bange und wehe werden fou bor beiner gutunft.

26. Da \* fandte ich boten ans der wuste von morgenwärts zu Sihon, dem könige zu Hesbon, mit friedle chen worten, und ließ ihm fagen:

\* 4 Mos. 21, 21. Richt. 11, 19. 27. Ich will \* durch dein land gieben, und wo die straße gehet, will ich gehen, ich will weder jur rechten noch zur linken ausweit \* 4 Moj. 21, 22.

28. Speise soust du mir ums geld verkaufen, daß ich effe, und waffer foust du mir ums geld ger ben, daß ich trinke; ich will nut

bu fuße durchin gehen; 29. Wie mir die kinder Chad gethan haben, die zu Geir mohenen, und die Moabiter, die zu In wohnen; bis daß ich komme über den Jordan, in das land, das und der BErr, unfer Gott, geben wird. \* 4 Mol. 20, 19.

30. Aber \* Sihon , der könig ju Hesbon, wollte uns nicht burchzies hen laffen; benn der Ber, beit Bott, verhartete feinen muth, und verstockte ihm sein herz, auf daß et ihn in deine hande gabe, wie es jest ist am tage. \* c.29,7. 4 Mes. 21,23.
31. Und der Herr sprach zu mir:

Siche, ich habe angefangen au ges ben vor dir den \* Sibon mit feinem lande; hebet an einzunehmen uns gu beftgen fein land. \*4M.21,21. 20.

32. Und Sibon jog aus uns ent: gegen mit allem feinem bolf fum ftreit gen Jahla.

33. 21ber

33. Aber der HEr m thu bor uns, dugen mit feinen nam gangen bolf. 4 Da gewanne di alle jeine, fradte, titer alle frabte, l

mier und finder, u mit überbleiben. B. Ohne bas bieh the und die aus n mer gewanner 3. Ben Arver an kilubs ben Arnon l tradt am maffer, M. Es mar teine musichaffen fonn mer &Ott, gab uns II. Ohne zu dem la annen kamest du 1 alem has am bach Ti Wim findten auf den polem, das uns de

edit, berboten hati

figwider On, den

Das 3 (

De geschlagen, und

Ind wir mandte gen hinauf d lid\* Dg, der kön us uns entgegen uf, su streiten bei \*4 Mos.21,33. 2. Uber der Herr judte did nicht bei weign and alles fei tem lande in beine h and fould mit ihm thus Ehon, dem konige i apon bolt, per kn Also gab der . Bott, auch den konig amerhande, mit all de vir the fol da nicht überblieb, 4.Da gemannen r Mi feine fradte, un the bir nir ihm ni this flatte, die gan; in Knigreich O Me biefe stadte m mouren, then, thue amber the thre mouren. . Und \* perbannete h vic mit Sihon,

Misson, thaten. 26

wien wir, beides m

aber alles bieh 1

born und findern.

hin rousten wir für

wie er gethan hat w Ziau, die auf demaile onen, da er die him ertilgete, und ha then, day nedu and ten, bis auf dicinu die Caphthorm portigen u Hazerim wehnen

und wohneten mit. \*2 Kon. 1321) het euch auf, und chet über den bit stehe, ich habe ein er Umeriter was nde gegeben min e an einzundwell r ihn.

iges tages will in a d vor dir firtin fouen alle polici ein, daß, wear hi thnen bange will bor deiner per fandte ich botan mergenwärtsjue 311 Sesbon, mil n, und fief ihr in 1.21.21. Richt. 118 will \* durch had ! ed me die frak here, ich will mit d the lines of rife soust on mil fen, daß ich in.

h trinke; ich mil rahhin gehen; ie mir die finder en, die in Gern ie Mogbiter, die p is day id form t, in das land, des mier (30it, 3) \* 4 Mei. 23 \* Sihon , der fini ollte uns nicht durch denn der Hen,

årtete feinen man, b m feinhers, auf die hande gabe, miets !! \* c,29,7. 4 Mei 21.6 er Herr iprad just nabe angefangen is dett \* Tihen mit feine an eingunehmen war fand. \*4M.21,21.21 sihon zog aus unsta ellem seinem bols ja 33, 215

33. Aber der HErr, unfer Gott, gab ihnt bor uns, daß wir ihn ichlugen mit keinen kindern, und feinem gangen bolf.

34. Da gewannen wir zu der geit alle feine städte, und \* verban: neten alle ftabte, beide manner, weiber und finder, und liegen nie:

mand überbleiben. \* c. 3, 6. 7.
35. Ohne das vieh raubten wir får uns und die ausbeute der ståd:

te, die wir gewannen,

36. Won Aroer an, die am ufer des bachs ben Arnon liegt, und von ber stadt am maffer, bis gen Gi-lead. Es mar keine stadt, die sich bor und schuffen konnte; der HErr, umfer Gott, gab uns alles bor uns.

37. Ohne zu dem lande der finder Ummon kaniest dy nicht, noch zu allem, das am bach Jabok mar, noch du den städten auf dem gebirge, noch su allem, das uns der HErr, unsor BOtt, verboten hatte.

Das 3 Capitel.

Gieg wider Dg, den Fonig zu Bafan, 1. Ind wir wandten uns, und 36: gen hinauf den meg juBafan. Und \* Og, der könig ju Bafan, 30g aus uns entgegen mit allem feinem

tolf, zu streiten ben Edrei.

\*4 Mos. 21, 33. 5 Mos. 29, 7.

2. Aber der Herr sprach zu mir:
Hürchte dich nicht vor ihm, denn ich habe ihn and alles sein volk mit sei: nem lande in beine hande gegeben; und follst mit ihm thun, wie du mit Sihon, dem fonige der Umoriter,

gethan haft, der zu Besbon fas. 3. Alfo gab der Berr, unfer Gott, auch den könig Og zu Bafan in unfere hande, mit auem feinem bolf, daß wir ihn schlugen, bis daß

ihm nichts überblieb.

4. Da gemannen mir ju ber geit alle seine städte, und mar keine stadt, die wir ihm nicht nahmen; sechzig städte, die ganze gegend Ur: gob, im königreich Ogs zu Basan. 5. Alle biese städte waren veft,

mit hohen mauren, thoren und riegeln, ohne andere sehr viele

necken ohne mauren.

6. Und \* berbanneten fie, gleich: wie wir mit Sihon, dem fonige ju Besbon, thaten. Mue stabte ber: banneten wir, beides mit mannern, meibern und findern. \*c. 2, 34. 35.

7. Aber alles vieh und raub der ftadte raubten wir für une.

8. Allso nahmen wir zu der zeit das land aus der hand der zwegen konige der Umoriter, jenfeit des Jordans, von dem bach ben Arnou

an, bis an den berg Hermon,
9. (Welchen die Zidonier\*Six
rion heissen, aber die Amoriter heißen ihn Senir) \* c.4,48. Pi.29,6.
10. Alle städte auf der ebene, und

das gange Gilead, und bas gange Bafan bis gen Salcha und Edrei, die ftadte des königreichs Ogs ju Bafan.

II. Denn allein der fonig Dg ju Bafan war noch abrig von ten rie: fen. Siehe, fein eifern bette ift allhier ju Rabbath, der finder Ummon, neun ellen lang, und vier ellen breit, nach eines mannes ellenbogen.

12. Solches land nahmen wir ein zu derfelben geit, bon Urver an, die am bach ben Arnon liegt. Und ich

gio das habe geonge Giteto inte feinen ftadten den Anbenitern und Gaditern. \*4 Mof. 32, 33, 2c, 13. Aber das übrige Gifead, und das ganze Basan des königreichs Ogs, gab ich dem halben stamm Manafie, die ganze gegend Argob zum ganzen Basan, das heistet der riesen sand

riefen land. 14. \* Jair, ber fohn Mantaffe, nahm die gange gegend Argob, bis ti, und hieg das Easan nach seinem namen Havoth Jair, die auf den heutigen tag. \*4 Mos. 32, 41. 15. Machin aber gab ich Gilegd. 16. Und den Aubenitern und Gaz

ditern gab ich des Gileads einen theil, bis an den bach ben Urnon mitten im bach, der die grenze ift, und bis an den bach Sabot, der die grenze ist der kinder Ummon;

17. Dagu bas gefilde, und ben Jordan, der die grenze ift, bon \* Einereth an, bis an das meer am gefilde, nemlich das salzmeer, uns ten am berge Pisga, gegen dem morgen. \*4 Mos. 34,11. Fos. 12,3. 18. Und gebot euch zu derselben zeit, und sprach: Der Herr, euer

Bott, hat euch dis land gegeben einzunehmen; \* fo ziehet nun geru: ftet bor euren bradern, den findern Frael, her, was streitbar ist;

\* 4 Moi. 32, 17. 19. Dhne eure weiber und fin: der, und bieh (denn ich weiß, daß iffr viel vieh habt) laffet in euren städten bleiben, die ich euch gege:

ben habe;

20. Bie



20. Bis daß der HErr eure bruber auch zur ruhe bringe, wie euch, bag fie auch das sand einnehmen, das ihnen der Herr, euer Gott, gestem wird jenfeit des Fordans; fo follt ihr dann wiederfehren zu eurer bes Akung, die ich euch gegeben habe.

Ermahining

21. Und \* Joina gebot ich zu der: felben zeit, imd sprach: Deine aus gen haben gesehen alles, was der Herr, euer Gott, diesen zweisen konigen gethan hat. Aliso wird der Berr auch allen königreichen thun, da du hinzieheft. \* 4 Moi.27,18.22.

22. Fürchtet euch nicht ber ihnen : tet für euch et. 1,30. 2Mos. 14,14.25.
23. Und ich bat den Herrn zu berselben zeit, und sprach:
24. Herr, Herr, Du hast angeshoben zu erzeigen deinem knechte

deine hervlichkeit, und beine starke hand. Denn \* wo ift ein GOtt im himmel und auf erden, ber es beis nen werken und deiner macht konnt te nachthun? \*Pf.86,8. Pf.89,7.

25. Lag mich gehen, und fehen bas gute land jenfeit bes Fordans, bis gute gebirge und den Libanon.

26. Alber der HErr\* war ergare net auf mich um euret willen, und erhorete mich nicht, sondern sprach su mir: Laß genug senn, sage mir babon nicht mehr. \* 4Mos. 27,12.14.
27. Steige auf die hohe des ber

ges Pisga, \* und bebe beine au: gen auf gegen den abend, und ge: gen mitternacht, und gegen mit: tag, und gegen den morgen, und fiehe es mit augen; benn du wirst nicht über diesen Jordan gehen.

28. Und gebiete \* dem Jofita, daß er getroft und unverjagt fen; benn Er fou über den Jordan gie: hen vor dem volk her, und foll ih: nen das land austheilen, das bu feben wirst.

29. Also blieben wir im thal ge: gen dem hause\*Peors. \* 4Mos. 25,3.

#### Das 4 Capitel.

Vermahnung zum gehorsam des gesetzes.

1.11 nd nun hore, Frael, die gelehre, daß ihr sie thun sollet, auf daß ihr lebet und hinein fommet, und bas land einnehmet, das euch der 5Erc, eurer bater Bott, gibt.

\* 2 Mof. 19, 7.

The follt \* nichts dazu thun, das ich euch gebiete, und sollt auch nichts davon thun, auf daß ihr bewahren möget die gebote des Bern, eures GOttes, die ich euch gebiete. \* c.12,32. Spr.30,6.

3. Eure augen haben gesehen, was der Herr gethan hat wider den \* Baal Peor; benn alle, die dem BaalPeor folgeten, hat der Serr,

dein GOtt, vertilget unter euch.

\* 4 Mol. 25, 3. Jos. 22, 17.

4. Aber Ihr, die ihr dem Herrn, eurem GOtt, anhinget, sebet alle

heutiges tages.

5. Siehe, ich habe euch gelehret gebote und rechte, wie mir ber Berr, mein Gott, geboten hat, daß ihr also thun sout \* im lande, darein ihr kommen werdet, das the es einnehmet.

6. So behaltet es nun und thute. Denni das wird eure weisheit und berstand senn ben alten belfern, wenn fie horen werden alle diefe gebote, daß fie muffen fagen: En, welche weise und verständige leute find das, und ein herrliches volk?

7. Denn \* wo ist so ein herrli: ches volk, zu dem götter also nahe sich thun, als der 1 5Err, unser Edit, so oft wir ihn anrusen?
\*2 Sam.7,23. † Ps. 147,19.

8. Und wo ift so ein herrliches bolf, das fo gerechte fitten und ge: bote have, als a ques dis geset, das Ich euch heutiges tages vorlege:

\* Pi. 119, 98. 99. 9. Sute dich nur, und bewahrt beine feele wohl, daß du nicht ber geffest der geschichte, die deine aus gen gesehen haben, und das ste nicht aus deinem herzen kommen alle dein lebensang. Und sollst der nen findern und kindeskindern kund thun \* Ps. 77, 12. Ps. 103, 2-To. Den tag, da du vor dem Herrn, deinem GOtt, standes an

dem berge Horeb, da der Herr ju mir fagte: Versammle mir das vole, daß sie meine worte horen, und lernen mich fürchten alle ihr lebetage auf erden, und † lehren ihre kinder. \*2 Mos. 19, 16. 17.

t5 Mof. 6, 7. c. 11, 19. 11. Und ihr tratet herzu, und fandet unten an dem berge; det berg \* brannte aber bis mitten an den himmel, und twar da finster nig, wolfen und dunkel. \*2 Mof.19,18. †2 Mof.20,21.

12. 1111

pu gehorfamen. 12. Und der SE ab mitten ane den inne feiner worte in fein gleichniß fo g fimme.

13. Und perfandigt m), den er euch ge mid die gehn n Which fie auf amo fter 1700.31,18. (.34,28 4. Und der HErr mom jeit, daß id prophote und rechte mithatet im lande ion, dagift es einne

K Eo\* bewahret n innehl; denn the ha m anchen des tages, mend redete aus d ta barge Soreb, 16. Auf daß ihr ei

terlet, und machet im bilb, das gle mine, oder weibe, \* II. Oder \* bieh an nyd unter dem hin

\* Rom. 1, 18. Oder gewä mbe, oder fich in er erde. 19. Daf du auch n

ahebest gen himme

me und den mond,

sigange heer des h whitab, und beteft fi mi ihnen; welche de An perordnet hat um dem gangen hin m. Euch aber hat d momen, und aus m mmlich aus Egn le ligitriein erbbott we if an diefem to 11 lind der Höhr n mon mich, um e met, bei er ichwitt, ic urden Jordan gehen, man fommen, 1 in him GOtt, 31 2. Condern ich muß akinten, und werd

Co hatet euch nu labes des HErrn, e nat bergenet, ben and hat, und nicht k emigerten gleichniß In Min GOtt, gebot

la Johan gehen; Ihr

uhadler gehen, und

to conchinen.

Ut \* nichts dazu du on thun, out dail nöget die gebon

ires GOttes, del . \* c.12,32. Grey augen haben gre cr gethan hat nike ; benn alle, bel olgeten, hat de f , vertilget unter a f. 25, 3. Joi, 22, 11. Thr, die the demish t, anhinget, leal

ges. rechte, wie mi in Gott, geleten o thun folli in fommen mede ehmet. haltet es nuy min

wird eure weish on ben aften i dren werden all se mossen iger nd ein herrliche \* mo ift io mi u dem gotter de als dert gen t wir ihn anni o ist so emission gerechte fitter : utiges tages to 119, 98.99 ich nur, und to ohl, dag du nicht estidite, die die haben, und is

enlang, Line felt n und findell \* 91.77,12. 91.11 tag, da du par iem GOtt, frankl foreb, da der ho Berfammle mi ie meine worte bit mich farchten al erden , und tim \*2 Moi. 19.11 1. 6. 7. S. II. 19 e tratet herzu e aber bis mitte

und twar da fini

und dunkel. 18. †2 Mei.20,2

einem hersen ich

12. Und der Serr redete mit gebiete, und folken euch mitten aus dem feuer. Die ftimme feiner worte hortet ihr; aber kein gleichniß sahet ihr außer ber ftimme.

su gehorsamen.

13. Und perfandigte euch feinen bund, den er euch gebot zu thun, nemlich die zehn worte; und \*idriebsie auf zwosteinerne tafeln.

\*2 Moi.31,18. c.34,28. 5 Moi.9,10.
14. Und der Herr gebot mir zu berselben zeit, daß ich euch lehren foute gebote und rechte, daß ihr dars nach \* thatet im lande, darein ihr Biehet, daß ihr es einnehmet. \* b. 5.

15. Go\* bewahret nun eure fee: fen wohl; denn ihr habt fein gleich: niß gefehen bes tages, da der 5Err mit euch redete aus dem feuer auf dem berge Boreb, \* Jos. 23, 11.

16. Auf daß ihr euch nicht ver: berbet, und madjet euch irgend \*ein bild, das gleich fen einem manne, oder weibe, \* 2 Mof. 20, 4.1c.

17. Oder \* vieh auf erden, oder bogel unter bem himmel. \* Rom. 1, 23.

18. Ober gewarme auf bem lande, oder fich im wasser unter der erde.

19. Dag bu auch nicht beine augen aufhebest gen himmel, und sehest die fonne und den mond, und die sterne, das gange heer des himmels, und fallest ab, und beteft lie an, und die: nest ihnen; welche der Berr, dein GOtt, verordnet hat allen bolkern unter dem gangen himmel.

20. Euch aber hat der SErr an: genommen, und aus dem eifernen ofen, memlich aus Cappten, gefüh: ret, daß ihr sein erbvolk souet senn, wie es ist an diesem tage,

21. Und der Ser war so erzür: net über mich, um eines thuns willen, daß er schwir, ich sollte nicht über den Jordan gehen, noch in das gute land kommen, das bir der Derr, dein Gott, jum erbtheil geben wird; \* 4 Mof. 20, 12. 2c.

22. Sondern ich muß in \* diesem lande sterben, und werde nicht über den Jordan gehen; Ihr aber wer: bet hindber gehen, und solches gute land einnehmen. \* c. 34, 4.5.

23. So hutet euch nun, bag ihr des bundes des HErrn, eures GOts tes, nicht bergeffet, den er mit euch gemacht hat, und nicht bilder mas chet einigerten gleichniß, wie der Derr, bein Gott, geboten bat.

24. Denn der Bert, dein \* GOtt, ift ein verzehrendes feuer, und ein eifriger GOtt. \*c. 9, 3. 2 Mof. 20, 5. Ebr. 12, 29.

25. Wenn ihr nun finder jeus get und findeskinder, und im lans de wohnet, und berderbet euch, und machet \* euch bitder einigerlen gleichnis, daß ihr übel thut bor dem Herrn, eurem GOtt, und ihr ihn \* 2 Mof. 20, 4. ergurnet :

26. Op \* rufe ich heutiges tages über euch ju zeugen himmel und erde, daß ihr werdet bald umfom: men bon dem lande, in welches ihr gehet über den Jordan, daß ihr es einnehmet; ihr werdet nicht lange darinnen bleiben, fondern werdet bertilget werden. \* c.30,19.

27. Und der Serr wird euch zers Areuen unter die bolfer, und merbet ein\* geringer pobel übrig fenn unter den heiden; dahin euch der 5Err treiben wird. \*c. 28, 62.
28. Daselbst wirft du dienen den

gottern, die menschenhande : werk find, holz und ftein, die meder feben, noch horen, noch effen, noch riechen.

29. Wenn du aber daseibst den Bern, deinen Gott, suchen wirft; so wirst du ihn finden, wo du ihn wirft bon gangem herzen und bon ganger feele fuchen.

30. Wenn du geangstiget senn wirst, und dich treffen werden aue diese dinge, in den letten tagen; so wirst du dich bekehren zu dem Seren, deinem Gott, und seiner ftimme gehorchen. \*3 Mos. 26,41.

31. Denn der Herr, dein Gott, ift ein barmherziger Gott; er wird \* dich nicht laffen, noch verder: ben, wird auch nicht vergeffen des hundes, den er deinen batern ge-ichworen hat. \*Jos. 1,5. Ebr. 13,5. 32. Dann frage nach den verigen

zeiten, die bor dir gewesen find, bon dem tage an, da Gott den menichen auf erden geschaffen hat, bon einem ende des himmels, jum andern, ob je ein solch großes ding geschehen,

oder defigleichen je gehöret sen, 33. Daß ein bolf "Gottes stim: me gehoret habe aus dem feuer res den, wie Du gehoret haft, und bennoch lebest? \*2 Mof. 19,9. c. 20,1.

34. Deer ob Gott berfucht habe hinein zu gehen, und ihm ein bolk mitten aus einem bolf zu nehmen, \* durch bersuchung, burch zeichen,

efideung der gehis

n. Und \* barmhei

toiel taufend, bie u

ine gebote haltett.

1. Du \* fouft det

im, deines Gotte

iden: denn der F

at ungestraft laffen

mu mifbrauchet.

mi. 19, 12. M

a Om \* fabbathta

u hoj du ihrt heilig

mien, bein Gott,

1 Gede tage foi

m und alles dein n

4 Abet am Gebent

min des HErrn,

K. Da fouft du fein

the win febre, neds

no bia friecht, noch

ीर्क मार क्या है। मार्क दे

this bein bieh, noch i

k in beinen thoren

in incht und dein

s. Denn du soust

and frieght in E

i, und der Herr

b bon dannen

neiner machtigen

entem arm. Da

et, dein Gott,

in hen jabouthtag h 16. Du fouff \* dein

wie mutter ehren ,

Mr. bein Bott, geb

th du lange lebest,

who gehe in dem-lan

n herr, bein B

r. Du soust nicht

4. Du jour nicht\*

20. Dufouft fein fal

In wier beinen na

m bines nöchfen h

bot, most, och fen, e

E mi fin ift. \*20 a Dis find die mo

hi white su enver

tut, out dem berge

me me her wolfe,

Habit fimme, und

wante tofein, und

Daibr aber die fin

dernis horetet, und bot icennen fabet; t

Und sprieb fi

\* 2 Mel. 31, 1

l. bistich \* micht ge

\* Matth. 5, 2 19. Du jouge nicht ft

\*2 m

abmie du.

\*2 Moi. 20, 8

5 Mose 4. 5.

dazu \* das land Ogs, des fonige ju Bafan, ber zwenen fonige der Umos riter, die jenseit des Jordans was ren, gegen der fonnen aufgang,

\*4 Moi. 21, 33. f. 48. Von Urver an, welche an dem ufer liegt des bachs ben 200 non, bis an den berg\* Sion, das ift der Hernton, \*c. 3, 8.9.

49. Und alles blachfeld, jenieit des Jordans, gegen bem aufgang ber forme, bis an das meer im blacht felde, unten am berge Pisga.

Das 5 Capitel.

Wiederholung der gebn gebote GOttes.

1. Und Mose rief das ganze Ih rael, und sprach zu ihnen: Hore, Ifrael, die gebote und recht te, die ich heute vor euren ohren rede; und lernet sie, und behaltet

fle, daß ihr darnach thut. 2. Der Herr, unfer GOtt, hat #einen bund mit uns gemacht ju Doreb. \* 2 Mef. 19,5. 5 Mof. 29,1.

3. Und hat nicht mit unsern bas tern diesen bund gemacht; soudern mit uns, die wir hier find heutir ges tages, und alle leben.

4. Er hat \* bon angesicht zu an gesicht mit und aus dem feuer auf

dem berge geredet. \* 2 Moi. 19,19.
5. Ich stand zu derselben zeit zwischen dem Herrn und euch, das ich euch ansagte des Herrn wert; denn ihr \* fürchtetet euch bor dem feuer, und ginget nicht auf ben

berg, Und er iprach : \*2Moj.19,16. 6, Ich \* bin der Herr, dein Gott, der dich aus Egyptenland geführet hat, aus dem diensthause. 2 Mos. 20,2. Pf. 81,11. Pos. 13,4. 7. Du \* foust feine andere got:

ter haben bor mir. \*2 Mof. 20,3. 8. Du jouft dir fein bildnis mar chen einigerlen gleichniß, weder oben im himmel, noch unten auf et:

den, noch im wasser unter der erde. 9. Du sollst fie nicht \* anbeten, noch ihnen dienen. Deun Ich bin der Bert, bein Gott, ein eifeis ger Gott, der die tmiffethat der pater heimsucht über die kinder ins dritte und bierte glied, bie mich hanen; \* Matth. 4, 10.

† 2 Mos. 34, 7. 10.

burch wunder, durch streit, und burch eine machtige hand, und durch einen ausgereckten arm, und durch fehr schreckliche thaten; wie das aues ber Herr, euer Gott, für euch gethan hat in Egypten, vor beinen augen? \* c. 7, 19. c. 29, 3.

35. Du haft es geschen, auf daß du wiffest, \* daß der hErr allein GOtt ift, und feiner mehr. t, und feiner mehr. \* c. 32, 39.
36. Vom himmel hat er dich fei-

ne frimme horen laffen, daß er dich suchtigte; und auf erben hat er bir gezeiget fein \* großes feuer, und feine worte hast du aus dem feuer \* 2 Mof. 19, 18. gehoret;

37. Darum, baf er beine bater geliebet, und ihren famen nach ih: nen erwählet hat, und hat dich ausgeführet mit seinem angesicht, burch \* seine große frast, aus Egopten, \*2 Mos. 13, 9, 14. 16.

38. Daß er vertriebe bor dir her große voller, und stärkere, benit bu bift, und dich hinein brächte, daß er dir ihr land gabe jum erbe theil, wie es heutiges tages stehet.

39. Co foulf du mim heutiges tages wiffen, und zu herzen nehmen, bag der Herr ein Gott ift been im himmel, und unten auf erden,

und feiner mehr; \*3of. 2, 11. 40. Duß du haltest seine rechte und gebote, die ich dir heute gebies te : fo mird dirs und beinen findern nach dir mohl gewit, daß dein leben lange mahre in dem lande, das dir ber Herr, dein GOtt, gibt ewig: lid.

41. Da sonderte Mose dren \* stad: te aus jenseit des Jordans, gegen der sonnen aufgang, \*4Mos.35,6.2c. 42. Daß daselbst hinflohe, wer

feinen nachften tobt ichlägt unberfe hens, und ihm borhin nicht feind gewesen ift; der fou in der städte eine flieheit, daß er lebendig bleibe :

43. \* Beger int der mufte in ebes nen lande, unter den Rubenitern; und Ramoth in Gilead, unter den Gaditern; und Golan in Basan, unter den Manassitern. \* Jos. 20,8. 44. Das ist das gesen, das Mose

den kindern Ifrael vorleate. 45. Das ift bas zeugniß, und

gebot, und rechte, die Mose den Andern Jirael fagte, ba fie aus Sgopten gezogen maren,

46. Jenieit des Jordans, im thal gegen dem hause Poors, im lande Sihons des königs der Amoriter

dben faß, den Dob land Ogs, des flore er amenen fonige bal jenseit des Jordans n der sonnen ausg 4 Moj. 21, 33. f.

on Urver an, not liegt des bads to an ben berg\* Ein enton, to alles blackel ! ins, gegen dem afga is an das men mi

ten am berge hap as 5 Capital rholung der zem ! Mose rief das ou el, und iprad pur trael, die gebetent d heute bor and to fernet fie, und

hr darnach thu. Herr, unfer M ound mit uns god \* 2 Mei.19.5. 5.18 hat nicht nicht nicht n bund gemedt; b die wir hier mit s, und alle leben hat \* boit angelibi it und auf den for e geredet. \*2 Mil. stand ju dereich dem Heren und mi anfagte des hem ! \* fürdstetet end til

ind ginget nicht a der iprod: \*2 Mil h \* bin der gen er dich aus Empi hat, aus dem birnis 10,2. Pi.81,11. A \* foust feine anien

bor mir. \*297% ioust die kein bident immel, ned unter

und blerte gieb, n; Muth.4

23. Da ihr aber die ftimme aus der 2 Mol. 34 7 M. feber brennen-fabet; tratet ibr zu Ansterniß horetet, und den berg mit

10. Und \* barmherzigfeit erzeige Frauel ichtigen, die in viel tausend, die mich lieben und gezogen waren, in viel tausend, die mich lieben und nahmen sein im weine gebote halten. \* c. 7, 9.

meine gebote halten. \* c. 7, 9.
11. Du \* foust den namen des gern, deines Gottes, nicht miß: brauchen : denn der Gerr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen namen misbrauchet. \*2 Mos.20,7.

3 Moi. 19, 12. Matth. 5, 33. 12. Den \* sabbathtag seuft ou hals ten, daß du ihn heiligest; wie dir ber Berr, bein Gott, geboten hat. \*2 Moi. 20, 8. 2c.

13. Seche tage soust bu arbei: ten, und alles dein werk thun.

14. Aber am fiebenten tage ift ber fabbath bes Seren, deines Got tes. Da foust du feine arbeit thun, noch dein sohn, noch deine tochter, noch bein frecht, noch beine mage noch dein ochfe, noch dein esel, noch elles bein vieh, noch der fremdling, der in deinen thoren ist, auf daß bein knecht und deine magt ruhe, gleichwie du.

15. Denn du fouft getenfen, bag bu auch kniecht in Egypteilland mas reft, und der Ber, Dein GOtt, dich von dannen ausgeführet hat mit einer mächtigen hand, und aus: gerecktem arm. Darum hat dir der Ber, bein Gott, geboten, baß bu ben fabbathtag halten fouft.

16. Du fouft \* deinen bater und deine mutter ehren, wie dir der Berr, bein Bott, geboten hat, auf daß du lange lebeft, und daß birs wohl gehe in dem-lande, das dir. ber Herr, bein GOtt, geben wird. \*2 Mof. 30, 12. 2c.
17. Du soust nicht todten.

18. Du fouft nicht \* ehebrechen. \* 9Matth. 5, 27.

19. Du foust nicht stehlen. 20. Du foust fein falfches zeugnig reben wider beinen nachften.

21. Lag dich \* nicht gelaften deines nochften weib. Du foulf nicht begeb: ren deines nachsten haus, acker, knecht, magb, ochsen, esel, noch als

igerlen gleichnis, les, mas sein ist. \*2 Mos. 20, 17. 22. Das find die worte, die ber immafer unterlat SErr redete zu eurer ganzen gestout fie niot auf meine, auf dem berge, aus dem bienen. Den de feuer, itad den wolke, und dunkel, , dein (9011, and mit großer stimme, und that nichts, ber die tminne of the der of the fleinerne tafeln, und gab fie mir. \* 2 Mof. 31, 18.

mir, alle oberften unter euzen ftammen, und eure altesten,

24. Und fprachet: Siehe, ber Ser, unfer Gott, hat une laffen feben feine herrlichfeit, und feine majestät; ind wir haben feite ftimme aus bem feuer gehoret, Seutiges tages haben wir gesehen, dag Gott mit menichen rebet, und fie lebendig bleiben.

25. Und nun, warum sellen wir \*sterben, daß und die große seuer bergehre? Wenn wir des Herrn un-sers GOttes stimme mehr horen, so mänen wir sterben. \*2Mos.20,19.

26. Denn was ift alles fleisch, bas es horen moge die stimme des les bendigen GOttes aus dem feuer reden, wie mir, und lebendig bleibe?

27. Tritt Du hingu, und hore alles, mas der Bert, unfer Gott, fagt, und fage es uns. \* Ulles, mas ber Der, unfer Bott, mit dir reden

wird, das wollen wir hören und thun. \*2 Mof. 19, 8. c. 24, 3. 7. 28. Da aber der herr eine wor-te hörete, die ihr mit mir redetet, fprach er ju mir : Ich habe gehöret bie worte dieses volks, die sie mit dir geredet haben; es ist alses gut, was sie geredet haben. \*c.18,17.

29. 21ch, daß fie ein folches her; hats ten, \* mich zu fürchten, und zu hals ten alle meine gebote ihr febenlang, auf daßes ihnen wohl ginge, und ihren findern eroiglich! Di. 81,14.

30. Gehe hin, und fage ihnen: Benet heim int eure hutten.

31. Du aber follst hier bor mir ftes hen, bag ich mit bir rede alle ges fene und gebote, und rechte, die du he lehren jouft, daß fie darnach thun im lande, das Ich ihnen geben werde einzunehmen.

32. So behattet trun, daß ihr thut, wie end der Herr, euer GOtt, geboten hat, und weichet \*nicht, weder jur rechten noch jur linken; \*c.28, 14. Jos. 1,7. Spr. 4,27.
33. Condern \* wandelt in allen

megen, die euch der Herr, euer Gott, geboten hat, auf daß ihr les ben möget, und euch wohl gehe, und lange sebet im lande, das ihr einsnehmen werdet. \* 1 Mos. 18, 19.

#### Das 6 Capitel.

Ærklarung des ersten gebots, von der liebe Gottes.

1. Dis find aber die gefete und gebote und rechte, die ber

Ser, euer Gott, geboten hat, bag ihr fie fernen und \*thun fout im lande, bahin ihr ziehet, baffels \* Jac. 1, 22. be einzunehmen;

2. Dag bu den Sern, beinen Bott, fürchteft, und halteft \* aue feine rechte und gebote, die ich dir gebiete, du und beine finder, und beine findesfinder, alle eure lebtage, auf bağ ihr lange lebet. \* c. 4, 40.

3. Siegel, bu fouft horen und bes balten , bag bu es thuft , daß dirs wohl gehe, und fehr bermehret wer: best; wie ber BErr, beiner bater Sott, dir gerebet hat, ein land, ba mild und honig innen fleget.

4. Bore, \* Ifrael, der BErr, uns fer Gett, ift eint einiger Berr.

\* Marc. 12,29. †5 Mof. 4,35. 5. 1110\*du follst den Burrn, dei: nen GOtt, lieb haben von gangem ferzen, von ganger seele, von als fem vermögen. \* Marc. 12, 30. 2c.

6. Und diefe worte, die ich dir heute gebiete, fouft du ju herzen nehmen.

7. Und \* fouft fle deinen kindern icharfen, und davon reden, wenn du in deinem hause figest, oder auf dem wege gehest, wenn du dich niederle: geft, oder aufsteheft; \* 1 Mos. 18,19.

8. Und folift fle binden jum geis den auf deine hand, und fouen dir ein denkmaal bor beinen augen fenn; 9. Und foult fie über beines hauses

pfosten schreiben, und an die thore. 10. Wenn dich nun der hErr, bein Gott, in das land bringen

wird, daß er beinen bateru, Abra-ham, Maak und Sakob, geschworen hat, dir ju geben, große und feine ftabte, die du nicht gebauet haft,

II. Und häuser alles auts boll, die du nicht gefüllet haft, und aus: gehauene brunnen, die bu nicht ausgehauen haft, und weinberge und ohiberge, die du nicht gepfiant: get haft, daß du \* iffest und sott wiest: c. 8, 10.

12. Go hute bich, \* daß du nicht des Geren vergefieft, der dich aus Capptenland, aus t dem dienfthaufe,

gefahret hat ; \*c.4,9. c.8,14. tc.5,6.
13. Sondern \* foun den Herrn, deinen Gott, fürchten, und ihm bienen, und ben seinem namen schweren. \* c. 10, 20. 1 Sam. 7, 3.

Matth. 4, 10. Luc. 4, 8. 14. Und fouft \* nicht andern gots tern nachfolgen, ber bolfer, die um euch her find. \*2 M.20,3. c.23,13.24. 15. Denn ber Sert, bein Gott, ift \* ein eifriger GOtt unter bir daß nicht der zorn des Heren beines Gottes, über die ergrim me, und vertilge bich bon der erde.

\*2 Moi. 20, 5. c. 34, 14.

16. Ihr \* jout den Herrn, euren Gott, nicht bersuchen, wie ihr tihn bersuchtet zu Mafia. \* Matth. 4,7.
Luc. 4,12. †2 M. 17,2.7. 4 M. 21,5. 5 Mof. 33, 8.

17. Sondern fout halten die ge bote des Heren, eures Gottes, und feine zeugniffe, und feine redi te, die er geboten hat;

18. Daß du thuft, mas recht und gut ist bor den augen des Beren, auf daß dirs wohl gehe, und einge heft, und einnehmest bas gute land, das der HErr geschworen hat deu nen batern;

19. Daß et verjage \* alle deine feinde bor dir, wie der Herr go redet hat. \*2 Mos. 23, 27. 28.

20. ABenn bich mun bein fohn heute oder morgen fragen wird, und fagen: Was find das für jeugniffe, gebote und rechte, die euch der Berr, unfer Gott, go boten hat?

21. So fouft du\* beinem fohne fa gen: Wir waren fnechte des Pha rao in Egypten, und der Serr filh rete uns aus Egypten mit macht ger hand. \* Pf. 44,2. † 2 Mos. 12,37. 22. Und der Herr that große und bose zeichen und wunder über Egyp

ten und Pharao, und alle feinem hause bor unsern augen;

23. Und führete uns von dannen, auf daß er uns einführete, und gabe uns das land, \* das er unfern batern geschworen hatte; \* v. 18. c. 1,8.

24. Und hat uns geboten, bet Herr, du thun nach allen diefen rechten, daß wir den Herrn, uns fern Gott, fürchten, auf daß es und wohl gehe, alle unfere lebtage, wie es gehet heutiges tages;

25. Und es wird \* unfere gerech tigkeit senn bor dem Herrn, und ferm GOtt, so wir halten und thul alle diese gebote, wie er uns gebot ten hat. \* Matth. 19,17. Nom. 10,6

Das 7 Capitel.

Greundschaft mit den heiden und deren gogendienst verboten. 1. 2Benn dich der Bert, den Gott, ins land bringel darein du komman wirst, dassell einzunehmen ; und \* ausrottet-bill

Allfer bor di Begoffter, 24 Marefter, Se leben bolfer, le find, denn 2. Und weni Wit, bot die unt fo fourt du h \*feinen bu bet, noch ihne

Barnuna bei

\* 2 Mo 3. Und fouf tibt befreum der a nicht geber ice todater foll am idhnen: Rid

4. Denn fie

m abfallig ma than dienen Aben jorn erg und euch bald to i. Sondern imthun: Thre topen, thre feu hine abhanten, ter berbrenn 6. Denn I wif Gott, b of HOW to um volk des in volkern, d c.14, 2. 2 m 7. Micht hat mounten, uni atter mehr mar fa; benn du bi ter allen volleert 8. Sondern, 1 lat, und daß er fe

P. Bo folle be: le fert, bein ( tin\*treuer and barmhe m, he ihn liebe the balten, in ta \*4.32,4. 1 18, Und bergitt

teen votern g

a min ausgefüh

and hat di

ome les dienstes

pharm, des koni

wien, bor feinen Eumbringe, und hi er denen ber design, die ihn II. Co\* behalte at gefethe, und r late gebiete, bag





1 Maña. \* Man 2 M. 17,2.7. 4%

ern fout halten à

Eren, eure en

ugniffe, und fette boten hat;

ou thust, must co

den augen de f

wohl geher wis

inehmest det mi

er geschworen u

er berjage \* al

r, wie der fe. \*2 Mos. 23.

केंद्री गामा केंद्र was find in

bote und resi

cr, unfer Go

ift du\* beinem aren frechte M en, und der M s Egypten mi

N.44/2. †2册

er HErr that give

und wunder our

arao, und out

feen augen;

ihrete and beals

18 einfährete I , \* das er umati

atte; \*b.18

hat und gehin

hun nad als wir den gen

farchten, a

he, alle unfered

heutiges toges

s wird \* unjars or dem Hen o wir haltens

te, wie er m

atth.19,17. Min

7 Capital

ft mit dat fo gendienst parks

ich der hen,

iman wird, M

Little \* aniscotts

Moi. 33, 8.

bes erften geholt riger GOtt untak velfer bor dir her, die Bethiter, der form des in Girgoster, Umoriter, Cananiter, tes, aber die au Pherefiter, Beviter und Gebufiter, fieben bolker, die groffer und star: ctilge did bon dat 01. 20, 5. 6.34.14 ter find, denn bu; \*c.31.3. 2. Und wenn fie der 5Err, dein Gott, vor dir gibt, daß du fie fchlie follt den Semme berfuchent, mien

gent : fo fouft du fle berbannen, daß bu \* feinen bund mit ihnen ma: deft, noch ihnen gunft erzeigeft.

\* 2 Mos. 23, 32. 1c. 3. Und soust \* dich mit ihnen nicht befreunden, eure tochter soust de nicht geben ihren sohnen, und thre toditer sout the nicht nehmen euren sohnen: \* 2 Mos. 34, 16.

Richt. 3, 6. 4. Denn fie merden cure fofne mir abfällig machen, daß fle andern gottern bienen; fo wird dann des Seren gorn ergrimmen über euch, und euch bald vertilgen.

5. Sondern also sout ihr mit ih: nen thun : Thre althre fout ihr gerhaine abhauen, und ihre goken mit \* c. 12, 2. feuer berbrennen.

feuer berbrennen. \*c. 12, 2.
6. Denn Du \* bist ein heiliges bolk EOtt, deinem Herrn. Dich hat EOtt, dein Herr, erwählet zum volk des eigenthums aus alz len völkern, die auf erden sind.
\*c.14, 2. 2 Mos. 19, 6. 1 Petr. 2, 9.
7. Nicht hat euch der Herr anzen unter und euch der Merkhat

genommen, und euch erwählet, daß eurer mehr mare, denn alle bole fer; benn du bift bas wenigste uns ter allen volkern:

8. Sondern, daß er euch geliebet hat, und daß er seinen eid hielte, ben er euren vätern geschworen hat, hat er euch ausgeführet mit machtiger hand, und hat dich eridset von dem hause des dienstes, aus der hand Pharav, des konige in Egypteit.

9. Go follft bu nun miffen, bak ber Berr, bein Gott, ein Gott ist, ein treuer GOtt, der den bund und barmherzigkeit halt des nen, die ihn lieben und seine ges bote halten, in tausend glied;

\* c. 32, 4. 1 Cor. 10, 13. 10. Und bergilt benen, bie ihn \*haffen, bor feinem angeficht, daß er Reumbringe, und saumet sich nicht, daß er benen vergelte por seinem angesicht, die ihn hassen. \*c. 4, 24.

II. So\* behalte nun die gebote, und gesethe, und rechte, die ich dir beute gebiete, daß du darnach thuft. \* 6. 5, 32. c. 6, 17.

12. Und weinn \* ihr diese rechte horet, und fle haltet , und darnad thut; so wird der herr, dein Gott, auch halten ben bund und barm. herzigfeit, bie er beinen batern ges pweren hat; #2 Mos. 23, 22.
13. Und wird dich siehen, und schweren hat;

fegnen, und mehren, und wird bie frucht deines leibes fegnen, und die frucht beines fanbes, dein getreide, most und ohl, die früchte deiner Es. he, und die fruchte beiner fchafe auf dem lande, das er beinen båtern geschworen hat, dir ju geben.

14. Gefegnet wirft du fenn über alle volfer. Es wird niemand \* uns ter dir unfruchtbar senn, noch uns ter deinem vieh. \*2 Mos. 23, 26.

15. Der Herr wird von dir thun alle frankheit, und wird feine bofe seuche der Egypter dir auflegen, die du erfahren haft; und wird fte als len deinen hanern auflegen. 16. Du wirft alle vollfer freffen,

die der Berr, dein Gott, dir ges ben wird. Ou fouse ihrer nicht schonen, und \*ihren gottern nicht bienen; benn bas murde bir ein ftrick fepn. \* c.11,16. 2 Mos.23, 24.

17. Wuft du aber in beinem herzen sagen: Dieses volks in mehr denn ich bin, wie kann ich ste verreiben?

18. So fürchte dich nicht vor ihnen. Gebenke, was der Her, bein Gott, Pharao und allen Egyptern gethan hat,

19. Durch große versuchung, die bu mit augen gesehen haft, und burch zeichen und wunder, burch eis ne machtige hand, und ausgereckten arm, damit bich der Serr, bein Gott, ausgeführet. Also wird der Bert, bein Bott, allen bolfern thun, bor denen bu dich forchten.

20. Dazu wird ber Berr, bein Gott, \*horniffe unter fie fenden, bis umgebracht werde, was worig

ist, und sich verbirget vor dir.

\* 2 Mos. 23, 28.

21. Laß dir nicht grauen vor ihnen; denn der Herr, dein Gott, ift unter bir, ber große und ichrede liche Gott.

22. Er, \*ber SErr, bein Gott, wird diese leute ausrotten bor dir, einzeln nach einander. Du fannfrfte nicht eilend bertilgen, auf daß fic nicht wider dich mehren die thiere auf dem felbe. \*2 Mof. 23, 30.

23. Der Serr, bein Gott, wird 52

24. Und wird bir ihre \* fonige in deine hande geben, und sollst ihren namen umbringen unter dem hims mel. Es wird dir niemand wider: fteben, bis du fle bertilgeft.

\* 301. 10, 23. c. 11, 12. c. 12, 7. 25. Die bilder \* ihrer gotter fouft bu mit feuer verbrennen, und follft nicht begehren des filbers oder gol: bes, das daran ift, oder zu dir nehmen, bağ du bich nicht barinnen berfan: geft; denn foldes ift dem Beren, beinem GOtt, ein greuel. \* c. 12, 3.

26. Darum foult bu nicht in bein \* haus ben greuel bringen, daß du nicht verbannet werdeft, wie daffel: be ift; fondern du foust einen etel ind greuel daran haben, benn es in berbannet. \* Jos. 7, 11.

#### Das 8 Capitel.

Das voll wird ermahnet, der gutthaten GOttes nicht zu vers gellen.

1. Alle gebote, die ich dir heute ge: biete, four ihr halten, bag ihr barnach thut, auf daß ihr lebet, und gemefret werdet, und einkommet, und einnehmet das land, bas der

Derr euren vätern geschworen hat. 2. Und gedenkest aues bes weges, burch den dich der BErr, dein Gott, geleitet hat, diese bierzig whre in der waste, auf daß er dich bemüthigte, und t versuchte, daß fund wurde, was in deinem herzen ware, ob du feine gebote halten mir: dest, oder nicht.

ft, ober nicht. \* c.29,5. † c.13,3. 3. Er demathigte dich, und ließ bich hungern, und \* fpeifete dich mit Man, das du und beine vater nie erkannt hattest; auf daß er dir kund thate, daß t der menich nicht lebe com brodt allein, fondern bon allem, bas aus dem munde des Herrn gehet. \* 2 M.16,14,15,35, 4 M.11,7, † Matth. 4, 4. Enc. 4, 4. 4. Oeine kleider find nicht veral:

tet an dir, und beine füße find nicht geschwollen diese vierzig jahre.

5. Go erkenneft du ja in deinem herzen, daß der Derr, bein Sott, dich gezogen hat, \* wie ein mann feinen fohn giehet. \* c.1,31.

6. Go halte nun die gebote des Bern, Deines GOttes, daß bu in feinen wegen wandeift und farctest ibn.

7. Denn der Berr, dein Gott, führet dich in ein gut land, ein land, da bäche und brunnen, und feen innen find, die an den bergen und in den auen fliegen;

8. Ein land, da weizen, gerfte, weinstocke, feigenbaume und grat natapfel innen find; ein land, da oblodume und honig innen wachset:

9. Ein land, da du brodt genug w effen haft, da auch nichts mangelt; ein land, deffen fteine eifen find, da du ers aus den bergen hauest.

10. Und wenn \* du gegeffen haft und fatt bift, daß bu ben Seren, deinen GOtt, lobeft für das gute

land, das er dir gegeben hat. \*c. 6, 11. 12. Goel 2, 26. 11. So hate bich nun, daß du des Herrn, deines Bottes, nicht \* vergesseft, daniit, daß du seine gebote, und feine gesche und red; te, die ich dir heute gebiete, nicht

12. Dag wenn du nun gegenen hast, und satt bist, und schone häuser erbauest, und derinnen wohnest,

13. Und beine rinder, und ichar fe, und filber, und gold, und aller, was du haft, fich mehret;

14. Das dann dein her; fich nicht ethebe, und \* vergefieft bes Bern, deines Gottes, der dia aus Egyptenland geführet hat, aus dem diensthause; \* c. 6, 12.

15. Und hat dich geleitet burch die große und graufame waste, da\* few rige schlangen und scorpionen, und eitel durre, und fein maffer mar, und ließ dir t wasser aus dem harten \* 4 Mol. 21, 6. feken gehen; † 2 Mof. 17, 6. 2c.

16. Und freisete dieb \* mit Man in der wuste, von welchem deine varer nichts gewußt haben, auf das er dich bemüthigte, und versichte daß er dir hernach wohl thate.

17. Du mochtest sonft sagen in beinem herzen : Meine Erafte, und meiner hande ftarfe haben mir bis bermogen ausgerichtet.

18. Sondern , bağ du gedachteft an den Beren, beinen Gott; denn Er ift es, der dir frafte gibt, folde mächtige thaten zu thun, auf daß er \* hielte seinen bund, den er deinen vätern geschworen hat, wie es gehet heutiges tages. \* c. 4, 31.

19. Wirft du aber des Bern, beines GOttes, bergeffen, und

intern göttern nach a bienen, und fie a

w id hearte über demmen werdet; n. Eben, wiedte in umbringet bor in so merdet ihr in darum, tag ihi mind der immme de # 80 Mes. \*c.30,1 Das 9 Ed

Unaten der eim

hand ober ben Ford

we Canaan. Bore, Frael! daber den Ford kintemmest einzim Elegrener und fra n tgroße ftadte, ver \* C. in himmel. 1. En groß hoch b mem, die Du erkan is du auch gehöret war die kinder En 1 So joust du wisse fan, dein Sott, o mi verzehrendes etertilgen, und erfen vor dir her, wiben und umbrit in Der geredet ! . Wenn nun ? ton, se ausgestos le; io iprid nicht\* in: Dir Herr hat 1 threet, bis land ein; neiner gerechtigkeit la Herr diese heiden

> natigket und beine koms nilen; sond hin GOtt, bertreibt mices gettigfen m stroom hat deinen in Jank und Jakob. Co mine nun, be meet, die nicht 1 bitment willen out danamen; Antema

to bee, tum thres

minigen. 3 c.7,17.

Denn du komms

wind empunehmen

migs belt bift. \* Bebenfeund berg bim geren, beinen finitell in der wolfte. men, da du aus Ear st his the getommen f in his ihr ungeher ha heren. \* 2



strlichen wohltham ber Bert, bein @ in ein gut land, i find, die an din ig n auen fliegen;

and, da weigen, # feigenbaume und nnen sind; ein lei und honig inner sh and, da bu brodigm da auch nichts no effen steine eiens den bergen hand d wenn\* du grose bift, daß du du fü Ott, lobest fin bil er dir gegeben hu

hute dich nun i n, beines Boms t, damit, doft nd feine gesehruit dir heute gebill wenn du nun g att bift, und ideal und darinnen nen deine rinda, m iber, und gold, mil

, 11.12. Ged 2%

aft, fic mehert: an dann bein hi be, und \* bagoi deines Gons, M ptenland gride diensthause; hat did geteitele graufame wolte !! igen und korpieta und fein moderne ibaffer aus den is

en; \*420 2 Mos. 17, 6. M. freisete dich \* mit) fte, bon welchen të gewilkt haven, af nathigte, und beit hernach with the \* b. 3. 2c. mochtest sonst fon

rzen : Meine fraitz ausgerichtet. dern, daß du gold Errn , beinen Bu 7 es, der dir kraftig ige thaten su thund fte feinen bund, lat rn geschweren het. itiges tages. \* (, 4) du aber des hem ttes, bergeffen, B

\*andern gottern nachfolgen, und ih: nen dienen, und fie anbeten; fo bes jeuge ich heute über euch, daß ihr imfommen werdet; \*c. 11, 28. umfommen werdet;

20. Eben, wie die heiden, die der Der umbringet bor eurem ange: Adt, so merdet ihr auch umkom:

Urfacten der einnehmung des landes Canaan.

1.\* Sore, Ffrael! du wirst heute über den Fordan gehen, daß du einkommest einzunehmen die vol: fer, die groffer und frarter find, denn du, t große städte, vermauret bis in den himmel. \* c. 5, 1. † c. 1, 28.

2. Gin groß boch volf, die finder Enafim, die Du erfannt haft, bon des nen Du auch gehoret haft : Wer fan wider die kinder Enaks bestehen ?

3. So souft du wiffen heute, daß ber SErr, dein GOtt, gehet vor dir her, ein \* verzehrendes feuer. Er wird fie bertilgen, und wird fle unter: werfen vor dir her, und wird fle ver: treiben und umbringen bald, wie dir

ber 5Err gerebet hat. \* c. 4, 24. 4. ABenn nun ber 5Err, bein Bott, fie ausgestoßen hat bor bir ber; fo fprich nicht \* in beinem her; ten: Der SErr hat mich berein ge-fahret, die land einzunehmen, um meiner gerechtigkeit wißen ; fo bech ber Derr diefe heiden bertreibet bor bir her, tum ihres gottlosen wer fens millen. \* c.7,17. + 1 Mos. 15,16.

5. Denn du kommst nicht herein ihr land einzunehmen, um beiner ge: rechtigkeit und beines aufrichtigen herzeits willen; fondern ber herr, bein Gott, bertreibt biefe heiden um ihres gottlofen wefens willen, bağ er bas wort halte, bas der SErr \*geschworen hat beinen batern Abra:

bom, Jsaak und Jakob. \*1Mos.12.7. 6. So wiffe nun, daß der DErr, tein Bot!, dir nicht um deiner ge: rechtigfeit willen oth gute land gibt einzunehmen; Antemal du ein\*hals: farriges volk vift. \*2 Mof. 32, 9.

7. Gedenke und vergiß nicht, wie bu ben Seren, deinen Gott, \* er: jurneteft in ber mafte. Bon bem tage an, da du aus Egyptenland zo: geit, bis ihr gefommen fend an biefen ort, fend ihr ungehoriam gemefen dem Seren. \* 2 Mof. 14, 11.

8. Denn in \* Boreb ergarntet ihr den herrn, also daß er bor zorn euch bertilgen woute: \*2 Mof. 32, 1. f.

2. Da ich auf den berg gegangen mar, die steinerne tafeln zu empfans gen, die tafeln des bundes, den der Herr mit euch machte; und ich men, darum, daß ihr nicht gehor: vierzig \* tage, und vierzig nächte sam send der seinme des Herrn, eut auf dem verge blieb, und kein brodt red Bottes. \*c.30,18. 1 Kdn.9,7. aß, und kein wasser trank,

Das 9 Capitel. \*2 Mos. 24, 18. c. 34, 28.

10. Und mir der Herr die \* 300.

11 staten der einnehmung des Geingene taken.

steinerne tafeln gab, mit dem fins ger GOttes beschrieben, und dar, auf alle worte, die der HErr mit euch aus dem feuer auf dem ber, ge geredet hatte, am tage der vers sammlung.

sammlung. 11. Und nach den bierzig tagen und bierzig nachten, gab mir der herr

die zwo steinerne tafeln des bundes, 12. Und sprach zu mir: Mache \* dich auf, gehe eilend hinab von his. nen; benn bein bolk, bas bu aus Egnpten geführet haft, hat es bers derbet. Sie find ichneu getreten bon dem mege, ben ich ihnen geboten habe; fie haben ihnen ein gegoffer nes bild gemacht. \* 2 Moi. 32, 7.

13. Und der Herr sprach zu mir: Ich sehe, das die volk ein \* hatsstare riges volk ist; \*2 Mos. 32, 9.

14. Lag ab ben mir, daß ich fie bertilge, und ihren namen austile ge miter bem himmel; ich will aus bir ein ftarfer und großer boff mas

chen, bein dis ist.
15. Und als \* ich mich wandte, und von dem berge ging, ber mit feuer brannte, und die zwo tafein des bundes auf meinen beiden hans \*2 Moj. 32, 15. f.

den hatte; \*2 Mos. 32, 15. f.
16. Da sahe ich, und fiehe, ba hate tet ihr euch an dem SErrn, eurem Gott, verfündiget, daß ihr euch ein gegoffenes talb gemacht, und bald bon dem wege getreten waret,

ben euch ber Berr geboten hatte.
17. Da faffete ich beibe tafeln, und \* warf fie aus beiben handen, und gerbrach fie bor euren augen, \* 2 9 mof. 32, 19.

18. Und fiel bor bem Berrn, wie zuerst, vierzig tage und vierzig nathe te, und af fein brodt, und trank kein maffer, um aller eurer funden willen, die ihr gethan hattet, da ihr foldes übel thatet bor bem Beren, ihn ju ergurnen.

19. Denn ich fürchtete mich bot bem jorn und grimm, bamit ber 33

Serv über euch erzürnet war, daß er euch vertugen wollte. Uber der Berr erhorete mich das mal auch.

20. Und war der Herr fehr zet: nig über Aaron, daßer ihn pertilgen wollte; aber ich bat auch für Naron Bu berfelbigen geit. \*2 Mof. 32, 21.

21. Uber eure finde, bas falb, bas ihr gemacht hattet, nahm ich, und derbraunte es mit feuer, und zers ding es, und zermalmete es, bis es Raub ward, und warf den staub in ben bach, ber pom berge fließet.

22. Zuch fo \* erguenetet ihr ben Berrn zu Tabeera, und zu Maß fa, und ben den luftgrabern.

\*2 Moi.17,7. 4 Moi.11,4. 23. Und da \* er euch aus Kades: Barnea sandte, und sprach: Gehet hinauf, und nehmet bas land ein, bas ich euch gegeben habe; waret thr ungehorfam des Seren munde, eures Gottes, und glaubtet an ihn nicht, und gehorchtet seiner stimme nicht. \*4 Mos. 13,3.32. c. 14, 1. f.

24. Denn ihr send \*ungehorsam bem Herrn gewesen, so lange ich euch gekannt habe. \* b. 7.

25. Da fiel\*ich bor dem Herrn bierzig tage und vierzig nachte, die ich da lag; benn der Herr iprach, er woute euch vertilgen. \*2M.32,11.1c.

26. Ich aber bat den Herrn, und sprach: Herr, Herr, berderbe dein volk und dein erbtheil nicht, das du durch deine große kraft er: Whet, und mit machtiger hand aus Sappten geführet haft :

27. Bebenke an beine fnechte Abraham, Ifaak und Jakob; ffehe nicht an die hartigkeit und das gotte tose wesen und sande dieses volks.

28. Dag nicht bas land \* fage, baraus bu uns geführet haft: Der Ber fonnte fle nicht in das land bringen, das er ihnen geredet hatte, und hat fle darum ausgeführet, bag er ihnen gram war, daß er fle tobtete in der roufte.

der wuffe. \*4 Mos. 14, 16. 29. Denn sie find dein volk und \*bein erbifeil, bas but mit beinen großen fraften, und mit beinem ausgereckten arm haft ausgeführet. \* 2 Mof. 19, 5.

#### Das 10 Capitel.

Die erneuerung des bundes wil Israel zur liebe GOrres wei 3en

1. Bu derfelben zeit fprach ber ber ju mir: \* haue bir

groo freinerne tafeln, wie die erften, und fomm gut mir auf den berg, und mache dir teine holgerne lade, \*2 Mof. 34,1. +2 Diof. 25,10.

2. So will ich auf die \* tafeln schreiben die worte, die auf den ersten waren, die dit t gerbrochen haft; und foust fle in die lade le gen. \*c. 9, 10. +2 Mof. 32, 19,
3. 2000 machte ich eine lade von

forenhols, und hieb \* zwo ffeinerne tafeln, wie die ersten waren, und ging auf den berg, und hatte die swo tafeln in meinen handen. \* 2 Mof. 34, 4

4. Da schrieb er auf die tafeln, wie die erste schrift war, die zehn worte, die der HErr zu euch rebete aus bem feuer, auf dem berge, \* jur zeit der versammlung; und der Herr gab fie mir. \* c. 9, 10. 5. Und ich wandte mich, und

ging bom berge, und legte die tas feln in die labe, die ich gemacht batte, daß sie daselbst wären, wie mir der DErr geboten hatte.

6. Und die kinder Frael jogen \* aus bon Beroth Bne Jakan, gm Moser. Dafelbst starb + Waren, und ist daselbst begraben; und sein sohn Eleasar ward für ihn priester. \* 4 Mos. 33/32. † 4 Mos. 20,28.11.

7. Won dannen zogen fie aus gen Gudegoda. Bon Gubegoda gen \* Jathbath, ein land, ba bache find. \* 4 Mof. 33, 33.

8. Bu berfelben zeit fonderte ber Serr ben framm Levi aus, die labe des bundes des Herrn zu tragen, tind du stehen bor dem Seren, ihm zu dienen, inn seinen namm zu loben, bis auf diesen tag.

9. Darum fouen \* die Leviten kein theil noch erbe haben mit ihren brüdern; denn der HErr ift ihr erbe,

wie der Herr, dein GOtt, ihnen geredet hatte. \*4 Mos. 18, 20. 16. 10. Ich aber stand auf dem berge, wie vorhin, \*vierzig tage und view zig nächte; und der Herr erhorete mich auch das mal, und woute did nicht verderben. \*c. 9, 9. 18.

11. Er sprach aber zu mir: Mas the dich auf, und gehe hin, day du bor dem volk herziehest, das se einfommen und das sand einneh men, das ich ihren batern geichwei ren habe, ihnen zu geben.

12. Mith Ffrael, mas \* fordert det Ber, dein Gott, bon die, benn daß du den Seren, deinen Gott

tibteft, daß but in amandelft, und fi meit dem Herrn,

a gangem herzen, title; \* Mich.6, 13. Daß du die ge me und feine ie heute gebiete, nell gehe?

mobilified an Israi

14 Biebe, \*himme m humel, und et pusherinnen ift, bat line Gottes.

11. Ned \* hat er m outern funt gehe little, und hat if ninet nach ihnen, Mit; twie es 16. So \* beschne

legens berhaut, nide halsitarrig. 17. Denn der 50 it in Gott au herr aber alle he in GOtt, machtic

at feine perion moent nimmt, + Geich. 18. Lind ichaffe ind withen, un inge lieb, daß er lader gebe. \* Ph. 14 19: Darum fol

\*fremdlinge lieben mich fremdlinge ger tenland. \*2 20. Den \* Bern Wit du fürchten, ihr Mil. than fourt du anh inen namen forbot

I. Er ift dein r Bott, her ben die so idredlide binge ge leine eigen gesehen 12. Deme vater Spoten mit \* fie the min hat did d Wit, gemehret, + to himmed. \*19

timos. I Das II & lifacien, warum

in und feine gebot Go fount du nuit de fount du nuit fein gefen, wine wei k, und feine gebote binlano,

2. Und extennet be



erne tafeln, wie tie che m zu mir auf da h he durt eine helaume 201.34.1. †2 Division mill ich auf die " die worte, dit m aren, die du tem nd foust sie in diele \*c. 9, 10. †2 Mis o machte ich eine in t, und hieb\* me fin wie die ersten wan

den berg, und ha eln in meinen Mola \* 2 Moj. 34,4 a schrieb er auf hir erfte schrift war h die der HErr purch n fetter, auf la it der versammlus er gab fie mir. 1 id ich wandte mo m berge, und is die lade, die ich daß sie daselbst nich DETE geboten ha id die kinder Im

on Beroth Buch Dafelbft faut i daselbst begraben; I eafar ward for will 01.33,32. †4 9002 on bannen joya itdegoda. Ben & athbath, ein land li derfelben geit fent

en stamm Levi all des des hem pl fteben ber bet dienen , wit fendi arum follen \* tu b if noch erbe haven m ; denn der Seriet Hatte. \*4 Mil. 18. ch aber franc auf ten in, \*viergig ton wite; und der 5Er di 6 das mal, und sell derben.

iprach aber an mit. nef, und gehe hia, h pulf herziebeft, to en und das land id threat paters got ihnen ju geben. n Girael, mas \* ferret in Gott, bon dir, h n Serra, deinen &

fürchteft, daß dit in allen feinen me: gen wandelft, und liebeft ihn, + und bieneft dem Serrn, deinem GOtt, bon gangem herzen, und bon gans ger feele; \* Mich. 6,8. +5 Mol. 6,5.

13. Daß du die gebote des Deren balteft, und feine rechte, bie ich bir heute gebiete, auf daß dirs wehl gehe? 14. Siehe, \*himmel und aller him:

mel himmel, und erde, und alles, mas barinnen ift, bas ift des Berru, beines Gottes.

ines GOttes. \* 1 Kon. 8, 27. 15. Noch \* hat er allein zu beis nen batern fuft gehabt, bag er fle liebete, und hat ihren samen er: wählet nach ihnen, euch, über alle bolfer; twie es heutiges tages

stehet. \* c. 7, 6. † c. 4, 38.

16. So \* beschneidet nun eures
herzens vorhaut, und send forder \* c. 30, 6. 2c.

nicht halsstarrig. \* c. 30, 6. 2c. 17. Deun der Herr, euer Gott, ift \* ein Gott aller gotter, und Derr über alle herren; ein gros Ber Gott, machtig und schrecklich, der teine person achtet, und kein geschenk nimmt, \*Pf. 89, 7. geschenk nimmt,

+ Gefd, 10, 34. 1c. 18. Lind ichaffet recht den maifen und witwen, und \* hat die fremd: linge lieb, daß er ihnen speise und

Neider gebe. \* Pf. 146,9. 2 M.22,21.
19. Darum fout ihr auch die
\* fremdlinge lieben; denn ihr send auch fremdlinge gewesen in Egyp: tenland. \* 2 Mos. 22, 21. 1c.

20. Den \* 5 Errn, deinen Gott, soust du fürchten, ihm soust du dies nen, ihm foust du anhangen, und ben feinem namen fcmoren. \* c.6,13.2c.

21. Er ift bein ruhm und bein Bott, der ben dir folche große und schreckliche binge gethan hat, bie deine augen gesehen haben.

22. Deine vater gogen hinab in Egopten mit \* fiebengig feelen; aber nun hat dich der Berr, bein EDtt, gemehret, + wie die sterne am himmel. \* 1 Mos. 46, 27. ic. am himmel. + 1 Mes. 15, 5.

#### Das II Cavitel.

Urfachen, warum GOtt zu lies ben, und feine gebote zu halten. 1. Go foust du nun den Herrn, deinen Gott, lieben, und \*fein gefen, feine weise, feine rech: be, und feine gebote halten bein \* c. 8, 6. 2. Und erkennet beute, bas eure

finder nicht wiffen, noch gefehen haben, nemlich die gudtigung des Seren, eures Gottes, feine herbidchfeit; dazu feine machtige hand, und ausgereckten arm;

3. Und feine zeichen und werfe, die er gethan hat unter den Egops tern, an Pharao, dem fonige in Egopten, und an alle feinem lande ;

4. Und was er \* an ber macht der Egnpter gethan hat, an ihren roffen und magen, da er bas mafi fer des schilfmeers über fle fuhres te, da sie euch nachjagten, und sie der Herr umbrachte, die auf dies sen tag; \*2 Mers. 14, 25. 27. 5. Und was er euch gethen hat

in der mufte, bis ihr an diefen ort

gefommen fend; Dathan und 21bis ram gethan hat, ben findern Eliabe, bes fohnes Rubene, wie die erbe ihren mund aufthat, und berichlang fie mit ihrem gefinte, und hatten, und attem ihrem gut, das fie erworben hatten, ritites unter bem gangen Sirael.

7. Denn \* eure augen haben die

großen werke des Hern gesehen, die er gethan hat. \* c.7,19. c.29,2.

8. Darum fout ihr alle die ges bote halten, die ich dir heute gehier te, auf daß ihr gestärket werdet, einzukommen, und das land eins junehmen, dahin ihr giehet, bag # c. 7, II. ihrs einnehmet;

9. Und daß du \* lange lebest auf bem lande, das ber Der einen våtern geschworen hat, ihnen zu geben, und ihrem samen, ein + land,

da mild und honig innen kießet. \*c.4,40. †c.8,7. 2 Mos.3,17. 10. Denn das land, da du hin kommft, das einzunehmen, nicht wie Egyptenland, davon ibr ausgezogen fend, ba bu beinen fa, men iden, und felbft tranfen muß. teft, wie einen fohlgarten;

11. Sondern es hat berge und auen, die der regen bom himmel tranfen muß.

12. 2luf welches land \* ber 5 Gre, dein Gott, acht hat, und bie aus gen des Beren, beines Gottes, immerdar darauf feben, bon ans fang des jahrs bis ans ende.

13. Werbet ihr mun meine gebote horen, die ich euch heute gebiete, bag ihr ben Beren, euren Bott, fies



bet, und ihm dienet bon gangem bergen, une bon ganger feele:

14. So will ich eurem lande regen geben ju feiner zeit, frühregen und spatregen, daß du einsammtest bein geweibe, beinen most und bein ohl;

15. Und mit beinem bieh gras geben auf beinem felbe, bag ihr

effet und fatt merdet.

16. Sutet end aber, baf fich etter berg nicht aberreden laffe, daß ihr abtretet, und bienet \* andern got: tern, and batet fle an; \*c. 4, 16.

17. Und daß dann \* ber gorn des Seren ergrimme aber euch, und ichließe ben himmel gut, daß fein re: gen komme, und die erde ihr ges wachs nicht gebe, und balb ums femmet bon bem gitteit lande, bas euch der Serr gegeben hat.

\*3 Moi. 26, 19. † 5 Moi. 4, 26. 13. So fanet nun diese worte ju herzeit, und in eure feele, und binbet fie jum zeichen auf eine band, daß fle ein benkmaal bor

euren augen fenn.

19. Und lehret fle eure finder, \* daß but dabon redeft, wenn du in teinem hause fineft, oder auf dem mege geheft, weinn du bich nieders legest, und wenn du aufstehest. \* 21.1,2.

20. Und schreibe fle an die pfo: ften beines haufes, und an beine

shore, 21. Daß du und beine kinder lange beinen våtern geschworen hat ihnen u geben, fo lange die tage bom him: mel auf erden toahren.

22. Denn wo ihr biefe gebote atte werdet halten, die ich euch gebiete, daß ihr darnach thut, daß ihr ben Beren, euren Gott, lies Bet, und wandelt in auen feinen wegen, und ihm anhanget:

23. Go wird der SErr alle diefe volfer por euch her perfreiben, daß ihr \* gronere und ftarkere volfer einnehmet, denn ihr fend. \* c. 7, 1.

24. \* Aue brier, barauf eure fuß: tole tritt, souen euer senn, bon der wafte ait, und von dem berge libanon, und bon dem maffer Phrath, bis and außerfte meer iou eure gren: ge fenn.

\* Gof. 1, 3. 4. c. 14, 9. 25. Riemand wird euch wider: Reben mogen. Eure furcht und ichrecken wird der Herr über alle iander fommen laffen, harinnen ihr reiset; wie er euch geredet hat.

26. Giehe, \* ich lege euch heute bot den segen und den Auch. \* c.30,1.15.

27. Den segen, so ihr gehorchet ben geboten des Berrn, eures Gob ted, die ich euch heute gebiete;

28. Den fluch aber, fo ihr nicht gehorchen werbet ben geboten bet Berrn, eures Gottes, und abtre tet von dem wege, den ich euch heur te gebiete, daß ihr andern gottern nachwandelt, die ihr nicht kennet.

29 Benn dich der Berr, dein Gott, in das land bringet, da du einfommit, daß bu es einnehmeft: fo foust du den segen sprechen lassen auf dem berge \* Griffm, und den flud auf dem berge Chal, \* c. 27, 12. 13.

30. Welche find jenseit des Jon dans, der straße nach, gegen der sonnen niedergang, im lande bet Cananiter, die auf dem blachfelbe wohnen gegen Gilgal fiber, ben bem \* hain More. \* 1 Moi, 12, 6.

31. Denn du wirft über den Gordan gehen, daß du einkommest, das land einzunehmen, das euch der Herr, ener Bott, gegeben hat, daß ihr es eins nehmet, und barinnen wohnet.
32. So haltet nun, daß ihr thu

nach allen geboten und rechten, die ich euch heute vorlege.

#### Das 12 Capitel.

Ort und weise des mahren gottesdienstes.

I. Das find die gebote und rechte, die ihr halten fout, daß ihr barnach thut im lande, das bet Bert, deiner bater GOtt, dir ger geben hat einzunehmen, fo lange ihr auf erden lebet.

2. Berftoret alle orter, da die heu dent, die ihr einnehmen werdet, ihren gottern gedienet haben, es fen auf hohen bergen, auf nageln, oder um ter grunen baumen; \* c.7,5.

3. Und reiffet um ihre altare, und zerbrechet ihre feulen, und verbren net mit feuer ihre haine, und die gots gen ihrer gotter thut ab, und vertilget ihren namen aus demselben ort.

4. 3hr fout dem SErrn, eurem Bott, nicht also thun:

5. Sondern an \* bem ort, ben bet Herr, euer GOtt, ermahlen mird, aus allen euren frammen, daß er feis nen namen daselbst lässet wohnen, fout the forschen, und dahin koms

men; \* 2 Mof. 20, 24. c. 29, 42. 6. Und eure brandopfer, und eure care octor / und wenter hande h mile, und cure fo t die erftgeburt

a that dahin b und fout das litta, encem Gi mid gon aber alle me hand beinget, da him hein Gott, & The four der he wir haute auch

sider, was than r 4 Denn ihr fer nti ur cuhe geton bu abtheil, das in Bott, geben h ia. In werdet beden gehett, und un das euch der 50 art panerbe austho and cube geben bi finden ain euch he her wohnen.

11. Wenn nun 10tt, \* einen ort e have dafelbst moch Bit hinbringen o wiete, cure bran copfer, euret 40 h hebe, und alle with dem Herry

\* b. 5. 1c. 1 12. Und fout froh Mern, eurem GC cohne, und eure t hetite, und eure n koiten, die in eur benn sie haben fein miteud. \* 4970 (.18 13. Autedich, \* 800

ne heandopier opferst tie du Gebest; 14 Sendern an ti herr emablet am beiner framme hin trandopfer opfe tie, mas ich dir ge

15. Dech magfe du leich effen in allem nich eine luft deine ha han des HErrn the bir geget k reine und der u s ffen, wie ein \* rel

\* 0.22. 6. 1 II. Chine \* bas blut tien, fondern auf bi the tailer. Du magn ab N PAREN APPORTS DOE



Siehe, \* ich lege euchham Den segen, so ihr gen oten des Herrn, emiss ich euch heute geha , eures Gottes, mit dem mege, denides ete, das the anten a indelt, die ihr nickt Benn dich der Hir

in das land brings mit, day bu es einige rden segen ipredmis rge \* Gristm, und so n berge Ebal, \*1.71 Sel. 8, 33-34 n gegen Gulgal de rain More.

enn du wirst aber he daß du einkommel hmen, das euch bah

ienstes. 8 find die gebote mit die ihr halten fell h

thut im lands, is peiner bater Gottal at einzutrehmen, el erden lebet.

cftoret alle orter, wh the einnehmen makel gedienet haben, dit rgen, auf pagen, ob ien bäumen; d reinfet um ihrealtha

t thre feitlen, und ret etter thre haine, until gotter thut ab, und em men aus demidben a fout dem Hern, @

icht also thun: idern an \* demert, hal er Gott, errodiften si eucen stämmen, daßats

andere opfer, und eure zehnten, en under flud. und einer hande hebe, und eine geldode, und eure frenwillige opfer,

oten des hetten mid und die erstgeburt eurer rinder und haut gein und schar dahin bringen. Den kuch der, sie und schar dahin bringen. 7. Und sout daseitst vor dem Herre Kons frohiid fenn über allem, bad ihr und ener hand bringet, darinnen dich der

Ser, dein GOtt, gesegnet hat. 8. Ihr sout derer keins thun, bas wir heute auhier thun, ein jeglicher, was ihm recht dünket.

9. Denn ihr fend bisher noch nicht zur ruhe gekommen, noch zu dem erbtheil, bas dir der Herr, dein GDit, geben wird.

Jol. 8, 33.34

10. Ihr werdet aber über den Welde find jenicht Fordan gehen, und im lande wohder straße nach wen, das euch der Herr, euer Gott, medergang, in in wird jum erbe austheilen, und wird ter, die auf den euch ruhe geben von allen euren feinden um euch her, und werdet

Acher wohnen.
11. Wenn nun der SErr, dein Sott, \* einen ort ermahlet, daß fein name dafeibst wohne; sout ihr das gegeben hat, dight felbit hinbringen alles, was ich euch, und darinnen in gebiete, eure brandopfer, eure ande-To haltet num, his re opfer, eure t zehnten, eurer han: en geboten und de hebe, und alle eure freve gelübde, bei ihr dem Herrn geloben werdet.

Das 12 Capital

12. Und sout frohlich senn vor dem

und wafe den Serrn, eurem Gott, ihr und eu: re fohne, und eure tochter, und eure fnechte, und eure magbe, und \* die Leviten, die in euren thoren find; benn fle haben fein theil noch erbe

mit euch. \* 4Mof. 18,24. Reh. 10,37. 13. Sute dich, \* daß du nicht deis ne brandopfer opferst an allen orten, \* 2 Moi. 29, 11. die du fiehest;

14. Sondern an dem ert, den ter herr ermahlet in irgend ei nem deiner ftamme, da fouft du bein brandopfer opfern, und thun alles, was ich dir gebiete.

15. Ded magft du ichlachten und fleisch effen in allen deinen thoren, nach aller luft beiner scele, nach bem segen bes herrn, beines Got tes, ben er bir gegeben hat; beide ber reine und ber unreine mogen es effen, wie ein \* reh eber hiefch.

\* b. 22. c. 14,5. 16. Ohne \* bas blut soust du nicht erren sammen, wie effen, sondern auf die erde gießen, en dasiblt son word wie wasser. \* 3 Mos. 3, 17. 2c. orsden, und dahn die wasser. \* 3 Mos. 3, 17. 2c.

ormen, me van 17. Du magst aber nicht effett 2 Mol. 20, 24 1, 24 in deinen thoren bom zehnten deis eine kandopit, und mit deinen thoren bom zehnten deis

nes getreides, beines mofts, beines bhis, noch bon ber erstgeburt beis ner rinder, beiner schafe, ober von irgend einem beiner gelobbe, bie bu gelobet haft, ober von beinem frenwilligen opfer, oder bon beiner hand hebe:

18. Sondern \* vor dem Beren, deinem Gott, foult du foldes effen, an dem ort, ben der Berr, bein Gott, ermahlet, bu und deine foh: ne, beine tochter, beine fnechte, beine magbe, und ber lebit, ber in beinem thor ift; und foult froblic fenn bor dem Dern, beinem Gott,

iber allem, das du bringest.\*c.14,23.
19. Und hate dich, daß du \* den Leviten nicht verläffest, so lange du auf erden lebeft. \* c. 14, 27.

20. Wenn aber ber Berr, dein Gott, teine \* grenze weitern wird, wie er dir geredet hat, und fprichft: Ich will fleisch effen, weil deine teele fleisch zu effen geftiftet; fo if fleisch nach aller luft deiner feele. \*c. 19, 8.

1 Moj. 28, 14. 21. Ift aber die ftate ferne bon bir, die der DErr, dein Gott, ermahlet hat, daß er feinen namen daselbst wohnen laffe: so ichlachte von der nen rindern oder ichafen, die dir der Herr gegeben hat, wie ich dir gebos ten have, und if es in deinen thos

ren, nach aller lust beiner seele.

22. Wie \* man ein reh oder birsch isset, magst du es essen; beide der reine und der unveine mögen es jugleich essen.

\* b. 15. c. 15, 22. jugleich effen.

23. Aluein merke, daß du das blut nicht effeft; denn\* bas blut ift bie feele, darum fouft du die feele nicht mit dem fleisch effen. \*3 Moh7,27. 24. Sondern fouft es auf die erde gießen, wie masser.

23. Und fouft es darum nicht effen, daß dirs wohl gehe, und deinen fin bern nach dir, bağ du gethan haft, was recht ist vor dem hErrn.

26. Aber wenn bu etwas heiße gen willit von dem deinen, ober geloven; so soust but es aufinden, und bringen an den ort, den der DErr ermählet hat,

27. Und dein brandopfer mu fleisch und blut thun auf den aftat des Herrn, beines Gottes. Das blut deines opfers souft du gießen auf den altar des Herrn, deines Gottes, und das fleisch effen.

28. Siehe zu, und höre aus diese

worte, die ich dir gebiete, auf bas



birs mohl gehe, und deinen findern nach dir ewiglich; daß du gethan haft, was recht und gefällig ift bor

bem Beren, beinem GOtt.
29. Wenn der Herr, bein GOtt, bor bir her die heiben ausrottet, daß du hinkommest fie einzunehmen, und fle eingenommen haft, und in

threm lande wohnest;

30. So hute \* dich, daß du nicht in den ftrick fallest ihnen nach, nachdem fle bertilget find bor bir, und nicht fragest nach ihren göttern und spres deft: Bie diese volfer haben ihren gottern gedienet, also will Ich auch thun. \* c.18,9. Jos. 23,7. Ps. 106,34.
31. Ou soust nicht also an dem

5Gren, beinem GOtt, thun: denn ste haben ihren göttern gethan al-tes, was dem herrn ein greuel ist, und das er hasset; denn sie haben auch ihre sohne und tochter mit feuer verbrannt ihren gottern.

32. Alles, mas Ich ench gebiete, bas fout the halten, bag the darnach thut. The \* fout nichts dazu thun, \* c. 4, 2. 20. noch davon thun.

#### Das 13 Capitel.

Strafe der falfchen pupheten, der verführer und verfahrten.

1. Weint e't prophet ober traus mer unter euch wird aufs kehen, und gibt dir ein zeichen oder rounder;

2. Und das zeichen ober munder fommer, davon er dir gefagt hat, und ipricht: \* lag uns andern göttern folgen, die ihr nicht kennet, und ih: nen dienen: \*0.6.13. Ger. 7, 9.

3. Go fouft du nicht gehorden ben werten foldes propheten, ober maumers; denn der hErr, eiter GOtt, versucht ench, daß er er: fahre, ob ihr ihn von ganzem herzen und von ganzer seele lieb

babt. 4. Denn ihr fout dem SErrn, eurem GOtt, foigen, und\*ihn fürch: ten, und feine gebote halten, und feis ner stimme gehorden, und ihm dies nen, und ihm anhangen. \* c. 8, 6.

5. Der prophet aber; oder der traumer, soll Aerben, darum, daß er auch von dem Herrn, eurem Bott, der euch aus Egyptenland gefihret und dich bon bem dienst: faire erlofet hat, abgufallen geleh: ret, und dich aus dem wege perfah: tet hat, den der Derr, dein Gott, geboten bat, darinnen ju mandetti,

auf daß du t den bofen von die thust. \* c. 18, 20. † 1 Cor. 5, 9. 13.

6. Wenn dich bein bruder, deiner mutter sohn, oder bein sohn, oder beine techter, oder das weib in del nen armen, ober bein freund, ber bir ist wie bein herz, überreben wurde heimlich und fagen: Lag uns gehen, und andern göttern dienen, die bu nicht kennest noch beine bater,

7. Die unter den bolfern um euch her find, sie senn dir nahe oder ferne, bon einem ende der erde bis an das andere:

8. So bewillige nicht, und ge hordre ihm nicht. Uuch sou dein \*auge seiner nicht schonen, und foust dich seiner nicht erbarmen,

noch ihn verbergen; \* c. 19, 13.
9. Sondern \* soust ihn erwirs gen. Deine hand foll die erfte uber ihn senn, daß man ihn tödte; und darnach die hand des gangen volfs.

\* c. 17, 5. 7. c. 18, 20. 10. Man fou ihn gu tobe fteinis gen: denn er hat dich woulen ver führen von dem Seren, deinem Bott, der dich aus Egnptenland von dem diensthause geführet hat,

11. 2luf daß gan; Ifrael \* hore, und fürchte fich, und nicht mehr fold übel vornehme unter euch. \* c.17,13.

12. Wenn du horest bon irgend einer stadt, die dir der HErr, dein Gott, gegeben hat, darinnen ju

wohnen, daß man fagt: 13. Es find etliche finder Belials ausgegangen unter dir, und haben die burger ihrer fract verfähret und gefagt : Laft und gehen und andern gottern dienen, die ihr nicht fennet:

14. Co jouft du fleißig fuchen, fors schen und fragen. Und so sich findet die mahrheit, daß es gewiß alfoift, daß der greuel unter euch geschehen ift?

15. So soust du die-burger deriels ben Kadt schlagen mit des schwerdts schärfe, und fie verbannen mit ab lem, was darinnen ift, und ihr rich mit der schärfe des schwerdts.

16. Und allen ihren raub follft du fammlen mitten auf die gaffen, und mit feuer berbrennen, beides ftadt und alten ihren raub, mit einander, dem Beren, deinem Gott, das sie auf einem haufen liege ewiglich, und nimmer gebauet werde.

17. Und las nichts von dem bank \*an deiner hand hangen, auf daß der BErr von dem grimm feines jorns abgewendet werde, und gebe dit

ukraafelt, und er a, und mehre bid

un stiern geichwere \* 1.7, 25, 26. Darum, daß du m, beines GOt ha su halten alle hid die heute gebt

had recht ift, bor fram, deines GO Das 14 Cap him freis: und zeh Ihr fend kinder des Jes Gottes: ih umache stechen, no the den augen, úb \*3 Moi. 19,27.2

Denn Du bist than Herry, b

this Herr hat d

the fein eigenthu intolkern, die auf 136. 1 Petr. 2.9. 1. Du souft keiner 4 Das Ht aber be in follt: Ochien, s. = Sicio, rehe ndlen, aurochs u! 6. Und alles t men ipaltet, u at the effen. Das fout \* the wiederfäuet, 1 it fvaltet. Das ci

much bie flatten swad unrein sen L Dis ichwein, importet, so wied the fol and unrei total left thr mid has lest the and 1 De int, \* 208 Makes, dos in toak ng physica und

Maginden, die t

य के लंग. Bas aber fo th burgen hat, s da, bein es ist eur L ale reine boge a Des find fie at thomkut: Dec to de fiduar, \*3

somit fines art, - End offe gaben Der itemati, die his his fearbar in

Dos bouglein ABSTORE,



d berfährer frei

t den volen von b

8, 20. +1 600.5,9,0

did dein bruder, bin

oder bein fohn de

, oder das med til

oder dein freund, ki

hers, überreden er

iagen: Lagunsa

gottern dienen, h

t noch beine bain

inter den bolim

id, sie senn te

bon einem a

willige nicht, m

nicht. Huch (1)

e nicht schonal

einer nicht erm

ern \* soust ihn a

hand foll die erfet

af man ihn todi:

hand des gangeny

,5. 7. c. 18, 20.

fou ihn ju todel

er hat did would

dem Herrn, 1

bida aus Egopu ensthause geführa

day gang Firm

fich, und nicht sa

ame unter cud, "

in du horen pron die dir der her

geben hat, derme

fud etliche finde &

en unter die, und

threr fratt verien

ist une gehen unla

enem, die ihr nicht

feuft du fleifig fiches

fragen. Ilnsfe fich

eit, daß es gewiß alle

l unter elich gesches

foult du die birgen

schlogen mit des bis

ind he perbannens

darfe des schwalt

mitten auf die geich

nem haufen liege com

ner gevauet werde.

las nichts ven den be

Suf man fagt

rbergen;

das andere:

barmherzigkeit, und erbarme iid beiner, und mehre dich, wie er beinen vatern geschworen hat; \* c. 7, 25. 26.

18. Darum, daß du ber stimme bes Sern, beines Gottes, gehor-det haft, ju halten alle seine gebos te, die ich dir heute gebiete, daß dit thuft, mas recht ift, bor ben augen bee Beren, beines Bottes.

#### Das 14 Capitel.

Trauer, freis: und gehntordnung. 1. The fend finder bes Deren, eunicht maate stechen, noch fahl ichees ren über den augen, über einem tod:

ten. \*3 Mos. 19,27.28. c. 21, 5. 1c.
2. Denn Du bist ein \* heiliges bolf dem Herrn, deinem Gott. Und ber Dier hat bich + ermahlet, bag bu fein eigenthum fenft, aus auen bolkern, die auf erden find.

\*c.7,6. 1 Petr.2,9. +5 Mof.4,20. 3. Du foust keinen greuel effen. 4. Das itt aber bas thier, das ihr effen follt: Ochsen, ichafe, ziegen, 5. \* Birich, rehe, buffel, steinbed,

tendlen, auroch's und elend, \*c.15,22. 6. Und alles thier, bas feine kauen spaftet, und wiederkauet, seine

kout ihr effen. 7. Das sout \* ihr aber nicht effen,

bas wiederfauet, und die flauen nicht fpaltet. Das cameel, der hafe und caninchen, die da wiederkauen und doch die flatten nicht spalten, s. Das schwein, ob es woi die

Hauen spattet, so wiederkauet es doch nicht, sou euch unrein senn. Ihres plenches sout ihr nicht effen, und

the aas feut ihr nicht anrühren. 9. Das ists, \*das the effen sollt bon allem, das in wassern ift: Alles, was flossecern und schuppen hat, fout ihr essen. \*3 Mos. 11, 9,

fout the effen. \*3 Mos. 11, 9, 10. Was aber keine kokkedern dgrinnen ift, untin noch schuppen hat, sout the nicht effen, denn es ift euch unrein.

d allen thren rout is 11. Aus reine vogel effet. 12. Das find fle aber, \* die ihr nicht effen felt : Der abler, der ha: berbrennen, bide thren raub, mit that bicht, der fichaar, \*3 Mof. 11, 13. f. en, deinem Got

13. Der tancher, ber weihe, der

geier mit feiner art,

14. Und alle raben mit ihrer art, 15. Der strang, die nachteule, der hand hangen, ani Mi dem grimm feines in

fufuf, der sperber mit seiner art.
16. Das fauglein, ber uhu, die t merte, mid som Medermans,

17. Die rohrdommel, der ftorch, der schwan,

18. Der reiger, der heher mit feir tter art, der widehopf, die schwalbe,

19. Und alles gebogel, das frie chet, soll euch unrein seps, und fout es nicht effen.

20. Das reine gebogel fout ihr

effett.

21. Ihr fout \* fein aad effen : bem fremdling in deinem thor magft bu es geben, daß er es effe, ober bers faufe ed einem fremden; benn du bift ein heiliges volf bem 5 Errn, beis nem Gott. Du fouft das bocklein nicht kochen, weil es noch feine muts \* 2 Mof. 22, 31. 26. ter sauget.

22. Du fouft aue jahre den \* gehits ten obsondern alles einkommens beiner faat , bas aus beinem acter femmt;

mmt; \*3 Moi. 27, 30. 23. Und fourt es effen por dem Beren, beinem Gott, an dem ort, den er erwählet, das fein name bas felbst wohne; nemlich bom zehnten beines getreides, beines mofte, beis nes ohls, und der erftgeburt deiner rinder und beiner ichafe; auf daß du ternest furchten ben Herrn, beinen Gott, bein lebenlang.

24. ABenn aber bes meges bir ju viel ift, daß du foldes nicht hins tragen fannst, darum, daß der ort dir ju ferne ist, den der Bert, bein Gott, erwählet hat, daß er feinen namen baselbst wohnen las fe (denn der herr, bein Gott, hat dich gesegnet)

25. Go gibes um geld, und faffe das geld in deine hand, und gehe an den ort, den der herr, den

GOtt, erwählet hat;

26. Und gib bas geld um alles, mas beine feele geluftet, es fen um rinder, schafe, wein, starken trank, oder um ales, das deine seele wänichet; und if daselbst vor dem Herrn, danem Gott, und sep frohlich, du und dein haus,

27. Und der Levit, der in beis nem thor ist; du soust ihn nicht berlassen, denn er hat \* fein theil nech erbe mit dir. \* 4 Mos 1.18,20.

28. Heber dren jahre fouft bu aus. fondern auetzehnten beines einkom. mens defielben jahrs, und fouft es laffen in beinem thor: \*c. 26, 12.

29. Go fou fommen ber Levit, ber kein theil noch erbe mit dir hat, und ber fremdling, und der maife, und die witmen, die in beinem thor find;



und effen, und fich fattigen, auf daß dich der Berr, dein GOtt, \* fegne in allen werken beiner hand, die du \*Buft. \* c. 28, I.f. Spr. 11, 24. 25.

#### Das 15 Capitel.

Dom erlafffahr, perkauften Enechten, und erstgeburt.

1. Leber fleben jahre soulft du ein \* eriafische halten \* erlaßjahr halten.

\* 3 Moi. 25, 10. 2. Alfo fou es aber zugehen mit bem erlaßjahr: Wenn einer feis nem nachsten etwas geliehen hat, der sou es nicht einmahnen von feinem nachften ober bon feinem bruder; denn es heißt ein erlaß:

iahr dem HErrn.

3. Won einem fremden magft du es einmahnen; aber dem, der dein bruder ift, soust du es erlassen. 4. Es sou allerdings kein bettler

unter euch fenn, denn der DErr wird dich fegnen im fande, bas dir der Berr, dein GOtt, geben wird sum erbe einzunehmen.

5. Wuein, bag du ber ftimme des gern, beines Gottes, gehor deft, und haiteft alle diese gebote, die ich ir beute gebiete, daß du darnach thuit. \* c. 28, I. 2.

6. Denn ber SErr, dein Gott, wird dich\* egnen, wie er dir gere: bet hat. † Go wirst du vielen vol-Fern leihen, und du wirst von mies mand borgen. Du wirft über viele bolfer herrichen, und über bich wird niemand herrschen.

\* c. 14, 29, † c. 28, 12. 7. Wenn beiner bruder irgend eis ner\* arm ist, in irgend einer stadt in deinem lande, bas ber Berr, Dein GOtt, dir geben wird, fo fouft du t dein hers nicht verharten, noch deine hand zuhalten gegen deinen armen bruder; \*3 Mof. 25, 35. †1 Lim. 6, 18. 1 Joh. 3, 17. 8. Sondern soust sie ihm auf:

thun, und ihm\*leihen, nach dem \* Puc. 6, 34. 35. er mangelt.

9. Sutedich, daß nicht in deinem bergen ein Belialstrick fen, das da wreche: Es nahet herzu das sieben: te jahr, das erlafjahr, und sehest beinen armen bruder unfreundlich an, unt gebest ihm nicht; so wird er aber bich jum Seren rufen, fo wirft du es funde haben.

10. Sondern dit follft ihm geben, und bein hers nicht rerdrießen laf:

foldes willen wird dich der Herr, bein Gott, segnen in allen beinen werfen, und mas du bornimmft.

II. Es werden allezeit \* arme fenn im lande: darum gebiete ich dir, und fage, das dutdeine hand aufthust deis nem bruder, der bedrängt und arm ift in beinem lande. \* Matth. 26,11.

Soh.12,8. † Ef.58,7. Jac.2,15.16.
12. Wenn fich dein \* bruder, ein Ebraer oder Ebraerin, dir berfauft; fo foll er bir feche jahre dienen, im slebenten jahr soust du ihn fren 2 Mof. 21, 2. 1c. los geben.

13. Und wenn du ihn fren los gibft, fouft du ihn nicht leer bon

dir gehen laffen;

14. Sondern foust ihm auflegen bon beinen ichafen, bon beiner teine, bon beiner felter, baf du gebeft von dem, das dir der Bert, bein Gott, gefegnet hat.

15. Und gedenke, daß du aud fnecht warest in Egyptenland, und ber Derr, dein Gott, dich eribiet hat: darum gebiete ich dir foldes heute.

16. Bird er aber gu dir fprechen: Ich will nicht ausziehen bon die, denn ich habe dich und dein haus

tieb (weil ihm wohl ben dir ist;) 17. Go\*nimm einen pfriemen,und bohre ihm durch sein ohr, an der thur, und laß ihn ewiglich deinen knecht senn. Mit deiner magd sollt du auch also thun. \*2 Mos. 21. 6. 18. Lind laß dichs nicht schwe

dünken, daß du ihn fren los gibft: denn er hat dir als ein zwiefaltige tagelohner sechs jahre gedienet; 10 wird der Herr, dein Gott, bid fegnen in allem, mas du thuft.

19. Alle eritgebirt, die unter deinen rindern und schafen gebos ren wird, das ein mannlein ift, fouft du dem SErrn, beinem GOtt, heiligen. Du follst nicht aceen mit dem erstling beiner ochsen, und nicht bescheeren die erstlinge dei ner schafe. \*2 Mos. 13, 2.16.

20. Bor bem SErrn, beinem Gott, foust du fie effen jahrlich, an der state, die der SErr erwähr let, du und bein haus.

21. Wenn es aber einen\*fehlet hat, daß es hinfet, der blind ift, oder soust irgend einen bosen fehr ler; so soust du es nicht opteen dem Berrn, deinem Gott.

\* 2 Mol. 22, 20. 21. 1c. fen, bag bu ibm gibft; benn um 22. Sonbern in beinem thor fom

tes effen, du feni it wie ein reb ut 3. Allein, das du in effeit; fondern ifet, wie waffer. 3 Moj. 17,

least women ; th

Das 16 Co Im den drey jahr

Holte den mona \* ranah halte min Gott: ben his hat dich der Ott, aus Egypte to necht. 2. Und fouft dem um GOtt, das po bote und rinder, a le derr erwählen

ame dafelbir wohn Du joust fein M fest effen. Gieb mariduert broot b han mit fundt bi mland gezogen, lages deines auszi and gedenfest de 4. Es fou in fi läuertes gesehen winen grengen;

wm fleisch, das i im tage geichlach Naben bis an der 5. Du fannst nid ten in urgend bein die dir der Herr, geben hat 6. Sondern an

Nett, dein GOtt, la fem name das kin bu bas \* paffal dans, wenn die s mam, u der keit, In 1996; \*2 Mof. 1 7. Und fouft es fi at bet fidte, die ! On, erwählen r tid did wenden m heimachen in & Cods \* tage fomes effen , unt tagrife bie becfammt

lens Bottes; da Weit thun. \*2 M 9. Gieben wecher phin, und anhei bonn man anfängt n der faat.

. Und fourt hat hoen bem Seren en wird did der fin legnen in allen tim to roas du verninal erden allezeit \* amin arum gebiete id de theirte hand aufthin r, der bedrängt unit m lande. \*Matha † El.58.7. Jac.2.8 in sich dein\* beude

r Ebraerin, dir bak dir feche jahre bi en jahr souft du in wenn du ihn fia d du ihn nicht lut laffen;

ndern foult ihm at n ichafen, bon h n deiner felter, h dem, das dir der f gedenfe, dag du eft in Egyptenland dein Gott, diche n gebiete ich de d er aber zu dir irte

ticht ausziehen w nabe dich und deu thm wohl ben ter timm einen eftien durch fein ohr, las ihn evigab 1. Mit deinermi lio thun. \*29% lag diche mole af du ihn frenkl it dir als em in jeds jahre gebin Herr, dein Go allem, mas bu th e erstgebert, in ndern und idais das ein manen em Herrn, deinen Dit foug nicht

Atting deiner odis peeren die erkfing e dem Seren oust du sie essen ils te, die der horr o d dein haus. nn es aber einen hinfet, der bin irgend einen beim uft du ce nicht ce 1, deinem Gott. Nof. 22, 20. 21. 14 ern in deinem thick bu es effen, du fenft unrein oder rein, wie ein reh und hirich.

23. Ullein, daß du feines \* bluts nicht effest; sondern auf die erde \* c. 12, 23. gießest, wie wasser. 3 Mos. 17, 10.

#### Das 16 Capitel.

Von den drey jährlichen haupts festen.

1. Salte den monat Abib, daß du \* paffah haltest dem Herrn, beinem Gott: benn im monat Abib hat bich der Herr, dein Bott, aus Egopten geführet ben ber nacht. \*3 Mos. 22,5. ic.

2. Und fouft dem Seren, bei nem GOtt, bas paffah schlachten, schafe und rinder, an der state, die ber Serr ermahlen wird, bag fein name dafelbir wohne.

3. Du foust fein gesauertes auf das fest effen. Gieben tage souft du ungeschiert brodt des elends effen; benti mit furcht bift bu aus Egpps tenland gezogen, auf bag bu bes tages beines auszugs aus Egypten:

land gedenkest dein lebenlang. 4. Es sou in fieben tagen fein ge: fattertes gefehen werden in allen beinen grenzen; und soll auch nichts bom fleisch, das des abends am er-ften tage geschlachter ift, über nacht

bleiben bis an den morgen. 5. Du kannst nicht \* parfah schlach: ten in irgend beiner thore einem, die dir der Berr, dein GOtt, ge: geben hat : \*2 Chron. 35, I geben hat :

6. Condern an der ftate, die der Berr, dein GOtt, erwählen wird, daß sein name daselbst wohne, da soust du das\* passah schlachten, des abends, wenn die sonne iff unterge: gangen, ju der jeit, als du aus Egopsten zogest; \*2 Mos. 12,6. 3 Mos. 23,5.
7. Und soust es kodzen, und effen

an der ftate, die der SErr, dein Gott, erwählen wird, und dar: nach dich wenden des morgens, und heimgehen in deine hutte.

8. Cedis \* tage foust du ungesauertes effen, und am fiebenten tage ift die berfammlung bes Beren, deines Goties; da foufft du feine arbeit thun. \*2 Moi.12,15. c.13,8.

9. Sieben wechen foust du dir dahlen, und anheben zu gahlen, wenn man anfängt mit der fichel

daß du eine frenwillige gabe beiner hand gebest, nach dem dich der Herr, dein GOtt, gesegnet hat; 11. Und soust frehlich senn vor GOtt, deinem Herrn, du und dein

fohn, beine tochter, bein fnecht, beine magd, und der Levit, der in beinem thor ift, der fremdling, der maife, und die mitme, die unter dir find, \*nn der frate, die der Herr, dein WDtt, erwähiet hat, daß sein name da wohne.

12. Und gedenke, daß du fnecht in Egnpten gewesen bist, daß du hab teit und thuft nach diefen geboten.

13. Das \* fest der laubhatten fouft du halten fleben tage, wenn du halt eingesammler von deiner tenne, und bon beiner felter; \*2 Mos. 23, 16.
3 Mos. 23, 34.
14. Und soust frehlich senn auf deis

nem fest, du und bein sohn, beine tochter, dein knecht, deine magd, der Levit, der fremdling, der waise und die witwe, die in deinem thor find.

15. Gieben tage foulft du dem SErrn, beinem Gott, das fest hals ten, an der ftate, die der Herr ers wählen wird. Denn der Herr, dein Gott, \* wird dich fegnen in allem beinem einkommen, und in allen werken beiner hande, darum fouft bu frohlich senn. \*c.14,29. c.15,10.

16. Drenmal des \* jahre foll aues, was mannlich ift unter dir, bor dem Beren, deinem Gott, ericheinen, an der fidte, die der Ber ermahlen wird: aufe fest der ungeschuerten brodte, aufs fest der wochen, und aufs fest der laubhatten. Es sou aber † nicht leer vor dem Herrn erscheinen; \*2 Mos. 23, 17, 1c. †2 Mos. 23, 15. c. 34, 20. Sir. 35, 6. 17. Ein jeglicher nach der gabe feiner hand, nach dem segen, den

dir der SErr, dein Bott, gegeben

#### Das 17 Capitel.

Bestellung, wahl und amt der richter, fonderlich eines fonige.

18. Richter \* und amtleute folift du / thoren, die dir der Bere, dein Gott, geben wird unter deinen stämmen, daß fle das volk richten mit rechtem gericht. \*2 Ehron.19,5. 19. Du sollst das \*recht nicht beus

gen, und fouft auch feine perfon ans 10. Und fouft halten das feft der feben, nochtgeschent nehmen ; benn wochen dem Seren, deinem Gott, die geschenfe machen die weifen 37

blind, und verkehren die sachen der gerechten. \*2 Moi.23,6. +2 Moi.23,8. 39Roj. 19, 15. 59Roj. 1, 17. Spr. 15, 27.

20. Was recht ift, dem fouft du nachjagen, auf bag bu leben und ein: nehmen mogeft bas land, bas bir ber Berr, bein Gott, geben wird.

21. Du fouft feinen hain von baumen pflanzen ben dem altar des Bern, deines Gottes, den du

dir macheft.

22. Du fouft bir \* feine feule auf: vichten, welche ber Ber, bein Bott, haffet. \*3 Mof. 26, 1.

Cap. 17. v. 1. Du fouft dem Seren, beinem GOtt, feinen ochsen ober schaf opfern, das einen \* fehler, oder irgend etwas bojes an ihm hat; benn es ift dem Herrn, beinem Gott, ein greuel. \*3 Mes. 22,20.1c.
2. Wenn unter dir in der thore et

nem, die bir der Berr, bein GOtt, geben wird, gefunden wird ein mann eder weib, der da übelsihut vor den augen des Beren, beines Gottes, daß er feinen bund abergehet,

3. Und hingehet, und dienet ans bern gottern, und betet fie an, es fen \* fonne ober mond, ober irgend ein heer des hunmels, das ich nicht ge-boten habe; \*c.4,19. Fer.8,2.

4. Und wird bir angefagt, und horest es: jo joust du wohl darnach fragen. Und wenn du findeft, daß es gewiß mahr ift, baf folder greuel in Iscael geschehen ist;

5. Go fouft du denfelben mann

oder daffelbe weib ausführen, die foldes abel gethan haben, zu deis nem thor, und soust sie zu tode feinigen. \* c. 13, 9. 10.

6. Auf \* zwener oder drener zeits gen mund foll fterben, wer des to: bes werth ift; aber auf Eines zeugen mund fill er nicht fterben. \* Joh. 8, 17, 1e.

7. Die hand ber zeugen fou bie \* erste senn, ihn zu tödten, und darnach die hand alles volks, daß bu den t bofen bon dir thuft.

\* c. 13, 9. + c. 19, 19. 8. Wenn eine fache bor gericht dir ju schwer senn wird, zwischen blut und blut, zwiichen handel und handel, zwischen ichaden und icha den, und mas gankische sachen find in deinen thoren: so soust ou dich aufmachen, und hinauf gehen ju ber ftite, die bir ber BErr, bein ODtt, erwählen wird

9. Und ju ben \* prieftern, ben

Leviten, und ju dem richter, ber gu der geit fenn wird, fommen, und fragen; die souen dir das urs theil sprechen. \*2 Ehr. 19, 8. 11.

10. Und du foust thim nach dem, das fie dir fagen, an der frate, die der Herr erwählet hat, und foult es halten, daß du thujt nach allem, das sie dich lehren werden.

11. Dach bem gefen, bas fie bich lehren, und nach dem recht, das fie dir fagen, soust du bich halten, daß du bon demfelben nicht abweicheft, wer der zur rechten noch zur linken.

12. Und mo jemand bermeffen handeln wurde, daß er dem pries fter nicht gehorchte, der daselbst in des Herrn, deines Gottes, amt stehet, oder dem richter; der soll sterben, und soust den vosen aus Jirael thun,

13. Daß attes volk hore, und fich fürchte, und nicht mehr ver

me Ten fen.

14. Wenn bu in das land fommft, das dir der Berr dein Gott, geben wird, und nimmft es ein, und mohs neft barinnen, und wirft fagen: 30 will einen konig über mich fegen, wie alle volfer um mich her haben;

\*1 Sam. 8, 5. 6. Gof. 13, 10. 15. Go fourt bu den gum fonige über dich feken, den der SErr, bein GOtt, ermahlen wied. Du souft aber aus beinen brudern einen jum konige über dich feten. Du fannft nicht irgend einen fremden, der nicht

bein bruder ift, über dich segen.
16. Allein, daß er nicht viele rosse halte, und führe das voll nicht wieder in Egnpten, um ber \* roffe menge willen ; weil der herr ench gesagt hat, daß ihr hinfort nicht wieder durch diesen weg foms \* 1 Ron. 10, 25. 28. men sollt.

17. Er foll auch \* nicht viele meis ber nehmen, daß fein herz nicht abgewandt werde; und fou auch nicht viel filber und gold sammlen. \* 1 Ken. 11, 1.

18. Und wenn er nun figen wird auf dem ftuhl feines konigreichs, fou er dis andere geset bon ben pries ftern, den Leviten , nehmen , und auf ein buch schreiben laffen.

19. Das sou ben ihm senn, und\*foll darinnen lefen sein lebenlang, auf daß er lerne fürchten den HErrn, feinen GOtt, daß er halte alle worte diefes gefenes, und diefe rechte, bas er darnach thue. \* Pf.119,16.24.97.

10, Et jou fein her ir feine brader , u

iden von dem geb men noch zur line netage berlangere und, et und fein 12 t. 5,32. 30i.1,7.

friefertecht. Bott &

Das 18 C Im priesterrecht n Christo, dem

Die priester, di gangen stamp the their noch erbe W Die opfer des o 2 Darum joken the thren brader k herr ihr erbe la geredet bat. 2 Das fouraber b

minn an dem voll kla opfern, es fer lis man dem priess m beide bacten, 4. Und bas erft kines mosts, v md das eritlin deiner schafe. 5. Denn der 3

kamen, daß er a namen des He u ibhne emiglich. Benn ein g had einem deine entirgent aus gar mutit; und fer in lemer feete an le herr erwählet f

Die er Biene din, innes (40 the beat, die Let thin tem Herri & Die follen gleich la hiten, über das in artauften gut f Benn bu in das Whit her Sterr, de word: fo fouft di the grovel diefer

1.12,30. Goi. 23,7. 10. Dos nicht unte trie berfeinen sohn hat fover gehen la book, ober ein = Witt auf bogelgefchr | Moi. 20, 27, 1 @

\*\* 3 20to [, 19



und nicht mehr in das land fem erredein Gott, promise sein, und sie, und sie, und sieder mig ist erredein gestellt mig ist

r um mich ha ber 8,5.6. He is den sum ber 13.12. Ist den den sum ber 14.15. Den der Henn wich. Die heen brüdern einen brüdern einen fremden, den imen fremden, den ist, über dich ist, und führe det und führe det

in Egypten, milen; wei den, hat, daß ihr fi durch diekn negt \* 1 Kdn. 10/31 auch \* nicht veil n., daß fein hat is verde; und jot m

ser und geld famme Kein. II. I. inn er nun fism i feines königrads. gefes den po vieten, nehmen in fameiben lanen. der ihm feun, und I fein lebenlang a liein lebenlang a der den hen hen daß er halte alle und und diese recht, is

\*91,119,16.24.9

20. Er son sein herz nicht erheben aber seine brader, und son \* nicht weichen von dem gebot, weder zur rechten noch zur linken, auf daß er seine tage verlängere auf seinem königreich, er und seine kinder in Irael. \*c.5,32. Jos. 1,7. Ps. 119,51.102.

#### Das 18 Capitel.

Dom priesterrecht, abgotterey, und Christo, dem rechten pros pheten.

i. Die priester, die Leviten bes gangen stamms Levi, souen nicht theil noch erbe haben mit Frael. Die opfer des Gerrn und sein erbtheit souen sie einen. \* c. 10, 9.

2. Darum souen fie kein erbe unter ihren brübern haben, daß der Herr ihr erbe ist, wie er ihr nen geredet hat.

3. Das sou aber das recht der pries fter senn an dem volk, und an denen, die da opfern, es sen chie oder ichaf, daß man dem priester gebe den arm, und beide backen, und den wanst,

4. Und das erstling deines forns, beines mosts, und beines ohts, und das erstling von der schur beiner schafe.

deiner schafe.
5. Denn der HErr, dein EOtt, hat ihn erwählet aus alten deinen frammen, daß er stehe am dienst im namen des Herrn, er und seis ne ibhne ewiglich.

6. Wenn ein Lebit kommt aus irgend einem deiner there, oder sonit irgend aus ganz Ifrael, de er ein gast ist; und kemmt nach auer kust seiner seele an den ort, den der her hirr erwählet hat.

der Herr ermählet hat, 7. Daß er Biene im namen des Herrn, seines Gottes, wie alle keine brüder, die Leviten, die das selbst vor dem Herrn stehen:

8. Die sollen gleichen theil zu effen haben, über das er hat von bem verkauften gut seiner våter.

9. Wenn du in das land kommst, das dir der HErr, dein GOtt. ges ben wird: so \* soust du nicht lernen thun die greuel dieser volker; \*c. 12,30. Fol. 23,7. Pf. 106,34.

10. Daß nicht unter dir gefunden werde, der seinen sohn vober tochter durchs feuer gehen lasse, oder tein weinager, oder ein \*\* tagenahler, oder der auf vogelgeschren achte, oder ein zauberer, \* 3 Moi 18, 21. 1c.

13 Moi. 20, 27. 1 Sam. 28, 7.

\*\* 3 Mes. 19, 26.

11. Ober beschworer, ober mahrs sager, ober jeichendeuter, ober der bie toblen frage. \*1 Cam. 28, 11.

12 Denn wer soldes thut, der ift bem Herrn ein greuel, und um sels der greuel willen vertreibet fle der Herr, dein Gott, vor dir her, 13. Du aber solgt ohne mandel

13. Du aber soust \* ohne mandel senn mit dem Hern, deinem Gott. \* 1 Mos. 6, 9. Ps. 15, 2.
14. Denn biese volker, die du

14. Denn diese volker, die du einnehmen wirst, gehorchen den tagewählern und weisiagern; aber du soust dich nicht also halten ges gen den Herrn, deinen Gott.

15. Einen propheten, wie mich,

15. Einen\* propheten, wie mich, wird der Gert, dein GOtt, die erwecken, aus die und aus deinen brüdern: dem sellt ihr gehorchen.

\* Joh. 6, 14. Gesch. 3,22. c. 7,37.

16. Wie du dein bon dem

Joh. 8, 14. Ged. 3,22. c. 7,37.

16. Wie du denn von dem Herry, deinem Gott, \* gebeten hast zu Hored am tage der versachtung, und sprachest: Ich will hinsfort nicht mehr hören die stimme des Herr, meines Gottes, und das große feuer nicht mehr schen, daß ich nicht sterbe. \* 2 Mos. 20, 19.

17. Und der Herr sprach zu mir: Sie haben \* wohl geredet.

\* c. 5, 28.

18. Ich will ihnen einen \* prospheten, wie † du bist, erwecken aus ihren bridern, und meine worte \*\* in seinen mund geben; der soll zu ihnen reden alles, was ich ihm gebieten werde. \* Joh. 1,45. † Ebr. 3, 2. f. c. 12,24. \*\* Joh 7,16.

19. Und wer meine worte nicht \*horen wird, die er in meinem namen reden wird, von dem will Ichs fordern. \*Matth. 17,5.

20. Doch wenn ein prophet vers meisen ist zu reden in\* meinem nas men, das ich ihm nicht geboten habe zu reden, und † welcher res det in dem namen anderer göts ter, derselbe prophet soll sterben.

\* Fer.14,15. †5 Mel.13,5.
21. Ob du aber in deinem hers zen sagen würdest: Wie kann ich merken, welches wort der Herr nicht geredet hat?

22. Benn der prophet redet in dem namen des Herrn, und wird nichts daraus, und komint nicht, das ist das wort, das der Herr nicht geredet hat; der prophet hat es aus bermesienheit geredet, berum scheue dich nicht vor ihm.

Das

#### Das 19 Capitel.

Ordnung der freystädte. Sals scher zeugen strafe.

1. 20 enn der Berr, bein GOtt, die vollker ausgevottet hat, welcher land dir der Berr, dein Gott, geben wird, daß du fie ein: nehmeft, und in ihren ftabten und baufern wohnest;

2. Souft du dir dren \* fradte aussondern im lande, das dir der Ger, bein Gott, geben wird ein: sunehmen. \*4 Mof. 35, 6. 2c.

3. Und fuft gelegene orter mah: ten, und die grenze deines landes, bas dir der hert, dein Bott, aus: theilen wird, in dren freise icheis ben , bag dahin fliehe , wer einen

todischlag gethan hat.
4. Und das foll die sache senn, daß dahin fliche, ber einen todtichlag gethan hat, daß er lebendig bleiz be. Wenn jemant feinen nachsten schlägt, nicht vorseplich, und hat borhin keinen haß auf ihn gehabt;

5. Sondern, als wenn jemand mit seinem nachsten in den wald ginge, hois zu hauen, und holete mit der hand die art aus, das hols abzus hauen, und bas eifen führe vom seiel, und trafe feinen nachften, daß er frarbe; der sou in dieser frabte eine Niehen, daß er lebendig bleibe.

6. Auf daß nicht der bluträcher dem todtschläger nachjage, weil sein herz erhiht ift, und ergreife ihn, weil der weg so ferne ift, und ichtage ihm seine seele; so doch fein urtheil des todes an ihm ift, weil er feinen bag borhin ju ihm getragen hat.

7. Darum gebiete ich dir, daß du \* dren fradte aussenderft.

\*4 Moi. 35, 6. te. 8. Und io der Herr, dein Gott, beine grenze meitern mird, \* wie er beinen vatern geschworen hat, und gibt dir attes land, bas er geredet hat beinen batern gu geben; \* c. 12, 20.

9. (Co du andere alle diese gebote halten wirst, daß du darnach thust, bie ich dir heute gebiete, daß du den Beren, deinen GOtt, liebest, und in feinen wegen mandelft dein lebens lang) fo fouft du noch \* dren ftadte thun zu diesen drenen, \*c. 4, 41.

10. Auf daß nicht unschuldiges blut in deinem lande vergossen werde, das dir der Der, dein Estt, gibt zum erbe, und kom: men blutschulden auf dich.

11. Wenn aber jemand \* hag tråi get wider feinen nachfren, und lauret auf ihn, und macht fich über ihn, und + schlägt ibm feine feele tobt, und fliehet in dieser ftabte eine:

\*4 Mof. 35, 20. 21. †1 Mof. 9, 6. 12. Go sollen die altesten in febrer fradt hinschiefen, und ihn bon dannen holen laffen, und ihn in die hande des blutrachers geben, daß er sterbe.

13. Deine augen follen feiner nicht verichonen, und soust das unschuldige blut aus Jirael thun, daß dirs wohl gehe.

14. Du fouft beines \* nachften grenze nicht zurick treiben, die die vorigen gesett haben in deinem erbs theil, das du erbest im lande, bas dir der Berr, bein Gott, gegeben \* c. 27, 17. hat einzunehmen.

15. Es fou\*fein einzelner zeuge wis der jemand auftreten über irgenden ner miffethat oder funde, es fen welcherlen funde es fen, die man thun fann; sondern in dem minde zwener oder drener zeugen sou die sache bestehen. \* 4 Mos. 35, 30.

16. Wenn ein frebeler zeuge wir der jemand auftritt, über ihn zu be jengen eine ebertretung:

17. Go follen die beiden manner, die eine sache mit einander haben, bor dem SErrn, bor den \* prieftetn und richtern stehen, die zu derselbis \* c. 17, 9: gen geit fenn werden;

18. Und die richter follen wohl foriden. Und wenn der fallche zeuge hat ein falsches zeugniß wir

ber seinen bruder gegeben: 19. So sollt ihr ihm thun, wie er gedachte seinem bruder zu thun, daß du den bofen bon dir wegthuft,

20. Huf daß es \* die andern hob ren, sich fürchten, und nicht mehr foldhe vose stucke bornehmen zu thun unter dir. \*c. 13, 11. c. 17, 13.
21. Dein auge fon feiner nicht ichor

nen. \* Geele um feele, auge um aus ge, jahn um jahn, hand um hand, fuß um fuß. \*2 Mof. 21, 23.16.

#### Das 20 Capitel.

Briegsregeln. 1. Menn du in einen frieg giehent wiber deine feinde, und fie hest rosse und magen des boles, das gröffer fen, denn du, fo fürchte dich nicht bor ihnen; denn ber Bert, dein Gort, der dich aus Egypten land geführet bat, ift mit dir.

mitreit; jo jou de

mten, und mit de Und guihnen ipr nm! The gehet ut nider eure fein type nicht, fürcht adbredet nicht in nicht grauen boi thun der Den dutait euch, daß er mien feinden, Aber die amtler miereden, und f man neites hatts white noch marte min, und bleibe i la dag er nicht ft a anderer weil 1 Macc. 3,56. 1 6. Belder einen lengt hat, und hat

Ariegstegeht. 2. Benn ibr nun

the flerbe, und ei kihn gemein. 1 Welcher ein met hat, und \* h amgeholet, der eibe daheim, t dege sterbe, und beim.

mein gemacht

wheite daheim,

& Und die amtlet il dem bolf reden , Bither fic fürcht ins herz hat, der the beheim, ouf No no bouder hers fei mer ift. and wenn bie ged haven mit di m le die hauptle

a the frigen ftel n.Bandu bor ein pe beleiten, fo fou Edmanbieten, \* 490 II. Antworter fie dir which is fo fou at elimnen gefunder the und unterthan a Dit fie aber n the fundein, and trasso belagere sie lin menn fie der da bir in beine har Who olds, \* mas mo on if, mit des ichive dene die weiber, manduce, mas in d

night comp long on



inen nachften, und lies

ind macht fich abati

gt ihm seine selle ist in dieser steder indeser

35,20.21. 11970.91

sollen die altesten w

hinichicken, und dar

den lassen, und in des blutrachers gr

ne augen foun is

bonen, und soff

e blut aus Jirwin

jouft deines \* nett

it suche treiben, his

iest haben in deinmo

i\*fein einzelner zuis

aufweten pber ugn

at oder fande, ei

unde es fen, die !

in ein frebela unt

auftritt, über ihnel e exertretung:

he mit emandal

Seen, bor den mit

n stehen, die prode

lind wenn de

in folides count

feinem bruder ph bofen bon dir mid

dag es the andri

racte bornehmaps

\* (. 13, 11, 6) rige fou feiner nisth

\*2 97/01.21/34

20 Capitel.

r deine feinde, mil

en ; denn ber ofti

but, if mit die.

riegsregeln. ou in einen kidspil

bruder gegeben out the thm than 1

on werden; die richter feln:

\* 4 2001.31

jehl gehe.

ehmen.

211.

·6e.

2. Wenn ihr nun hinzu kommt jum streit; so sou der priefter her: ju treten, und mit dem volf reden,

3. Und zu ihnen sprechen: Jiraet, bore zu! Ihr gehet heute in den freit wider eure feinde; cuer herz bergage nicht, fürchtet ench micht, und erschrecket nicht, und iaffet end nicht grauen bor ihnen:

4. Denn der Berr, euer Gott, gehet mit euch, daß er für euch streit te mit einen feinden, euch zu helfen.

5. Aber die amtleute folien mit dem volkreden, und fagen: \* Wel: der ein neues haus gebauet hat, und hats noch michteingeweihet, der gehe hin, und bleibe in seinem haus fe, auf daß er nicht sterbe im friege, bu erbest im land. Ber, bein Gott, gen ehmen. \*c.?

\*1 Macc. 3,56. † Pl. 30, 1.
6. Welcher einen weinberg gepflanzet hat, und hat ihn noch nicht gemein gemacht der gehe hin, und bleibe daheim, daß er nicht im friege sterbe, und ein anderer mas

sener jeugen 2. Welcher ein weib ihm ver: trauet hat, und hat fle noch nicht heimgeholet, der gehe hin, und bleibe daheim, daß er nicht im triege sterbe, und ein anderer hole ollen die beidennis Re heim.

c. 24, 5. 8. Und die amtlente follen weiter mit dem bolf reden , und fprechen : \*Betcher fich fürchtet und ein ver: sagtes herz hat, der gehe hin, und bleibe daheim, auf dan er nicht auch feiner bruder hert feige mache, wie

fein herz ist. \* Richt.7, 3. 2c. 9. Und wenn die amtieute ausgeredet haben mit dem bole, fo souen sie die hauptseute vor das bole an die fpigen stellen.

10. Wenn du bor eine fradt zieheft, fle zu bestreiten, so soust du ihr den \*frieden anbieten. \* 4Mos.21,21.22.

resten, und nicht !! 11. Untwortet fie dir friedlich, und that dir auf; fo fou aues das voie, das darinnen gefunden wird, dir te um feele, augemi a jahn, hand um his zinsbar und unterthan fenn.

12. Bill fie aber nicht friedlich mit dir handeln, und will mit dir

eriegen; so belagere sie. 13. Und wenn sie der Herr, dein Gott, dir in deine hand gibt; so sollo du alles, \* was mannlich darmagen der beit innen ist, mit des schwerdts schar-

magen des von de john fe schlagen; \*4 Mos. 31, 7. en den aus Guot vieh, und alles, was in der stadt ist, \* austheilen, und souft effen bon ber ausbeute deiner feinde, die dir der Berr, dein Gott, gegeben hat.

\* 4 Mof. 31, 27. 15. Alfo fouft bu auen ftabten thun, die fehr ferne von dir liegen, und nicht hier von den städten find diefer bolfer.

16. Uber in den städten diefer bols fer, die dir der Berr, dein Gott, jum erbe geben wird, fouft du nichts leben laffen, mas den odem hat;

17. Sondern foust fie verbans nen, nemlich die Sethiter, Umoris ter, Cananiter, Pherefiter, Beviter, und Jebuffter, wie bir ber SErr, dein Goti, geb ten hat,

18. Auf daß fie euch nicht lehren thun alle die grenel, die fie ihren gots tern thun, und ihr euch versondiget an bem Berrn, eurem EDtt.

19. Wenn du vov einer fradt lange geit liegen mußt, wiber die du ftreis teft, fle zu erobern; fo foust bu die baume nicht verderben, daß du mit arten daran fahreft : denn du kannft davon effen, darum fouft du fle nicht ausvotten. Ift es boch holz auf bem felde, und nicht mensch, daß es bor bir ein bollwerk fenn moge.

20. Beiches aber baume find, die du weißt, daß man nicht davon ifs fet, die fouft du verderben und auss rotten, und bouwerk daraus bauen wider die stadt, die mit dir krieget, bis daß du ihrer mächtig werdest.

#### Das 21 Capitel.

Vom unbekannten todtschlage; gefangenen weibspersonen; recht des erstgebornen; ungehoriamen

sobne; gehenkten. 1. Wenn man einen erschlages nen Andet im lande, das bir der Serr, bein Gott, geben wird einzunehmen; und liegt im felde, und man nicht weiß, wer ihn erschlagen hat:

2. So fellen deine altesten und richter hinaus gehen, und bon dem erichlagenen meffen an die stadte, die umber liegen.

Belde stadt die nachste ift, derfeiben alteften follen eine junge fuh bon den rindern nehmen , das mit man nicht gearbeitet, noch am joch gezogen hat,

4. Und follen fle hinab fahren in eis nen fiefichten grund, ber weder gears beitet noch beidet ift, und dafelbft und auen raub fouft bu unter bich im grunde ihr ben hale abhauen.

5. Da sollen herzu kommen die priester, die kinder Levi (denn der Herr, dein Gott, hat sie erwähztet, daß sie ihm dienen und seinen namen loben, und\*nach ihrem muns de sollen alle sachen, und alle schäden gehandelt werden.) \*c. 17, 8, 9.

gehandelt werden.) \* c. 17, 8. 9.
6. Und alle ältesten derselven stadt sollen herzu treten zu dem erschlagenen, und ihre \* hände waschen über die junge kuh, der im grunde der halb abgehauen ist, \* Matth. 27, 24.

7. Und sollen antworten, und sagen: Unfere hande haben dis blut nicht bergoffen, so haben es auch unfere augen nicht gesehen;

8. Sen gnadig deinem volk Jereel, das du, der Herr, erlbset haft, lege nicht das unschuldige blut auf dein volk Jeael. So werden sie über dem blut verschnet senn.

9. Also soust du das unschuldige

9. Also soult du das unschuldige blut von dir thun, daß du thust, was recht ist vor den augen des Heren.

10. Wenn du in einen ftreit gies best wider beine feinde, und der Herr, bein Gott, gibt sie dir in beine hande, daß du ihre gefanges ne wegfahrest;

11. Und flehest unter den gefans genen ein ichones weib, und hast kust zu ihr, daß du sie zum weibe

nehmest:

12. So fahre fle in bein haus, und laß ihr bas haar abicheeren, und ihre nagel beschneiden,

13. And die kleider ablegen, dars innen sie gefangen ist, und laß sie sienen sie in deinem hause, und beweisten einen monat lang ihren das ter und ihre mutter; darnach schlafben ihr, und nimm sie zur ehe, und laß sie dein weib senn.

14. Wenn du aber nicht lust zu ihr hast: so soust du sie auslassen, wo sie hin will, und nicht um ged berkaufen, noch versesen; darum, das du sie gedemathiget hast.

15. Wenn jemand zwen weiber hat, eine die er lieb hat, und eine die er lieb hat, und eine die er haffet; und sie ihm finder gestären, beide die tiebe, und die feinde felige, daß der ersigeborne der feinde feligen ist; "1 Mos. 29, 30. f.

16. Und die zeit kommt, daß er feinen kindern das erde austheile: so kann er nicht den sohn der liebens zum eritgebornen sohn maschen, für den erstgebornen sohn ber feindseligen;

17. Sondern er soll den sohn der feindseligen für den ersten sohn er kennen, daß er ihm zwerfältig gebe alles, das verhanden ift; denn der elbe ist seine \* erste kraft, und der erste geburt recht ist sein. \* 1 Mol. 49. 3.

be ist seine \* erste kraft, und der erste geburt recht ist sein. \* 1 Mos. 49.3.

18. Wenn jemand einen eigene wittigen und ungehorsamen ichn hat, der seines vaters und mutter stimme nicht gehorchet, und wenn sie ihn züchtigen, ihnen nicht gehorchen will:

19. So sou ihn sein bater und mutter greifen, und zu den alte sten der stadt führen, und zu dem thor besielben orts,

20. Und zu den ältesten der stadt sagen: Dieser unser sohn ist eigen, willig und ungehorsam, und gehor, chet unserer simme nicht, und ist ein schlemmer und trunkenhold,

21. So souen ihn \* steinigen alle leute derselbigen stadt, daß er state; und soust talso den bosen bon du thun, daß es ganz Frael hore, und fid fürchte. \* c.13,10. † c.19,19.

22. Wenn jemand eine fündege than hat, die des \* todes wurdig ik, und wird also getödtet, das man ihn an ein holz hänget: \* c. 22, 26.

23. So soll sein leichnam nicht \*über nacht an dem holz bleiben, sondern sollst ihn desselben tages be graben, denn t ein gehenkter ist verstucht ben GOtt; auf daß du dein sand nicht verunreinigest, das dir der Herr, dein GOtt, gibt zum erbe. \*Jos. 19, 27. †Gal. 3, 13.

#### Das 22 Capitel.

Mancherley gesetze verzeichnet.

1. Wenn du deines bruders och sen oder schaf siehest irre gehen; so soust du dich nicht entsich hen von ihnen, sondern soust sie wie der zu deinem bruder führen.

2. Wenn aber dein bruder dir nicht nahe ift, und kennest ihn nicht; so soust du fie in dein haus nehmen, das sie ben dir senn, die sie dein bruder suche, und dann ihm wiedergebest.

3. Also spur du thun mit seinem

3. Also spuft du thun mit seinem esel, mit seinem Fleide, und mit ab sem versormen, das dein bruder verlieret, und du es findest; du kannst dich nicht entziehen.

4. Wein du deines bruders \* eiel, oder och fen siehest fallen auf bem wege; so soust du dich nicht von ihm entziehen, sondern sous ihm an helfen. \*2 Mos. 23,5

hir der hir de

Legent du auf de rogenet, auf ber eche, mit nuch daß aumann ober auf de land du nicht di maken nehmen i Sendern foulft fau lafen, und di so, mit daß dies ist se feett. \*

Binn bit ein wie, io mache ein i deinem dach, au was dein haus mud berab fiele.

Du selft deit

th mit mancherlie micht zur fäue imm, den du ges im einsommen di '3Mei. 19, 19.

10. Du souse mit einem achien II. Du soust in hid bon wolle in menget.

12. Du scust di in an den bier untels, damit du \*4 Mos. 15, 38. 13. Wenn semans

er urd ihe gram, isidaen hat.

14. Und legt ihe 14. Und legt ihe 14. Und beinge für aus den habe ich ger den habe ich ger den habe ichter der und die diesen der und die diesen der und die diesen der die diesen der die die diesen der die die diesen der diesen di

in betver bringe untanishafi. is, Und der dirne in einem fagen: untanishafin und gegeben, nur un einerben,

alle und spricht: 3 die und spricht: 3 die micht ungfran de sit die jungfran den Und sollen e dan unden der fladt dern er foll den feind t für den ersten ichre in er ihm proceedings erhanden ift; dennler erite kraft, unddet ot ift fein. \* 1 Mals in jemand einen ind ungehoriamen ines vaters un a ht gehordet, und 1 stigen, ihnen na

veibern. Manhaile

fou ihn fein bite ifen, und pu int adt führen, und pl en orts

gu ben ålteften irb efer unfer fohn mu ungehoriam, und r samme nicht, 1 er und trunfente ouen ihn \* steinig igen ftadt, daß et also den bosen n s gang Frael hin \* c.13,10. to

n jemand eine im ie des \* todes mit lso getödtet, dasmi hanget: \*4. fou fein leichnut! it all dem hell i Ust ihm deffelben im enn tein gefah en Gott; auflight berimreinigen, dein Goit, 50 301. 19, 27, 184

\$ 22 Capital ley gefoge retyce n du deines bride it oder schaf sied foult du lid nicht nen, fondern fedfil nem bruder fibra aber dein bruderk ind fennest ibnit in dein haus nehen fenn, bis fle binit dans thin wide inem fleide, und m men, bas ben in und du es findels

nicht entsichen i du deines bridas stehest fauer and fichelt federichten unt du dich nichten fondern fond ihm fondern fond ihm

5. Ein weib foll nicht mannsgetathe tragen, und ein mann fou nicht weiberfleiber anthun. Denn wer folches thut, der ift dem Seren,

beinem Gott, ein greuel. 6. Wenn du auf dem wege Andeft ein vogelnest, auf einem baum ober auf der erbe, mit jungen ober mit evern, und daß die mutter auf den jungen oder auf den enern sthet: so soust du nicht die mutter mit

den jungen nehmen; 7. Sondern foust die \* mutter fliegen laffen, und die jungen neh: men, auf daß dirs wohl gehe und lange lebest.

nge lebest. \* 3 Moi. 22, 28. 8. Wenn du ein \* neues haus baueft, so mache eine lehne darum auf deinem dach, auf daß du nicht blut auf dein haus ladest, wenn jemand herab fiele. \* c. 20, 5.

9. Du follft beinen \* weinberg nicht mit mancherlen befåen, bag bu nicht zur tfulle heiligest solchen samen, den du gesäet hast, neben bem einfommen bes weinberges.

\*3 Mof. 19, 19. +2 Mof. 22, 29. 10. Du fouft nicht actern zugleich mit einem ochsen und efel.

II. Du foust nicht \* angichen ein Heid von wolle und leiner zugleich gemenget. \*3 Mof. 19, 19. 12. Du foust dir tapplein mas

den an den vier Attigen beines mantels, damit du dich bedeckeft. \*4 Mos. 15,38. Matth. 23,5. 13. Abenn jemand ein weib nimt,

und wird ihr gram, wenn er fle beschlafen hat.

14. Und legt ihr was schandli: des auf, und bringet ein befes ge: idren über sie aus, und spricht: Das weib habe ich genommen, und da ich mich zu ihr that, fand ich fle nicht jungfrau.

15. Go follen der bater und mutter ber birne fle nehmen, und bor die altesten der stadt in dem thor herbor bringen der dirne jungfrauschaft.

16. Und der dirne bater soul zu ben altesten sagen: Ich habe dies sem manne meine tochter zum weibe gegeben, nun ist er ihr gram gewerden,

17. Und leget ein schändliches bing auf sie und spricht: Ich habe beine tochter nicht jungfrau gefunden: hier ist die jungfrauschaft meiner tochter. Und follen die fleider bor den altesten der ftadt ausbreiten.

18. Go fouen die alteften ber ftadt den mann nehmen, und juchtigen,

19. Und um bundert \* fefel filber bugen, mid dieselben der dirne bar ter geben, darum, daß er eine jungfrau in Jirael berüchtiget hat; und soll fle jum wetbe haben, daß er sie sein lebenlang nicht laffen moge. \* v. 29.

20. Ift es aber die mahrheit, daß die dirne nicht ift jungfrau gefunden:

21. So fell man fic heraus vor die thur ihres vaters haufes fahren, und die leute der ftadt follen fle zu tode fteinigen, darum, daß fie eine \* therheit in Ifrael begangen, und in thres vaters hause gehuret hat;

und fouft das bbfe von dir thun.
\*1 Mof. 34, 7. Jos. 7, 15.
22. Wenn jemand erfunden wird, der ben einem\* weibe schlaft, die eis nen ehemann hat : fo fouen fie beide fterben, der mann und das meib, ben dem er geschlafen hat; und + soust das bose von Frael thun. \*3 Mos. 20, 10. +5 Mos. 21, 21. 23. Wenn eine dirne jemand vers

trauet ift, und ein mann frigt fie in der stadt, und schläft ben ihr:

24. So follt ihr fle alle beide 311 der stadt thore ausfahren, und sout fle beide fteinigen, bag fle fterben ; bie burne barum, bag fle nicht ges fchrien hat, weil fle in der fadt war; ben mann darum, daß er seines nachsten weib geschändet hat; und soust das bose von dir thun.

25. Wenn aber jemand eine bers trauete dirne auf dem felde frigt, und ergreift fle, und ichlaft ben ihr: so sou der mann allein fters ben, der ben ihr geschlafen hat.

26. Und ber dirne fouft du nichts thun, denn fle hat feine funde bes todes werth gethan; fondern gleich wie femand fich wider feinen nachs ften erhobe, und ichluge feine feele toot, so ist dis auch.

27. Denn er fand fie auf dem fels de, und die vertrauete dirne schrie,

und war niemand, der ihr half.
28. Wenn jemand an eine jungs frau kommt, die nicht vertrauet ift, und ergreift fie, und ichlaft ben ihr, und findet fich alfo:

29. Go \* jou, der fie beschlafen hat, ihrem bater funfzig fekel fiber geben, und foll fle jum weibe has ben, darum, daß er fle geschwächet hat, er fann fle nicht laffen fein lebeniang. \* 2 Moi. 22, 16. 30. Mier



Das 24 &

leiene, pornebmli

m fand betreffe

Benn jemand ei und ehelichet

tignade findet ber

telba einer uniust i nam ideitebrief

am die hant geber

mhanie laifen. \*

1 Denn fie bant

we gegangen ift,

mind eines ander

Und derfelbe and

n gant wied, un

un foreibet, ut

math, und fie an

illiet; oder fo b

un firbt, der fie

wammen hatte: Co fain fie ibr

thranslies, nicht

m dag fle fein wei

wicein ift; dent

and bor dem s this land nicht

of, das die der s

m erbe gegeben

5. Abenn jemani nommen hat, det

wightt siehen, u

hats ouflegen. Et

in hause senn ein

thought fen mit fein

tgenommen hat. S. Du soust nicht

an den unterften

Mitein; denn er

the promote gelets!

Benn jemand g was feinen brüder

who are ben finder

wint over verkauft

m fill finben, daß d:

2502, \*2 Mof. 21, 16

t hite dich bor der

me tug bu mit flei

belotes, das bido die

tem, fehren, und

outen, das fout the

Betenfe, mas

bason, that mit

1. 14, 2.

crash there.

30. Niemand fou \* feines baters weib nehmen, und nicht aufdecken feines vaters becke. \* 3 Mof. 18,8.2c.

#### Das 23 Capitel.

wer in die gemeine des Berrn

gebore, oder nicht. 1. Ces sou fein zerstoßener noch verschnittener in die gemeis

ne des Beren fommen.

2. Es fou auch fein hurenfind in Die gemeine bes Seren fommen, auch nach dem zehnten glied; fons bern soul schlecht nicht in die gemeine des Serrn fommen.

3. Die Ummoniter und \* Moas biter sollen nicht in die gemeine des Herrn fommen, auch nach dem zehnten glied; sondern sie solz len nimmermehr hinein kommen ;

\* Rehem. 13, I. 4. Darum, daß fie euch nicht subor famen mit brodt und maffer auf dem wege, da ihr aus Egnpten zoget; und dazu wider euch dingeten den \* Bileam, den sohn Beors bon Pethor aus Mesopotamien, daß er dich verfluchen soute.

\* 4 Mos. 22, 5. 2c. 5. Aber ber Ber, bein Gott, woute Bileam nicht horen, und wandelte dir den Auch in den ses gen, darum, daß dich der herr, bein Gott, lieb hatte.

6. Du fouft ihnen weder glack, noch gutes wünschen dein leben:

lang ewiglich.

7. Die Edomiter foust du nicht får greuel halten; er \* ift dein bru: Den Egypter soust du auch micht für greuel halten; benn bu bist ein fremdling in seinem lande \* 1 Moi. 25, 25. 26. gewesen.

8. Die finder, die fle im dritten gliede zeugen, follen in die gemeis

ne des Beren fommen.

9. Wenn du aus dem lager ges heft, wider deine feinde; fo hate dich vor allem bofen.

10. Wenn jemand unter bir ift, der\*nicht rein ift, daß ihm des nachts was widerfahren ist; der souhinaus bor das lager gehen, und nicht wie: ber hinein kommen, \*3 Mof. 15, 16.

11. Bis er vor abends fich mit waffer babe. Und weim die sonne untergegangen ift, fou er wieder

ins lager gehen.

12. Und du follst außen vor dem lager einen ort haben, dabin bu jur noth binaus geboft.

13. Und souft ein schäuftein haben, und wenn du dich draußen seken wirst, soust du damit graben; und wenn tu gefessen bift, soust du jus scharren, mas von dir gegangen ift.

14. Denn der Berr, bein Gott, \* mandelt unter beinem lager, das er bich errette, und gebe beine feins be bor bir. Darum foll bein lager heilig fenn, daß feine ichande unter dir geschen werde, und er sich von dir wende. \*3 Mes. 26, 12.

15. Du foust den fnecht nicht feinem herrn überantworten, bet bon ihm zu dir fich entwandt hat.

16. Er fell ben dir bleiben an dem ort, den er erwählet in beiner thore einem, ihm zu gut; und soust\*ihn nicht schinden. \* 2 Mos. 22, 21.

17. Es sou \* feine hure senn uns ter den tochtern Jiraels, und fein hurer unter den ibhnen Iraels. Gir. 26, 13.

18. Du fouft feinen hurenlohn, noch hundegeld in das haus GOv tes, beines 5Errn, bringen, aus urgend einem gelübde: denn das ift bem Seren, deinem Gott, bei des ein greuel.

19. Du foust \* an beinem brudet nicht michern, weder mit gelde, nog mit speise, noch mit allem, damit man wuchern fann. \*2 Mof. 22,25.16.

20. Un dem fremden magst du wuchern, aber nicht an deinem bru ber, auf bag bich der Berr, bein Gott, fegne in allem, bas bu bop nimmst im lande, dahin du kommit, daffelbe einzimehmen.

21. Wenn du dem Seren, beinem Bott, ein gelübbe thuft; fo fouft du es nicht vergiehen zu halten : denn der Herr, dein GOtt, wirds von die fordern, und wird dir fande fenn.

22. Wenn du das geloben unterwe gen laffest, so bit dirs feine fande.

23. Aber was zu deiften lippen auss gegangen ift, seuft du halten, und dars nach thun, wie du dem Herrn, den nem Ott, frenwillig gelobet haft, bas du mit deinem munde geredet haft.

24. ABenn du in deines nach sten weinberg gehest; so magst du der trauben effen nach deinem wil len, bis du fatt habest, aber du soust nichts in dein gefaß thun.

25. Wenn du in die faat beines nachfren gehoft; so magst du mit der hand ahren abrupfen, aber mit der sichel soust du nicht darin nen bin und ber fahren.

ba pige, ba the a M. Denn du bein

the time fould borg higher in hein harris to a plant netwer



joust ein schausten har du did drauben im t du damit grobenin gesessen bist, seet his was bon du gegangs nn der Herr, tein &

unter deinem low tte, und gebe den! Darum icl din! 1, daß keine icanhi foust den inchin

ern überantmena s die fich entwanks foll ben dir bleiba at erwählet in denn't n zu gut ; und kiffi ou \* feine hure wo chtern Jiraels, under den dohnen Jia \* Sir. 26, 13. geld in das haus Herry, bringa

em gelübde: den

irrn, deinem Gon uel. oun \* an deinem A, weder mit geld noch mit allem, fann. \*2 Mei.22 em fremden mi er nicht an deines g dich der hen, ande, dahin du ka

umehmen. n du dem Sermi gelübbe thust; bil gieben ju halten ein Gott, wirden nd wird dir fanki t du das geleben und fo Me dire feine M vas zu deiften impera t, f. uft du halten, w wie du bem gem reproising gelobet hall m munde geredetig in du in deines in rg geheft; fo may effen nach deinen u fatt habest, wel n du in die fant fo Boget.

Das 24 Capitel.

Gesene, vornehmlich den haus: lichen stand betreffend.

1. Wenn jemand ein weib nimmt und ehelichet fle, und fle micht gnade findet bor feinen augen, umetwa einer unluft willen ; \*fo fou er einen scheidebrief schreiben, und ihr in die hand geben, und fie aus werde, um all feinem haufe laffen. \* Matth. 5,31.20.

2. Wenn fie bann aus feinem bause gegangen ist, und hingehet, und wird eines andern weib;

3. Und derfelbe andere mann thr auch gram wird, und einen ichei bebrief ichreibet, und ihr in die band gibt, und fle aus feinem baus den. \*2 Min fe laffet; oder so berselbe andere mann ftirbt, der fie ihm gum wei; be genommen hatte:

4. Go faim fie ihr \* erfter mann, ber se ausließ, nicht wiederum neh: fouft teinen fum men, daß fle fein weib fen, nachdem fle unrein ift; denn foldes ift ein greuel bor dem Dern, auf das bu das land nicht zu funden mas cheft, das dir der Derr, dein Gott, junt erbe gegeben hat. \* Jer. 3, 1.

5. Wenn jemand neulich ein weib genommen hat, der \* fou nicht in die beerfahrt gieben, und man fou ihm nichts auflegen. Er foll fren in fei, nem hause sein ein jahr lang, daß er fröhlich sen mit feinem weibe, das \* c. 20, 7. er genommen hat.

6. Du foust nicht zu pfande nehr men den unterften und oberften mahlstein; denn er hat bir bie

feele ju pfande gefegt.
7. Wenn jemand gefunden wird, ber aus feinen brudern eine \* fecle fliehlt aus ben kindern Ifrael, und berfett ober berkauft fle; folger dieb foll fterben, daß dirbas bofe bon

bie thust. \*2 Mos.21,16.12im.1,10. 8. Sute bich bor der plage des auf: fakes, bağ du mit fleiß halteft und thust aues, das bich die priester, die Leviten, fehren, und wie fle euch gebieten, das fout ihr halten, und barnach thun. \* 3 Mol. 13, 8.

c. 14, 2. 9. Bedenfe, was \* ber SErr, bein Gott, that mit Mirjam auf bem wege, da ihr aus Egnpten \* 4 9Rof. 12, 10.

of in on age we trained to be in our deinem nächsten beine abrustell bu nicht in seine kould borgest; so soust foulf du nicht in ihm ein pfand nehmen.

11. Sondern du jouft draugen fres hen, und er, dem du borgeft, sou fein pfand ju dir heraus britgen.

12. Ift er aber ein burftiger, fo foust bu bich nicht schlafen legen

über feinem pfande;

13. Sondern fellftihm fein pfand wiedergeben, wenn die forme unters gehet, daß er in feinem fleide schla fe, und fegne dich. Das wird dir bor dem Bern, deinem Bott, eis ne gerechtigfeit fenn. \* 2 Mof. 22,26.

14. Du fouft bem datftigen und armen \* seinen lohn nicht borbehals ten; er sen bon beinen bradern ober fremdlingen, die in beinem lande und in deinen thoreit find:

\* 3 Mof. 19, 13. 2c. Luc. 10, 7. 15. Sombern fouft ihm feinen lohn des tages geben, daß die somme nicht darüber untergehe; denn er ift darf, tig, und erhalt feine feele damit, auf daß er nicht wider dich den Herrn anrufe, und fen dir funde.

16. Die \* våter souen nicht für die finder, noch die finder für die bater fterben ; fondern ein jeglicher fou für feine funde fferben. \* 2 Kon. 14, 6. 2 Chr. 25, 4. Ger. 31, 30. E3. 18. 19. 20. 17. Du foult das \* recht des fremde

lings und bes maifen nicht beugen, und sollst der witree nicht des fleis jum pfande nehmen. \*297.22,21.20.

18. Denn du fouft \* gedenfen, daß du fnecht in Egopten gemesen bist, und ber Bert, bein Gott, dich bon dannen eribset hat. Darum gebiete ich dir, daß du folches thuft.

\* c. 5, 15. c. 15, 15. c. 16, 12. 19. Wenn du auf deinem acter ges erntet haft, \* und eine garbe ber geffeit haft auf bem acter, fo fouft bu nicht umbehren dieselbe zu holen; sombern fle sou des fremdlings, des waisen, und der witwe senn, auf baf dich ber Berr, dein Gott, fegue in allen merfen beiner hande.

\*3 Mei. 19, 9. c. 23, 22. 20. Wenn du deine ohlbaume haft geschüttelt, so soust du nicht nachschütteln; es sou bes frembs lings, des waisen, und der witwe fenn.

21. Wenn dit beinen weinberg gelesen hast, so soust du nicht nach? lefent; es foll des fremdlings, des

maifen, und der witme fonn. 22. Und fouft \* gedenten, bag bu fnecht in Egoptenland gemefen bift; bu nicht in fein haus geben, und barum gebiete ich bir, bag bu fols des thuft. \* b. 18. 26. Das

ber fabren.

Ron erften fråchten

4. Und der prieft

hmen bon deiner

maller des Derti

s niederiegen.

Da fouft du ant

ator dem SErri,

Die Sprer woultet

miringen; dectiog

in and war dase

hy mit gevingem b

icht ein groß, stat 1 Moi. 31, 5. 24. 1 6 Aber die Egn

ni toel, und groat

hien einen harten

. Da \* idrien

lam, den Go

t, und der HErr timen, und fat

mi und noth, \*2

& Und fahrete u

ni machtiger hand

mam, und mit o

and seichen und

9. Und brachte u

mgab uns dis\* k

waig innen fließ

10. Run brit

nic gegeben has

esen vor dem

Bott, und an

herri, beinem (

II. Und \* frohlich ste, das dir der 50

ligeben hat, und dei

nd der Lebit, und

12. Wenn du \* alle

infommens jufammi

abritten jahr, das

in; jo fouft du den

tending, bent wo

place geben , daß (

unter und fatt mer

13. Und souft spre

Mim, beinem GC

it ben dir ift.

#### Das 25 Capitel.

Etliche stude Judischer polis cepordnung.

1. Wenn ein hader ist zwischen man fie bor gericht bringen, und fie richten, und dem gerechten recht iprechen, und ben gottlosen verdantmen.

2. Und so ber gettlose schläge berbienet hat; sou ihn der richter beinen niederfallen, und sollen ihn bor ihm ichlagen, nach bem maag und gahl feiner miffethat.

3. Wenn man ihm \* vierzig fcbla: ge gegeben hat, fou man ihn nicht mehr ichlagen, auf daß nicht, fo man mehr schläge gibt, er zu biel geschlagen werde, und dein bruder scheuslich bor beinen augen sen. \* 2 Cot. 11, 24.

4. Du fouft\*dem ochfen, der da dri: idet, nicht das maul verbinden.

\*1 Cor. 9, 9. 1 Em. 5, 18. Jac. 5, 4. 5. Wenn bruder ben einander wohnen, und einer firbt ohne kin: ber ; fo \* foll des berftorbenen weib nicht einen fremden mann draußen nehmen, sondern ihr schwager sou Ne beschlafen, und jum weibe nehe men, und fie ehelichen. \* Ruth 4,5.

Matth. 22, 24. Marc. 12, 19. 6. Und den erften john, den fle gebieret, sou er bestätigen nach bem namen seines berftorbenen bruders, bag sein name nicht ber:

tilget merte aus Ifrael.

7. \* Gefäut es aber dem manne nicht, daß er seine schwägerin neh: me; so sou sie, seine schwägerin, hin: auf gehen unter das thor vor die als teften, und sagen: Mein schwager megert fich feinem bruder einen nas men querwecken in Ifrael, und will mid nicht ehelichen. \* Ruth 4, 4. f.

8. Go follett ihn die alteften ber fact fordern, und mit ihm reden. Benn er dann frehet und fpricht: Es gefaut mir nicht fie zu nehmen ;

9. Go fou feine fdmagerin ju ihm treten vor den altesten, und ihm eis nen schuh ausziehen von seinen für Ben, und ihn anspenen, und sou ant: morten und sprechen: Also sou man thun einem jeden manne, der feines bruders haus nicht erbauen will.

10. Und fein name foll in Birael

beiffen des barfüßers haus.

11. Wenn fich zween manner mit einander hadern, und bes einen weib lauft zu, daß fle ihren mann errette von der band des, der ibn

schlägt, und strecket ihre hand aus,

und ergreifet ihn ben seiner scham:
12. So soust du ihr die hand abs hauen, und dein\*auge soll ihrer nicht verschonen. \*c. 13, 8. c. 19, 13.

13. Du \* foust nicht zwenerlen ges wicht in beinem fact, groß und flein, haben; \*3 Moi. 19, 36. Ezech. 45,10.

14. Und in deinem haufe foll nicht zwenerlen scheffel, groß und

flein, senn. 15. Ou\*souft ein bolliges und reche tes gewicht, und einen volligen und rochten icheffel haben, auf daß dein leben lange mabre in dem lande, das dir der BErr, dein GOtt, ger ben wird. \*3 Mos. 19, 35. u.

16. Denn wer foldes thut, der ift dem BErrn, deinem Bott, ein greuel, wie alle, die abel thun.

17. Gedenke, mas dir die \* Umalu fiter thaten auf dem wege, da ihr am Egnpten joget, \*2 Mof. 17, 8. 14,

18. Wie fle bich angriffen auf bem mege, und \* fchlugen deine hin terften, alle die schwachen, die dir hinten nachzogen, da du mide und maft warest, und fürchteten Gott Sof. 10, 19. rachte des lande nicht.

19. Wenn nun der Berr, dein Gott, dich jur ruhe bringet bon auen beinen feinden umher im law de, das dir der HErr, dein GOtt, gibt jum erbe einzunehmen; fo \* soust du das gedächtnis der Uma lekiter austilgen unter dem himmel. Das vergiß nicht. \*1 Sam. 15,2.3.

#### Das 26 Capitel.

Von den ersten früchten und

zehnten. 1. 133 enn du in das land fonmst, das dir der Herr, dein GOtt, jum erbe geben wird, und nimft es ein, und wohnest darinnen:

2. So \* foult bu nehmen allerled erfte früchte bes landes, die ausdet erde fommen, die der Herr, bein Gott, dir gibt ; und soufeste in einen forb legen, und hingehen an den ort, den der Herr, dein Gott, et mahlen wird, daß fein name dafeibst mohne; \*2 Mof. 23, 19. c. 34, 26. 3 Mes. 2,14. c.23,10. 5 Mos. 16,10.

3. Und fouft ju bem priefter fom men, der ju der zeit ba ift, und pl ihm fagen : Ich bekenne heute dem Herrn, deinem Gott, daß ich go fommen bin in das land, das be Herr unsern våtern geschwern bat, uns zu geben.

phiat, das gehei ben febiten , ber in which and den Um beinem gebot, with halt; id hab that inergangen no \* 0.14,27 4.34 habe micht d beinem leide, un this gethan in unc to nicht ju ben tobi id bin der imment GOt

\* (. 13/8. 1.1) foult nicht zwegeng inem fact, gres until Moi.19,36. Endu d in deinem has erlen ideffel, grij

oust ein bölligeimit , und einen billing SErr, dein 90 n wer foldes this cen, deinem Go alle, die übel tha nke, was dir die \* A

get, \*2 Moi. 1 die ichwachen, t, und fürchteten in nun der Ber

d) here ruhe british en feinden umbet r der Herr, dir erbe einzunehad das gedächtniske tilgen unter den b is micht. \*1 Sui 13 26 Capital

n ersten frida n du in das land as dir der her n erbe geben no n, und wohnelt des foult du nehmen a te des landes, dis ien, die der gen gibt; and jour feur , und hingehen & or Herr, dein Ge rd, daß fein named 2 Moi. 23, 19, 13, 1, c.23, 10, 5 Moi ioaft su dem puells

u der seit da ift. I

3d bekenne hu inem GOtt, dat a

n in das land, la

ern batern gelan

s geben,

effel haben, auf di e währe in den l \*3 Doi.43 auf dem wege, bid fle bich angriff nd\*schlugen den gogen, da du mi

4. Und der priefter fou den forb nehmen bon deiner hand, und vor dem altar des Deren, deines Got:

tes, niedersehen.
5. Da soust du antworten und sas gen vor dem Herrn, deinem Gott:
\*Die Sprer wollten meinen vater umbringen ; bertzog hinab in Egnp: ten, und mar dafelbft ein fremb: ling mit geringem volk, und ward duselbst ein groß, stark und viel volk.

\*1 Moi. 31, 5. 24. † 1 Moi. 46, 5.
6. Aber die Egypter handelten und übel, und zwangen und, und legten einen harten dienst auf und.

7. Da \* schrien wir zu bent Seren, dem Gott unferer bas ter, und der Herr erhörete unfer

ichreven, und sahe unser elend, angst und noth, \*2 Mos. 2, 23, 24.

8. Und führete uns aus Egypten mit mächtiger hand und ausgereck tem arm, und mit großem ichrecken, burch zeichen und wunder,

9. Und brachte uns an diefen ert, und gab une die kland, da milch und bonig innen fließet. \*2 Mos. 3, 8. 10. Run bringe ich die ersten

früchte des landes, die du, Herr, mir gegeben haft. Und souft fie laffen bor bem Seren, deinem Bott, und anbeten bor dem Bern, beinem Gott,

11. Und \* frohlich senn über alles gute, das dir der SErr, bein Gott, gegeben hat, und beinem hause, bu, und der Levit, und der fremdling,

der ben dir ift. \* c. 16, 11. 14. 12. Benn du \* alle gehnten deines einkommenszusammen gebracht hast im dritten jahr, das ist ein zehnten: jahr; so soust du dem Leviten, dem fremdling, bem waisen und ber witwe geben, daß fie effen in deis nem thor und fatt werden. \*c.14,28.

13. Und soust sprechen bor dem Herr, deinem Gott: Ich habe gebracht, das geheiliget ift, aus meinem hause; und habe es gegesten der kant kanten ben den lebiten, ben fremblingen, ben maifen und ben mitmen, nach allem beinem gebot, das \* du mir geboten haft; ich habe beine gebote indt übergangen noch bergeffen;

\* c. 14, 27. f. 14. Ich habe nicht davon gegeffen in meinem leide, und habe nicht dabon gethan in unreinigkeit; ich babe nicht zu den todten davon ges geben; ich bin der stimme des Serrn, meines Gottes, gehorsam

gewesen, und habe gethan alles, wie du mir geboten haft.

15. \* Siehe herab bon deiner heis ligen wohnung vom himmel, und fegne dein volk Jfrael, und bas land, das du uns gegeben haft, wie du unsern batern geschworen haft. ein land, da milch und honig innen fließet. \* Ef. 63, 15. Baruch 2, 16.

16. Seutiges tages gebietet dir ber Bert, bein Gott, daß du thuft nach allen diesen geboten und reche ten, bag bu fie halteft, und darnach \* thust bon ganzem herzen, und bon

ganger feele. \*c. 6,5.
17. Dem Bern haft bu heute gerebet, daß er bein Gott fen, daß bu in allen feinen wegen wandelft, und haltest feine gefeke, gebote und rechte, und feiner ftimme gehorcheft.

18. Und der Serr hat dir heute geredet, \* daß du sein eigen volk sevn soulft, wie er dir geredet hat, daß du alle seine gebote haltest; \* c. 7, 6.

I Petr. 2, 9. 19. Und er dich das hochfte mache, und du gerühmet, gepriesen, und gesehret werdest über alle bolfer, die er gemacht hat; daß du dem Herrn, beinem Gott, \*ein heiliges bott fenft, wie er geredet hat. \* c. 28, 9. 2 Sam. 7, 23.

Das 27 Capitel.

Denkfteine der Emder Ifrael. Segen und fluch.

1. 11116 Mofe famt ben alteften fprach: Behaltet alle gebote, die ich

ench heute gebiete. 2. Und gu der zeit, wenn ihr\*über ben Jordan gehet in das land, basbir ber Berr, bein Gott, geben wird, foust du große steine aufrichten, und fie mit falt tunden, \* Jos. 3, 17.

3. Und darauf ichreiben alle mors te biefes gesehes, wenn bu hinuber fommit, auf daß du fommest in das land, das der Berr, bein Gott, bir geben wird, ein land, da mild und honig innen flieget, wie der Ber, deiner bater Gott, dir geredet hat.

4. ABenn ihr nun über den Fordan gehet; so sout ihr solche steine aufrichten (babon ich euch heute gebiete) auf dem berge Ebal, und mit falf tunchen.

5. Und \* fouft dafelbft dem Seren, beinem Gott, einen fteinernen als tar batten, darüber kein eisen fahr \* 2 Mef. 20, 25. 26.

6. 230m

6. Bon gangen fteinen fouft bu diefen altar dem Serrn, beinem GOtt, bauen, und brandopfer dar: auf opfern dem Berrn, deinem **G**Ott

7. Und foust dankorfer opfern, und daselbu einen und frohlich senn bor dem Beren, deinem Gott.

8. Und foust auf die steine aue worte dieses geseizes schreiben, klar

und deutlich.

9. Und Mofe famt ben prieftern, ben Leviten, redeten mit dem gan: jen Ifrael, und fprachen: Merte und hore zu, Ffraet! Beute dieses tages bift du \* ein volk geworden Des Beren, deines Gottes,

\* c. 26, 18. 19.

10. Daß du der frimme des Beren, deines Gottes, gehorfam fenft, und thust nach seinen geboten und rechten, die ich dir heute gebiete.

II. Und Mose gebot dem bolk, deffelben tages, und sprach:

12. Diefe follen ftehen auf dem berge Briffin \* ju feguen das bolk, wenn ihr über den Jordan gegan: gen send: Simeon, Levi, Juda, Flajahar, Joseph und Benjamin.

\* c. II, 29. 13. Und diese souen ftehen auf dem berge Ebal zu fluchen: Ruben, Bad, Affer, Sebulon, Dan und

Maphthali.

14. Und die Leviten sollen aufer ben, und sagen zu jedermann von

Frael mit sauter summe: 15. Berflucht \* fen, wer einen geken oder gegoffen bild machet, einen greimel des DErrit, ein werk ber wertmeifter hande, und feget es verborgen. Aind alles volk fou antworten und sagen: Almen.

\*c. 11, 28. Weish. 14. 8. 16. Berflucht \*fen, mer feinem bater, ober mutter fluchet. Und alles boit foll fagen: Umen.

2 Moi. 21, 17. 10.

17. Berflucht fen, wer \* feintes nächsten greize eitgert. Und alles volk foll kagen : Umen. \* c. 19, 14.

18. Berflucht fen, wer \* einen blinden ivren machet auf bem wer ge. Und aues volk sou sagen: ge. i Zimen. \* 3 Mcf. 19, 14.

19. Berflucht fen, wer das recht bes \* fremdlings, des maisen und ber witroe beuget. Und alles pole foll sagen: Annen, \*2 Mos.22,21.1e. 20. Berflucht sep, wer ben seines

\* baters weibe fiegt, daß er aufdecfe

den fittig seines baters. Und alles bolf fou fagen : Umen. \*c. 22, 30.

21. Berflucht fen, wer irgend ben \* einem vieh liegt. Und alles voll soul sagen: Umen. \* 3 Mos. 18,23.2c.

22. Verflucht fen, wer ben feiner schwester liegt, die feines vaters oder feiner mutter tochter ift. Und aues volk fou fagen : Umen.

23. Verflucht sen, wer ben sein ner schwieger liegt. Und alles voll foll sagen: Umen.

24. Berflucht sen, wer seinen nachsten heimlich schlägt. Und ab les volk sou sagen: Umen.

25. Berflucht fen, wer \* geschenke nimmt, daß er die feele bes unichule digen bluts schläget. Und alles voll soul sagen: Umen. \*2 Mos. 23, 8.

26. Verflucht \* fen, mer nicht alle worte diefes gefeges erfüllet, daß er darnach thue. Und alles bolk foll sagen : 21men. \* Jer. 11,3. Gal. 3, 10.

Das 28 Capitel.

Verheißner fegen, gedrobeter Auch.

1. 11 nd wenn \* bu der fimme bes Geren, beines Gottes, ge horden wirst, daß du haltest und thust alle seine gebote, die ich die heute gebiete: so wird dich ber Ber, bein Gott, toas hochfte machen über alle bolker auf erden, \* 3 Moj. 26, 3. + 5 Moj. 26, 19.

2. Und werden über dich fommen aue \* diese segen, und werden did treffen, darum, daß du der stimme bes DErrn, beines GOttes, bift ger horfam gewesen. \* c.14,29. c.23,20.

3. Bejegnet wirft du fenn in bet stadt, gesegnet auf dem acker.

4. Wefegnet wird fenn die frucht deines leibes, die frucht deines lan des, und die frucht deines biebes, und die früchte deiner ochsen, und die früchte deiner schafe.

5. Gesegnet wird sent beint forb,

und bein übriges.

6. Gefegnet wirft bit fenn, wenn du \* eingeheft, gesegnet, wenn du \* Df. 121, 8. ausgeheft.

7. Und der Berr wird \* deine feinde, die sich wider dich ausehinen, vor die schlagen; durch winen weg follen sie ausziehen wider dich und durch fleben wege vor die \*3 Mos. 26, 7.

8. Der 5 Err wird gebieten \* bem segen, daß er mit dir sep in deinem

Gegen. ker, and in allem mail, and wird blande, das dir d in, gegeben hat. Der offer wird in bolf aufricht interen hat ; dari the des Herri, de und wandelit

n. Das alle boll muschen, daß du und hor dir f a Und der Herr hin iberfluß an ni on der frucht Im micht beines t theines acters, his der Herr d botten hat, bir i a Und der HErr i fir beinem land uner gert, und de ch beiner hande. im bolkern leiher Internand borger

3ad). 8 3. Und der HEr mt machen, u ment, and wirst Unidtunten liegen auboriam bift ben mi, Mines GOtte migwiete ju halten 4. Und dağ du nichi in mem mort, chigiett, weder gur glain, damit bu consistantellit, thate 13 Bem \* du aber 1 h wich der frimme ! his gones, das du mi mit fant gebote and bir hante gebiete; which finds over did 四首市南西。1.30,17. \$42.17. Dan.9,11.

Karus 2, 28, 20 Karust wirft du the reduct out dem a defect wird feng white diriges. A Nathuate wird fent here wites, he frucht à

the brucht beiner oc what triner ichafe. A Sufuct mirft bu fe hi maket, with perfect 具 動場



ieger liegt. Und old

a: 21men.

wenn \* du der Aim Errn, beines Com feine gebote, W

1, beines Botte ! mesen. \* c.14/29.1 gnet wirst du fent

leines baters. Una feder, und in allem, das du vors fagen: Amen, \*connimmft, und wird dich fegnen in erflucht fen, wer went dem lande, das dir der HErr, dein vieh liegt. Und dies GOtt, gegeben hat. \*3 Mos. 25,21.

Umen. \*3 Moins 9. Der GErrwird dich ihm \* jum
erflucht sen, wer bon beiligen volk aufrichten, wie er dir liegt, die feines v geschworen hat; darum, daß du die

eer mitter techne die gebote des Herrn, deines Gottes, fou sagen: Uma baltst, und wandelst in seinen weserschied sen, wer us gen, \*2 Nos. 19, 5. 10. Daß alle bolfer auf erden werden feben, daß du nach dem nas

kerflucht sen, men des Heren, bag bit tild dem fidheimlich schlot. Werden sich vor dir färchten.

II. Und der Here wird machen,
erflucht sen, met im daß du überfliss an gätern haben
daß er bie seelektin wirst, an der frucht deines seibes, usichläget, Undola an der frucht deines biehes, an der 1: Umen. \*2 Mi frucht beines ackers, auf dem lan: erflucht fen, mi de, das der Herr beinen vatern te biefes gefeges mBelchworen hat, bir ju geben.

ernach thue. Im 12. Und der SErr wird dir seinen arnach thue. \*38 guten schatz aufthun, den himmel, dagen: Amer. \*38 guten schatz aufthun, den himmel, &6,13,10. 18 28 Capital merke beiner jeit, und daß er jegne aue igner segen, gombiesen volkern seihen, du aber wirst bon niemand borgen. \*3 Mos. 26, 4.

13. Und der Derr wird bich jum pirft, das de ham haupt machen, und nicht gum khwang, und wirst oben schweben, biete: 10 mit mit no nicht unten liegen; darum, daß ein Gon, the bu gehorsam bift ben geboten bes ber alle willer all beute gehiete ... beines Gottes, die ich dir

ber alle voller in beute gebiete zu halten und zu thun.
26, 3. 15 Min beute gebiete zu halten und zu thun.
verden über den irgend einem wort, das ich euch rum, das du die beute gebiete, weder zur rechten noch rum, das Mont zur linken, damit du aus den sur linken, damit bu andern gots tern nachwandelft, ihnen ju dienen.

agent wish him den wirft der stimme des Herrn, genotzignet auf den wirft der stimme des Herrn, genotzignet auf den wirft der stimme des Herrn, genotzignet wird stim den wirft der stimme des Herrn, des, die frudt kind die ich dir heute gebiete; so werden die stimmen der die die stick finche dien die die dies finche dien die die stick finche dien die die still die die die still die still die die still die s 15. Wenn \* du aber nicht gehor=

deriges.

16. Berflucht wirst du sepn in der gest gesentlicht wirst du sepn in der gest, gesentlicht wirst du sepn in der gest, gesentlicht wird sein dein forb, der herr und und dein übriges.

18. Roppulse.

der Herr win 18. Revflucht wird senn die frucht ir schlagen; das des, die frucht deines lanz seben megt in des, die frucht deiner ochsen, und seben megt in 19. Verflucht wirst du senn, wenn Errwird gebien der und eingehest, und verflucht, wenn er mit die so in des

20. Der herr wird unter die fenden unfau, unrath und unglud in allem, \* das du bor die hand nimmft, das du thuft, bis du bertilget werdest, und bald untergehest um beines bofen mefens mitten, daß bu mich verlaffen haft. \* Richt. 2, 15.

21. Der Derr wird bir die fterbes brufe anhangen, bis daß er bic vertilge in dem lande, dahin bu kommit, danielbe einzunehmen.

22. Der Herr wird dich schlasgen mit schwulst, fieber, bise, brunst, \* darre, giftiger luft, und gelbfucht, und wird dich berfolgen, bis er dich umbringe.

\* 1 Kon. 17, 7. 23. Dein\*himmel, der aber beis nem haupt ift, wird ehern fenn, und die erde unter dir eifern.

\* c. 11, 17. 24. Der Berr wird beittem lane de staub und asche für regen ges ben bom himmel auf dich, bis bu vertilget werdest.

25. Der FErr wird dich \* bor deinen feinden schlagen. Durch Winen weg wirst du zu ihnen ausziehen, und durch sieben wege wirst du vor ihnen siehen, und wirk zerstreuet werden unter aue reiche auf erben. \* 3 Moj. 26, 17.

26. Dein leichnam wird eine fpeise senn allem gebogel des hims mels, und allem thier auf erden, und niemand wird fenn, der fle scheucht.

27. Det Herr wird dich schlas gen \* mit drufen Egyptens, mit feigwarzen, mit grind und kraße, bağ bu nicht fannft heil werden.

2 mof. 9, 9: 28. Der Der wird bich schlas gen mit wahnfinn , bfindheit und rafen bes herzens; \* Rom. 1, 28.

29. Und wirst\* tappen im mittage, wie ein blinder tappet im duns feln; und wirft auf beinem wege fein gluck haben, und wirft gewalt und unrecht leiden muffen dein les benlang, und niemand wird bir 2 Petr. 1, 9. helfen.

30. Gin weib wirft du bir bertrauen lassen, aber ein anderer wird ben ihr ichlafen. Ein haus wirft du \* bauen, aber du wirft nicht darinnen wohnen. Ginen weinberg wirft but pflangen, aber

du wirst ihn nicht gemein machen.
\*Es. 65, 22. ‡5 Mos. 20, 6.
31. Dein ochse wird bor deinen augen



augen geschlachtet werden, aber du wirst nicht davon effen. Dein eset wird vor deinem augesicht mit geswalt gesommen, und dir nicht wies der gegeben werden. Dein schaf wird deinen seinden gegeben werden, und niemand wird dir helfen.

32. Deine sohne und deine tochter werden einem andern volk gegeben werden, daß deine augen zutehen und verschmachten über ihnen täglich, und wird keine stärke
in deinen händen senn.

33. Die \* früchte beines landes, und alle deine arbeit wird ein bolk berzehren, das du nicht kennest, und wirst unrecht leiden, und zerkosen werden dein lebenlang. \* Richt. 6.3.

34. Und wirft unfinnig werden bor bem, bas beine augen feben

muffen.

35. Der Herr wird tich schlagen mit einer bosen druse an den knien und waden, daß du nicht kannst gebeilet werden, von den \* suffolen an bis auf die scheitet. \* El. 1, 6.

beilet werden, von den \* fußsolen an bis auf die scheitet. \* E. 1, 6. 36. Der Ferr wird dich und dei: nen könig, den du über dich geseht hast, treiben unter ein volk, das Du micht kennest, noch deine väter; und wirst daselbst dienen andern gotz tern, holz und steinen. \* c. 4, 28.

37. Und wirst ein \*scheusal, und ein sprüchwort, und spott senn unter allen volkern, da bich der Herr hingetrieben hat. \* 1 Kon.9, 7.

38. Du wirst viel samen ausführen auf das feld, und wenig einsammlen; denn die heuschrecken warden es aufressen. \* Mich. 6, 15.

Jer. 12, 13. 1c. Hagg. 2, 17. 39. Weinberge wir du pflans jen und bauen, aber keinen wein winken noch lesen; denn die würs und werden es verzehren.

40. Defilbaume wirst du haben in allen deinen grenzen, aber du wirst bieb nicht salben mit ihl; denn dein bistomen wird ausgerissen werden.

41. Sohne und tochter wirft du geugen, und doch nicht haben; bann fie werdent gefangen wegge: fahret werden.

42. Que beine baume und fruch: te beines landes wird das ungezies

fer fressen.

43. Der fremdling, der ben dir ift, wird über dich steigen, und immer oben schweben; Du aber wirst berunter steigen, und unmer un; terslegen.

aber wirst ihm nicht leihen, Er wird das haupt sehn, und Du wirst der schwanz sehn. \* v.12.

45. Und werden alle diese käche über dich fonimen, und dich berfolzgen, und treffen, bis du verfüget werdest; \* darum, daß du der stimme des Hern, deines Gottes, nicht gehorchet hast, daß du seine gebote und rechte hieltest, die er dir geboten hat.

\* Jer. 2, 19.

46. Darum werden zeichen und wunder an dir fenn, und an deit

nem samen emiglich, 47. Daß du dem DEren, deinem GOtt, nicht gedienet hast mit frem de und luft deines herzens, da du

allerlen genug hattest.

48. Und reinst deinem feinde, den dir der HErr zuschiesen wird, die nen in hunger und durft, in blege und allerlen mangel, und wird ein

eisern joch auf deinen hats legen, bis daß er dich verrilge. 49. Der HErr wird ein \* volk über dich schicken von ferne, von der welt ente, wie ein adler flieget, † deß sprache du nicht verstehelt,

\* Jer. 5, 15. c. 6, 22. † Ef. 33, 19. d mit die umge 50. Ein \* freches volk, das nicht die und dein ansiehet die person des alten, noch tien und langn schonet der jünglinge; \* Dan. 8, 23: unden und langn

51. Und wurd verzehren die frucht deines biehes, und die frucht deines landes, bis du vertilget werdest; und wird dir nichts übrig lassen an forn, must, ohl, an früchten der ochsen und schafe, bis daß dichs umbringe;

schafe, bis daß dichs umbringe;
52. Und wird dich angfren in allen deinen thoren, bis daß es nieder werfe deine hohe und veste mannen, darauf du dich verläseft, in alle deinem lande; und wirst geäusste werden in allen deinen thoren, in die deinen ganzen lande, das dir det Herr, dein Gott, gegeben hat.

5Err, dein Gott, gegeben hat.
53. Du wirst \* die frucht beines seibes freisen, das fleisch beiner sohne und deiner tochter, die dir der Serr, dein Gott, gegeben hat, in der angst und neth, damit dich bein seind drangen wird;

\* 2 Kon. 6, 28. 29. Klagf. 2, 20.

54. Daß ein mann, der zider selbet hat und in lästen gelebet hat und ter euch, wird seinem bruder, und dem weibe in seinen armen, und dem sohne, der noch äbrig ift volkeinen, sehnen, bergönnen,

s. Bu geben jen wen dem flerich der frisct; Ante hijf von allem of and noth, de a dingen routh aberen.

allthe bes gefest

s. Cin weld und in string und in mainer in mainer in him mainer in margamen.

Du afferaceur.

magenen beinen

fo. Und wird die uben Egoviens, ubert, und werd

Dazu alle from

log, tie nicht gefchi be but diefes gefen fitt our dich fon with derilger merch 2. Und wird enter & bottomen, die ihr bo ist webe freene am range; darum, do mat feat Ar frimme has 80 hts. \* 0.4.2 & that wie fich de the give francie, but when and mehret bit a Robber \* euch cad ambringe und b who registrat were the bo bu jest eingi

Denn der Hör Krimin unter aufe vol Ramk der weit bis un wat daktöft and



vied die\*leihen, s 1877 merden alle birie !! mimen, und lidast reffen, bis du row

aratm, bağ du be in , beines Goits m eft, daß du feinem hieltest, die et dan um werden jeden

die fenn, und mi emiglid, du dem Hem, Mil gebienet waar in deines herjent, li ug hattest.

verfr deinem feine r zuichicken wei er und durit, of mangel, und m uf deinen hale ich vertilge. HErr wird in cen bon ferne, w rois ein ader & e du nicht virin . c. 6, 22. † 5. H. fredjes voll, 15 11

perion des alem. junglinge; Dass oud verjehrinden s, und die frucht ou vertilget verkib hts ábrig laffera n früchten der odlo daß dichs umbrit

ird dich aitgfant it, bis daß tall hohe und veftent ; und wirst go aven deinen thins ten lande, bail Gott, gegelend virst \* die finot

deiner toditer, a dein Gott, sp angst und neth & and drangen with , 28. 29. Rlaght

c. 4, 10. in mann, be par n laffen gelebet bu rd feinem bride n seinen armen der noch abrig if it, pergennen,

wird dir\* wishen, \$ 55. Zu geben jemand unter ih-thm midt lehen, 1 nen von dem fleisch feiner schne, unt fenn, und dunt das er frisset; Antemal ihm nichts abrig ift von allem gut, in der angst und noth, damit bich bein feind drangen wird in auen deis nen thorem.

56. Ein meib unter ench, das suver gartlich und in luften geles bet hat, daß sie nicht versucht hat ihre fußselen auf die erde zu segen, bor gartlichfeit und wolluft; die wird dem manne in ihren armen, und ihrem sohne, und ihrer toch: ter vergonnen

57. Die aftergeburt, die zwischen ihren eigenen beinen find ausgegans gen, dazu ihre johne, die fie geboren hat; denn sie werden sie vor aller: len mangel heimlich effen, in der angft und noth, damit dich dein feind drängen wird in deinen thoren.

58. Wo du nicht wirst halten, das du thuit alle worte dieses ges fened, die int diesem buch geschries ben sind, daß bu fürchteft diesen herrlichen und ichrecklichen namen,

ben Herrn, beinen GOtt: 59. Co wird ber Herr wunder: fich mit dir umgehen, mit plagen auf dich und deinen samen, mit großen und langwierigen plagen, mit bofen und langwierigen frant: heiten ;

60. Und wird die zuwenden alle seuchen Egoptens, baver bu bich farchteft, und werden die anhans

or. Dazu alle frankheit und alle plage, die nicht geschrieben find in bem buch dieses gesethes, wird der Berr über dich kommen laffen,

62. Und wird euer \* wenig pebels aberbleiben, die ihr borhin gewesen fepd twie die sterne am himmel nach der menge; darum, daß du nicht ge: borchet haft der stimme des HErrn,

beines GOttes. \* c.4.27. † c.10,22. 63. Und wie fich der Herr über end zwer freuete, daß er euch gutes thate, und mehrete euch: also wird er fich über \* euch freuen, daß er end umbringe und vertifge; und werdet verstoret werden bon dem lande, da du jest einziehest es ein: minehmen. \* Epr. 1, 26.

64 Denn der BErr mird dich gerftreuen unter alle voller, bon ei nemende der welt bis and andere; und wirst daseibst andern gettern dienen, die du nicht kennelt, noch beine vater, holz und fteinen. 65. Dazu wirft du unter denfels

ben bolfern kein bleibendes wesen haben, und beine fußsolen werden feine ruhe haben. Denn der DErr wird bir dafelbft ein bebens des hers geben, und verschmachtes

te augen, und verdorrete seele.
66. Daß bein leben wird vor die schweben. Racht und tag wirst en dich \* fürchten, und beines lebens nicht ficher fenn. \*3 Mof.26,36.

67. Des morgens wirft du fagen : 2(d) daß ich den abend erleben mechs te! Des abends wirft bu fagen : 21d daß ich den morgen erleben möchte! Bor furcht beines herzens, bie bich

schrecken wird, und ver dem, das du mit deinen augen sehen wirk.
68. Und der Herr wird dich mit schiffen von wieder in Egypten fah: ren, durch den weg, davon ich gefas get habe: \* Du souft ihn nicht mehr fehen. Und ihr werdet daselbst ein ren feinden zu knechten und mas den berkauft werden, und wird kein täufer da senn. \* 6.17, 16.

#### Das 29 Kapitel.

Erneuerung des bundes.

1. Dis flud die worte des bundes, den der Herr Mose gevoten hat, ju machen mit den findern Sis rael, in der Moabiter lande, jum andern mal, nachdem er denfelben

mit ihnen gemacht hatte in Horeb. 2. Und Mofe rief das gange Ffe rael, und frach zu ihnen: Ihr \* habt gesehen alles, was ber BErr gethan hat in Egypten bor euren augen bem Pharao mit,al: len feinen knechten, und feinem gangen lande; \*2 Mos. 19, 4.

3. Die großen bersuchungen, die beine augen gesehen haben, baß es große zeiden und wunder waren.

4. Und ber SErr hat euch bis auf diesen heutigen tag noch nicht geges ben \* ein herz, bas berftandig mare, augen, die ba fahett, und ohren, die da hireten. \* El. 6, 9. 10.

5. Er hat euch bierzig jahre in der wuste lassen wandeln; eure fleider sind an euch nicht berals tet, und dein schuft ift nicht berals tet an beinen fagen.

6. Ihr habt fein brodt gegeffen, und feinen wein getrunken, noch ftarfed getrank, auf daß bu wiffen. dag Ich der Derr, euer Gott bin.

8 2

7. Und baihr famet an diefen ort; 109 aus der tonig \* Sihon gu Bes: bon, und der konig t Dg ju Bafan, uns entgegen, mit uns zu freiten. Und wir haben sie geichlagen, \*4 Mos.21,21.2c. †4 Mos.21,33.2c.

Erneuerung

8. Und tihr land eingenommen, und jim erbtheil gegeben den Rus benitern und Gabitern und dem balben framm ber Manafiter.

9. So haltet nun die worte die: fes bundes, und thut darnach, auf daß ihr weislich handeln meget in allem eurem thun.

10. The stehet heute alle bor dem SEren, einem Gott, die oberften eure ftamme, eure alteften, eure amtleute, ein jeder mann in Ifrael,

11. Eure finder, eure weiber, dein fremdling, der in deinem lager ift, beide dein \* holzhauer, und dein wasserichopfer; \* Jos. 9, 27. wasserichopfer; \* Jos. 9, 27.
12. Das du einher gehen sollst

in dem bunde des Herrn, deines Bottes, und in dem eibe, den der Berr, bein Gott, heute mit dir madet;

13. Huf daß er dich heute ihm gum boff \* aurrichte, und Ber bein Gort fen, wie er dir geredet hat, und wie er beinen patern, Abraham, Ifaaf und Jafob, geschworen hat. \*c. 28,9. 1 Mes. 17,7. 2 Mes. 19,6.

14. Denn ich machte diefen \* bund und diesen eid nicht mit euch als feine;

Condern beides mit ench, bie ihr heute hier send und mit und frehet vor dem Beren, un: ferm Gott, und mit benen, die beute nicht mit uns find.

16. Denn I'm wiffet, wie wir in Egoptenland gewohnet haben, und mitten durch die heiben gezo: gen find, burch welche ihr joget,

17. Und fahet ihre grenel und ihre abken, bolg und ftein, filber und geld, die ben ihnen waren.

18. Dag nicht vielleicht ein mann, oder ein weib, oder ein gefinde, ober ein stamm unter euch fen, des hers heute fich von dem Beren, unferm GOtt, gewandt habe, daß es hingehe, und biene den gottern veine wurzel unter euch, die da galle und wermith trage;

\* Gesch. 8, 23. te dieses fluchs, dennoch fich segne in feinem hergen, und fpreche: Es \* gehet mir wehl, weil ich wandele, wie es mein herz danket; auf das die trunfene mit der durstigen das hin fahre. \*Pf. 10, 3. Fer. 44, 17. 20. Oa wird der Ferr dem nicht

gnadig fenn; fondern bann wird fein gorn und eifer rauchen fiber fols chen mann, und werden fich auf ihn legen \* aue Anche, die in diesem buch geschrieben find. Und der herr wird seinen namen austilgen unter \* c. 28, 15.f. dem himmel,

21. Und wird ihn abfondern jum ungluck aus allen frammen Jirael, laut aller fluche des bundes, der in dem buch dieses gesehes geschrie

22. So werden bann fagen bie nachkommen eurer kinder, die nach euch auffemmen werden, und die fremden, die aus fernen landen fommen; fo fie die plagen diefestam des fehen, und die frankheiten, ba mit fie der Berr beladen hat,

23. Dag er alle ihr land mit femes fet und salz verbrannt hat, daß es nicht befaet werden mag, noch mach set, noch fein frant darinnen aufge: het ; gleichwie \* Sodom und Bor morra, † 21dama und Zeboim umger fehrer find, die der Herr in feinem forn und grimm umgekehret hat;

\*1 Moi. 19,24.20. † Soi. 11,8. 24. So werden alle velker fagen: \* Warum hat ber Herr diesem lande also gethan? Was ist das

får so großer grimmiger jorn? \*1 Kon.9,8. 2 Chr.7,21. Jer.22,8. 25. So\*wird man sagen: Darum, daß sie den bund des Herrn, ihrer bater GOtt, verlaffen haben, ben er mit ihnen machte, da er fie aus Egpptenland führete; \* Ger. 22,8.9.

26. Und find hingegangen und haben andern gottern gedienet, und sie angebetet; solche gotter, die sie nicht kennen, und die ihr nen nichts gegeben haben;

27. Darum \* ift des Berrn jorn ergrimmet über dis land, das er über sie hat kommen laffen alle fla: die, die in diesem buch geschrieben stehen; \* Dan. 9, 14.

28. Und der Serr hat fie aus threm lande gestoßen mit großem bat fie in ein anderes land gewort fen, wie \* es frehet heutiges tages. \* c. 4,38.

29. Das geheimnig bes Berru -RIM

**Permahilung** with Gottes, if windern findeen rigun follen at

Das 30 @ hie buffertigen the widerspense

Benn nun ábe tr de fluch, \* die whit; and in de min unter den h Ble Mir, del mitter hat; . Und \* befehref fim, teinem (BO miamme gehorche lanter, von gang Hoanger feele, in o

migriete: \* c. 1,7

han gefangning re met erbarmen, u at berjammien a क्षा राज रहत जी ifrenet hat. "Ger † Ger.32,37. 4 Wenn du bis the verstoken war wher Herr, de icaea fommilen, ur to holen; केर्न राज राजा engen, bas beine bå a und wirft es eig

atter gutes thun,

wher deine thier. t und her Herr inice bein hery belo White times famer Min, deinen GOt win have, und the self of the leber 100 16. 9tt. 4, 4. am 229. Phil. 3, 3 Att, bein GOtt, C tak legen, und auf bis and terfolgen : 1 De ater wirft d 10 and 10 min 10 5 bu les in thust all e to he id dir beute get in die gine geben lanarhande, an d asks, on ber frud

bis uterfrucht beinte

buig gute fomme.



on; fondern damm

ind effer rauden die

21dama und Actions

grinum umgefort

1.19,24. N. + 5814

hat der bert biggethan? Dis

bund des Hem

tt, berlanen babi en machte, da nich

find hingeganga

herien, und ferede: 1 . wehl, well id wall unfers Gottes, ift offenbaret \* uns n horz danktij wie und unsern kindern ewiglich, daß nit mit der durftent wir thun souen ause worte dieses \*Pi. 10, 3. 9m.4: gefehes. \* Pf. 147, 19. 20. mite ger dett gung

#### Das 30 Capitel.

Die buffertigen erlangen gnas i, und werden som de, die widerspenstigen rache und Anche, die in tient strafe.

n sind. Und der in Denn nun über dich kommt n namen austigen tel, die oder der kuch, \* die ich dir vorgeles proird ihn absorber get habe; und in dein herz geheft, als allen finnen in vo du unter den heiden birt, da käche dei kans, be dich der Herr, dein Gott, hin käche deis kans, be dich der Herr, dein Gott, hin

dies gelog de verstoffen hat; \*c. 28, 2. 15. f.
2. Und \* befehreft dich zu dem merben dann ben Serrn, deinem Gott, daß bu feimmen weren, w ne kinder, von ganzem herzen und he aus fernen bon ganzer seele, in allem, das ich dir se steingericht beute geviete: \*c.4.30.3 M.26,40.
und die frankeit 3. So wird der Herr, dein GOtt, dein Gott beladen hit dein gestängnis wenden, und sich die

eralleihrlandmit beiner erbarmen, und wird dich wies the treatment has ber the reformalen and allen volkern, to be the form, to be the first ber the families and allen volkern, tein Gott, tein Got

de der dernie ende berstoken wärest; so wird dich der geren unakkel doch der gerr, dein GOtt, von dannen fammlen, und bich von ban: \* Mehem. 1, 9. werten alle telle uen holen ; 5. Und wird bich \* in das land bringen, das beine bater befeffen ha: ben, und wirft es einnehmen, und wird die gutes thun, und dich meh-ren über deine bater. \*2 Mace. 1,29.

ker grimmier in 8. 2 Chr. 7/21. In wird man lagen der 6. Und ber Bert, bein Wott, \*wied dein herz beschneiden, und das herz teines samens, daß du den Berrn, deinen Gott, siebest von ganzem herzen, und bon ganzer seele, auf tas du leben mögest. nd führete; \*9m.21

reen gelien wie keie, auf das du seben mögeft.

\*c. 10, 16. Fer. 4, 4. Ezech. 11, 19.

Rém. 2, 29. Phil. 3, 3. Col. 2, 11.

7. Aber diese fluche wird der gegeben haben:

\*gegeben haben:

\*gegeb feinde legen, und auf die, die dich aber dis land, la fommen lagen auf barjen und verfolgen

8. Du aber wirst dich bekehren, Dun und der stimme des Herrn gehor: diefem bitch geltan der herr fin den, daß du thust alle seine gebos

der Her hat lie te, die ich dir heute gebiete.

gestoßen mit mit het, die ich dir heute gebiete.

gestoßen mit mit het, die ich dir heute gebiete.

gestoßen mit mit het, die ich dir heute gebiete.

gestoßen mit mit het, die ich dir heute gebiete.

heute gebiete gebiete geben in allen werz nachte heutigts mes leibes, an der frucht deines viese, e. 4.38. Mit his hes, an der frucht beines landes, daß eheimmit his hir zu gute komme. Denn der

DErr wird fich wenden, daß er fic über dieb freite, dir ju gut, wie er fich über beine bater gefreuet \* c. 28, 3. 11. bat:

10. Parum, daß du der frimme des herrn, deines Gottes, gehor: deft, ju halten seine gebote und rechte, die geschrieben fiehen im buch dieses gesetzes; so du dich wirft befehren ju dem Serrn, deis nem Gott, bon gangem herzen, und von ganger feele.

II. Denn \* das gebet, das ich dir heute gebiete, ist dir nicht verbori gen, nech zu ferne, \* Es. 45, 19.

12. Noch im himmel, daß bu moch: teft fagen : Aber win une in den him: mel fahren und und holen, daß wir es heren und thun? \* Rom. 10, 6.

13. Es ift auch nicht jenseit de meers, bag du mochteft fagen : Bet will und über das meer fahren und uns holen, daß wirs horen und thun?

14. Denn es ift bas wort faft nahe ben dir in deinem munde, und in deis

nem herzen , daß du es thuft. 15. Siehe , \* ich habe dir heute vorgelegt das leben und das gute, den tod und das bofe; \*c.11,26.c.28,2.15.

16. Der ich dir heute gebiete, daß du den Beren, beinen GOtt, lies beft, und mandelft in feinen wegen, und seine gebote, gesehe und recht te haltest, und seben mogest, und gemehret werbest, und bich ber Berr, bein Gott, fegne im lans be, ba bu einzieheft, baffelbe einzie nehmen.

17. Mendeft duaber bein herz und \*gehordeft nicht ; fendern laffeft did verführen, daß du andere gotter and beteft und ihnen dieneft: \*c. 28, 15.

18. Co berfindige ich euch heus te, daß\*ihr umfommen werdet, und nicht lange in dem lande bleiben, da du hinein gicheft über den Jordan, baffelbe einzunehmen. \*c. 4, 26.

19. 3d nehme \* himmel und erde heute über euch ju zeugen. Ich habe euch leben und tod, fegen und fluch borgelegt, daß du das leben ermah. lest, und du und dein same leben mögest; \*c. 4, 26. c. 32, 1, 20. Das ihr den Herrn, euren

GOtt, liebet, und feiner ftimme ge: horchet, und ihm anhanget. Denn das ift \* bein leben und bein langes alter, daß du im lande wohneft, bas der Gerr beinen batern, Abraham, Siaat und Jafob, geichworen hat, thnen ju geben. \* 6.4,40. 6.5,33.

#### Das 31 Capitel.

Mofe fagt fein amt auf; ords

net Jossa an feine stelle. 1. Ind Mose ging hin, und res dete diese worte mit dem

ganzen Ifrael,

2. Und fprach zu ihnen: Ich bin heute hundert und zwanzig jahre alt, to fann nicht mehr aus: und einges hen; dazu hat \* der Herr zu mir ges kagt: Du souse nicht über diesen Jors dan gehen. \*4 Mos. 20, 12. 1c. 3. Der Herr, dein Gott, wird

telbst bor dir hergehen, er wird felbst diese volker vor dir her vertilgen, daß du fie einnehmest. \* Josua der tod vor dir hindber gehen, wie der \* (.3, 28.

Him, wie er gethan har Sibon und Da, den konigen der Umeriter, und threm lande, welche er vertilget hat.

\*4 Mos. 21, 21, 25, 33, 35.

5. Wenn sie nun der Herr vor euch geben wird; so sout ihr ihnen thim nach allem gebot, das ich euch geboten habe.

6. Send getroft und unverjagt, fürchtet euch nicht, und laffet euch nicht ver isnien grauwir; denn der Derr, bein Gott, wird felbft mit dir mundeln, and wird die hand nicht abthun, ned bich verlaffen.

7. ilad Mose rief Josua, und frach zit ihm ver den augen des ganzen Fraels: \* Gen getroft und unverzagt; beim Du wirst dis polf ins tand bringen, bas ber Herr ihren patern geschworen hat innen zu geben, imd Du wirst es wirter fie austheilett. \* c.3,28. c.7,18.

Sof 1, 6. c. 8, 1. Ebr. 13, 5. 8. Der FErr aber, der felbst ber euch herzehet, der wird mit dir senn, und wird die hand nicht abthun, noch dich verlaffen. Fürchte dich midt, und erfdrick nicht.

9. Und Mofe ichrieb dis gefeh, und gab es den priestern, den kindern le: bi, die die lade des bundes des HErrn trugen, und auen alteften Ifracis;

10. Und geborihnen, und sprach: Se über fieben jahre, gur geit bes er: takjahrs, am fest ver lauthütten,

11. Wenn bas gange Giraet fonit, su erscheinen ver bem Beren, beis nem GOtt, an dem ort, den er erwählen wird, follst du dis gesen vor dem ganzen Frael ausrufen las fen por ihren ohren;

12. Memlich vor der versamm lung des volks, beides der manne und weiber, finder, und deinet fremdlings, der in deinent thor ift; auf das fie horen und lernen, dar nit sie den Beren, ihren Gott, fürcheen, und haften, tag fle thun alle worte dieses gesetzes;

13. Und daß ihre finder, die es nicht wiffen, auch heren und fernen, damit fle den Herrit, euren Gott, fürchten alle eure lebtage, die ihr auf dent lande lebet, barein ihr gehet über den Jordan einzunehmen.

14. Und der Her fprach m Mole: Siehe, \* deine zeit in her Mose: Siehe, vonne gen frerbest; sich mengelan ben gekommen, daß en frerbest; sich mit die ruse Johna, und trefet in die hab mit die sich von der das ich ihm befebt 4 da nu te des sists, daß ich ihm beseh 4 da nun ? thee. Mose ging hir mit Jena, an seine gang und traten in die hatte des sists. win in bud,

\*Ef. 38, 1. 2 Petr. 1,14. A Bebet er de 15. Der Herr aber ericien in Wate tes jaugn der hatte in einer wolfenseule; min und frad und dieselde weisenseuse fand in 26. Rehmet da \* 2 Mos. 33.9. 1987 und leget der hatten thar.

16. Und der Herr forach gu Mo it des bundes fe : Siehe, bu wirft fchafen mit bottes, bag er detiten våtern: und dis volf wird in wider dich. auffommen, und wird fremden got 27. Denn Ich tern nachhuren, des landes, daren worlam und hal fte kommen, und wird mich verlaß komil ich noch fent, und den brund fahren laffen, in, lend ihr ung den ich nrit ihm gemacht habe.

17. So wird mein gorn ergrim: no meinem tobe men über fie zu derfelben zeit, und 18, Seberfamm werde se verlassen, und mein ant a diefeneure fo tin vor ihnen verbergen, daß fie bed went disibe zehret werden. Und wenn sie dann mehrurede, und viel ungläck und angst tressen wird, kunde sie zu zeug werden sie sagen: Hat mich nicht 3. Dem ich nie dis ribel alles betreten, \* weil mein wo minum tede b GOtt micht mit mir ift? \* Doi.9,12.

18. Ich \* aber werde mein antlig berbergen zu der zeit, um alles bis fen willen, bas fie gethan haben, ind dum, da daß fie fich zu andern gottern ger im dit ber ber wendet haben. \*c. 32, 29. Im deine ihn

19. Go ichroibet ench min bit melinde note, fied, and tehret es die kinder If . In die note I rael, und leget es in ihren mund, daß mir das lied ein zeuge fen un ter ben findern Ffrael.

20. Denn ich will fie in das land bringen, das ich ihren vätern go schworen habe, da milch wird hond innen flieget. Und wenn sie eich und fatt und fett werden: so weren fte fich wenden zu andern getterk und ihnen dienen, und mich läster und meinen bund fabren laffen. 21. Und

mens. Denn ic nten, bamit fie i m, the ich fie in is in seidworen f n. Mio idrieb abrieben zeit, in finder Ficael. 3. Und befahl \* ngun, und iprac mbergagt; de the Grael in de

ghaeld haldstarri

n. Und werth

ed and angle be

this lied ihnen

unis; tenn es imiten und g

ner den Herrn; hi, und aus dem de id wich gebote bet and tenn un Many day the thin o

to bet gangen gemei Das 32 Ca beie lied und bill reden; bit he tede meines

30. Also redete M

beis letes gang aus

\*c.31, 28. & gen, mo meine rede



emlidy for her visite volfe, beides der min ver, kinder, und de 15, der in deinen find Ke heren und lenne en Heren, ihrod und haften, tajita te dieses gesettes: das thre finder had uch heren und lenen Errn, enren Gon

eure lebtage, du # de tebet, foreining Jerdan engenden nd der Hen fan Siehe, \* deinignah mmen, das is so na, und freiet mit tto, day id in dose ging hin w n in die hätte in 38, 1. 2 Pete 1. Herr aber ers in \* einer welle de reeffenseule k t than. d der Herr find he, bu wiest like atern: und dish

herren, des weis tett, titte wird mid d den brund fette nit ihm gemodekt o wird mein jeng e fie zu dechteng berfaffen, und a men verlergen, d erden. Und want race und angli me

en frid wird fire

ile lagen: humal alles betreten, 199 cht mit mir ift? h \* aber retile mal n gu der geit, und 11 , bas fie gerhal id in augern fi o fdereibet eich

d lefter es die fint leget es in then das lied ein jenge indern Girael. un ich will fie ich dad ich ihren olan have, da mild sil et. Und penn fi id fett werden: hip iden all androl dieffen, und mid b n bund fabren w

21. Und wenn fie dann viel un: glack und angst betreten wird, so foll dis lied ihnen antworten sum jeugnik; benn es foll nicht vergese fen werden aus dem munde ihres famens. Denn ich \* weiß ihre ge: danken, damit fle schon jest umges ben, ehe ich sie in bas land bringe,

das ich geschworen habe. \* Ps. 139,2.
22. Also schrieb Mose dis lied
zu derselben zeit, und sehrete es die kinder Fragel.
23. Und befahl \* Josua, dem soh:
ne Nun, und sprach: Sen getroft und unbergagt; benn Du fouft die finder Fraet in das land führen, das ich ihnen geschworen habe, und

Ich wit mit dir sent. \*Jos. 1, 6.
24. Da nun Mose die worte dieses gesetzes ganz ausgeschrieben hatte in ein buch,

25. Bebot er den Lebiten, \* die bie fade bes jengniffes bes Hern nugen, und friach: \* v.9. Jos. 3,6. 26. Rehmet bas buch biefes ge-

fehes, und leget es in die feite der Gottes, das es daselbst ein zeuge fen wider dich.

27. Denn Ich fenne deinen un: gehorfam und halsftarrigfeit. Gies he, weil ich noch heute mit euch lebe, seind ihr ungehorsam gewesen wider den Herrn; wie viel mehr nach meinem tode?

28. Co versammlet nun bor mich alle altesten eurer framme, und eure amtleute, daß ich diese worte bor ih= ren ohren rede, und himmel und er:

be wider fie zu zeugen nehme. 29. Dewn ich weiß, daß ihr es nach meinem tode berderben mer: bet, und aus dem wege treten, ben ich euch geboten habe. Go wird ench bann unglich begegnen hernach, darum, daß ihr übel ge-than habt vor den augen bes Herrn, daß ihr ihn erzurnet durch eurer hande werk.

30. Alfo redete Mofe die morte biefes liebes gang aus bor den oh: ren der gangen gemeine Jirael.

#### Das 32 Capitel.

Mose lied und lobgesang. 1. Merfet auf, \* ihr hunmel, ich will reben; und die erbe bore die rede meines mundes.

\* c. 31, 28. Ci. 1, 2. 2. Meine ichre triefe wie der regen, und meine rede fliege wie der

thau, wie der regen auf bas gras, und wie die tropfen auf bas fraut.

3. Denn ich will den namen bes Serrn preisen. Gebt \* unferm Gott auein die chre. \* Offenb.14,7.

4. Er ift ein fels. Geine werte find unftraflich; benn aues, mas er thut, bas ift recht. \* Treu ift Gott, und kein beses an ihm, gerecht und fremm ist er. \* c. 7, 9. Pf. 25, 8. Pf. 92, 16. 1 Eer. 10, 13. 5. Die\*verkehrte und bese art faut

ben ihm ab; fie find ichandflecken, und nicht feine finder. \* Ef.1,2.3.4.

6. Dankeft du alfo dem Berrn, deinem Wott, du toll und thoricht beit? Ift mer nicht bein bater und bein Gerr? Ift es nicht er allein, der dich gemacht und bereitet hat?

7. \* Gedenke ber borigen geit bis daher, und betrachte, was er gethan hat an den alcen patern. Frage beis nen bater, ber wird dirs verfündis gen, beine alteften, die merben birs \* \$1.77, 12. sagen.

8. Da der Allerhochste die volleer gertheilete, und gerftreuete ber niens ichen kinder, da\*fehte er die grenzen

der völker nach der jahl der kinder Ifrael. Befch. 17, 26. 9. Denn des Hern theil ist fein volk, Jakob ist die schnur seis nes erbes.

10. Er fand ihn in der mafte, in der darren einobe, da es heulet. Es führete ihn, und gab ihm das gefen. Er behatete ihn wie feinen angapfel;

11. Bie ein adler ausführet feine jungen, und über ihnen ichwebet. Er breitete feine fittige aus, und nahm ifin, und trug fie auf feinen flagefn.

12. Der Berr allein leitete ihn, und war fein fremder gott mit ihm.

13. Er ließ ihn hoch herfahren auf erden, und nahrete ihn mit benfruch: ten des feldes, und ließ ihn honig saugen \* aus den feisen, und ohl aus ben harten freinen, \* 4 Mof. 20,8.

14. Butter bon den fahen, und mild von den schafen, samt bein fett ben den lanimern, und feiste widder und boche mit fetten nies ren, und weigen, und trankte ibn

mit gutem traubenblut.
15. Da er aber fett und kitt ward, mard er geil. Er ift fett, und dick, und ftarf geworden, und hat den Gott fahren laffen, der ihn gemacht hat. Er hat den fels feines heils \* c. 31, 20. gering geachtet,

16. Und bat ibn ju eifer gereiget



durch fremde; durch die greuel bat er ihn ergurnet.

17. Gie haben den feldteufeln ge: opfert, und nicht ihrem GOtt, den gottern, die fie nicht kannten, den neuen, die juvor nicht gewesen find, die eure bater nicht geehret haben.

18. Deinen fele, der bich gezeu: get hat, haft du aus ber acht gelafien, und haft bergeffen Gottes, der dich gemacht hat.

19.11nd da es der herr fahe, ward er prnig über feine sohne und tochter ;

20. Und er sprach: Ich will mein antlig bor ihnen berbergen, will fe: ben, was ihnen gufett widerfahren wird; benin es ift eine berfehrte art, es find unreine finder. \* c. 31, 18.

21. Sie haben mich gereiget an dem, \* bas nicht Gott ift, mit ih: ver abgotteren haben sie mich erz pirmet. + Und Ich win sie wieder reizen an dem, das nicht ein volkist, an einem narrifchen bolf willich fie eriarnen. \*Ger.2,11. + Rom.10,19.

22. Denn F bas feuer ift angegan: gen durch meinen gern, und wird brennen bis in die unterfte holle, und wird bergehren das land mit feinem gewächs, und wird anzun: den die grundbeste der berge.

\* Jer. 15, 14. 23. Ich will alles unglad über fle haufen, ich will alle meine pfeile in fle schießen. \* Pf. 91, 5. \* \$1.91,5.

24. Vor hunger follen fle ver: dmachten, und verzehret werden vom fieber und jähen tode. Ich will der thiere gahne unter fie schicken, und ter schlangen gift.

25. Huswendig wird fie das schwerdt berauben, und inwendig das schrecken; beide junglinge und jungfrauen, die fauglinge mit bem gratten maitne.

26. Ich will sagen: Wo sind sie? Ich werde \* ihr gedächtnis ausheben unter den menschen. \* Siob 18,17.

27. Wenn ich nicht den zorn ber feinde scheuete, dag nicht ihre feinde folg murden, und mochten fagen : Unfere macht ift hoch, und der FErr hat nicht solches alles gethan.

28. Denn es ift ein bolf, da fein rath in ift, und ift fein verstand in ihnen.

29. D! daß fie weise waren, und vernahmen solches, daß fie berstäuden, mas ihren hernach begegnen wird!

30. Wie gehet es ju, dag \* einer wird ihrer taufend jagen, und zween werden gehn taufend flüchtig mas chen? In es nicht also, daß sie ihr fels verkauft hat, und der hErrhat sie übergeben? \*3 Mos. 26, 8.36. 2c.

31. Denn unfer fels ift nicht wie ihr fels, deß find unfere feine

de selbst richter.

32. Denn ihr weinstock ift des weinstocks zu Godom, und bon dem acker Gomorra; ihre trauben find galle, fie haben bittere beeren;

Ihr wein ift drachengift, und muthiger ottern galle.

34. Ift foldes nicht ben mir berborgen, und berfiegelt in meis nen schäßen?

35. Die rache ift mein, ich will ber gelten. Bu feiner geit fout ihr fut gleiten; denn die geit ihres ungluds ift nahe, und ihr funftiges eilet herzu.

36. Denn ber BErr wird fein volf richten, und über feine fnechte wird er fich erbarmen. Denn erwird ansehen, daß ihre macht dahin ift, und beides " das verschlossene und verlassene weg ist. \* 1 Kon. 14,10.

37. Und man wird sagen: Bo \* find ihre gotter? Ihr fels, der auf ste traueten? \* 1 Kon. 18, 27.

38. Bon welcher opfer fie fett agen, und tranfen den wein ihres trankepfers? Laffet fie auffteben, und euch helfen, und euch ichusen.

39. Cehet ihr nun, dag\*Ich es ab lein bin, und ift fein Gott neben mir? Ichteann todten und lebendig machen, Ich kann schlagen und kann heilen, und ist niemand, der aus meu ner hand errette. \* c.4,35. Ei.45,5. †1 Sam. 2,6. Siob 5,18. Abeich. 16,13.

501.6,1.2. 1 Tim.6,13. 40. Denn \* ich will meine hand in ben himmel heben, und will fagen! Ich lebe emiglich. \* Dan. 12, 7.

41. 2Benn ich den blig meines schwerdes weiten werde, und meis ne hand zur strafe greifen wird; so will ich mich wieder rächen an meinen feinden, und benen, bie mich haffen, vergelten.

42. 3ch will meine pfeile mit blut trunken machen, und mein schwerdt sou fleisch fressen, über dem blut der erichlagenen, und über dem gefängniß, und über dem ent blößten haupt des feindes.

43. Jauchzet alle, die ihr fein bolk fend; denn er wird das blut feiner fnechte rachen, und wird fic an feinen feinden rachen, und gna dig fenn dem lande feines volks.

44. Und

Mek halested 44 Und Moid mere diefes liede 186, er, 1860 So 15. De min mierebet hatte 16. Erracher physen alle to hulle bezeuge, ? hern befchfet , & has the weete ? 4. Denn es ift source an end) tem; und folde hi reddingern a de hangehet über de es einnehmet. 48. Und der HE kömiten tages 49. Gehe auf i der, auf den be ligt im Meabit Iride über ; ur langan, das Jd

4 Met. 27, 50, Und fraba h himbuf geter hamle did subjet \* bein brider ? berge Hor, un verkammlete; \* St. Darum, d briendiget habt Frael, ben dem kades in der mir nich nicht haligt den Girael; \* Denn du f

tal quet eigenth

ga die \* feben, de kra Giract gebe, nd finein femm Das 33 ( Most voletsegen u

La let fege 2) fe, der man lader Siegel bor 期也 the proof: I Einei gekommen, aiggangen bon @ mission von der wift stemmen 1

nagen; ju kiner r talineracs gelen an Big hat re- vie let fachetigen find in t h earden fich fegen an' may meagen feet Man. \* Epr. 8.31 4 Roje but uns t ten him expe ber ger



hn taufend Audin es nicht alfe, dis fich oft hat, and der Honk en? \*3 Moi.26.8.84 nu unier fels if it is, des find unfente ichter.

in the weinsted in Ju Sodom, und war terra; thre trailed haben bittere bean r wein ift tradu ger ottern gale.
foldses nicht tat
und berfregel in e

113 ? ache ift mein, with at feiner geit fein un die geit ihred wo d the kunftigestlet n der Here mal und über feineh rbarmen. Denne f thre macht bak das bericulone ea ift. \* 1 Roma man wird fagin götter? Ichn. n welcher opfer tranten den men

s? Laffet fit mi elfen, und end ich et ihr nun, dar Ibs ind ift fein Gonn fann todten und in b kann fchlagen mil ift niemand, ber rrette. \*c.43. E 5. 5100 5,18. IRM 6,1.2. 1 Jun. 6 13 n \* ich will meine

l heben, und milie viglich. \* Dun! nn ich den blig m weigen werde, mit ur frafe greifen m mid wieder ribe nden, und desci,

, bergeiten. will meine sfeit n machen, un n Aeifch freifen, dhall idlagenen, und t nig, und über das get alle, die ite enn er wich del

ipt des feindes. eraden, und nue nden räcket, und lande feines telf

44. Und Moje fam, und redete alle worte dieses liedes vor den chren des bolls, er, und Joing, der febn Run.

45. Da min Mose folches aues ausgeredet hatte jum gangen Jirael,

46. Sprach er guihnen: Nehmet gu herzen alle worte, die ich euch heute bezeuge, daß ihr euren finz bern befehfet, daß sie halten und thun alle worte diefes gesets.

47. Denn es ift nicht ein vergebe lich wort an euch, fondern es ist euer \*leben; und fold wort wird ener les ben verlängern auf dem lande, da ihr hingehet über den Jerdan, daß ihr es einnehmet. 30h. 6, 63. 48. Und ber BErr redete mit Mos fe denelten tages, und sprach:

49. Gehe auf das gebirge \* 21ba: rim, auf den berg Nebo, der da liegt im Moabiter lande, gegen Jericho über; und besiche das land Canaan, das Ich den kindern Jie rael zum eigenthum geten werde;

\* 4 Mof. 27, 12. (. 33, 48. 50. Und ftab auf tem berge, wenn du hinauf gekommen bift, und berfamile dich ju beinem vollis gleichwie \* bein bruder 2lavon ftarb auf dem berge for, und fich zu feinem bolt perfammiete; \* 4 Moj. 20, 25.28.2c.

51. Darum, day ihr end an mir beriandiget habt unter ben findern Fraet, ben dem \* hadervaffer ju Kades in der mufte gin, daß ihr mich nicht heiligtet unter den fin-\* 4 Mof. 20, 13. tc. dern Ifrael;

52. Denn du fouft das land ges gen die \* sehen, bas Ich den fin: bern Frael gebe, aber du joust nicht hinein kommen. \*c.34,4.

Das 33 Capitel.

Mofe valetsegen und weisflagung. 1. Dis ist der segen, damit Mo-fe, der mann Gottes, \* Die finder Frael bor seinem tode fegnere, \*1 Mos 49, 1. tegnete, \*1 Mof 49, I. 2. Und sprach; Der Herr ist von Sindi gekommen, und ist ihnen aufgegangen von Geir; er ist herborgebrochen von dem berge Paran, und ist" gekommen mit viel tamend heiligen; zu feiner rechten hand ist

ein feuviges gefen an fie. \* Jud. b. 14. 3. Wie hat er die leute fo lieb! Ulle feine heiligen find in t deiner hand; fle werden fich fegen zu deinen faben, und werden fernen bon beinen worten. \* Epr.8,31. + 2Beish.3,1.

4. Dose bat uns das geleg gebor ten dem erbe der gemeine Jafobs

5. Und er verwaltete das amt eines konias, und hielt zusammen die häupter des volls, samt den stämmen Jirael.

6. Ruben lebe und fterbe nicht,

und sein pobel sen gering. 7. Disist der segen Juda. Und er fprach: Herr, erhore die stimme Juda, und mache ihn jum regenten in feinem volk, und lag feine macht groß merden, und ihm mune wider feme feinde geholfen werden.

8. Und ju Levi fprach er: Dein recht und dein licht bleibe ben deis nem heiligen manne, den du beriu chet haft "ju Maffa, da ihr hadertet an dem hadermaffer. \* 2 Mof. 17,7.

9. ABer zu seinem vater und zu fer ner mutter fpricht: Ich febe ihn nicht, und zu seinem bruder: 3ch fem ne ihn nicht, und zu seinem sohne : 3ch weiß nicht; die halten beine rede, und bewahren beinen bund;

10. Die werden Jakob beine rechte febren , und beit Gfrael dein gefen; die werden rauchwert bor beine nafe legen, und gange opfer auf deinen altar.

11. Berr, segre fein vermögen, und lag die gefallen die werke feis ner hande; zerschlage den roden derer, die fich wider ihn auflehnen, und derer, die ihn haffen, daß fle nicht aufkommen.

12. Und ju Benjamin fprach er: Das liebliche bes Serrn wird ficher wehnen; allezeit wird er über ihm halten, und wird zwischen seinen

idultern mohnen. 13 Und gu Joseph sprach er: Sein land liegt im jegen des Deren. Da find edle fruchte bom himmel, bom thau, um von der tiefe, bie un: \* 1 Mol. 49, 25.

ten fiegt; \*1 Mol. 49, 25. fonne, und edle reife fruchte ber monden,

15. Und von den hohen bergen gegen morgen, und bon den bar

16. Und edle fruchte bon der er, be, und mas barinnen ift. Die gnas de deß, der \* in dem buid wohnete, fomme auf das haupt Josephe, und auf den scheitel des Rafir unter fei \* 2 Mof. 3, 2. nen brudern.

17. Ceine herrlichkeit ift wie ein erftgeborner odfe, und\*feine horner find wie einhorners horner; mit benfelben wird er die voller frogen duhauf, bis an des landes ende.

Das find die taufend Ephraim, und die taufend Manaffe. \*49Mof.23,22.

18. Und zu Sebulon fprach er: Sebulon, freue dich deines aus: sugs; aber, Jiaschar, freue dich Deiner hatten.

19. Gie werden die votfer auf den berg rufen, und daselbst opfern opfer der gerechtigfeit. Denn fie werden die menge des meers faugen, und die verfentten ichane im fande.

20. Und zu Gad sprach er: Gad sen gesegnet, der rammadier; er liegt wie ein lowe, und raubet den arm und die scheitel.

21. Und er sabe, daß ihm ein haupt gegeben war, ein lehrer, der verborgen ist; welcher kam mit den obersten des volks, und ver: ichaffte die gerechtigfeit des HErrn, und feine rechte an Firael.

22. Und gu Dan fprach er: Dan ein junger lowe; er wird fließen pon Bafan.

23. Und zu Maphthali fprach er: Marhthali wird gennig haben, was er begehret, und mird bou fegens des Seren fenn; gegen abend und mittag wird fein befig fenn.

24. Und zu Alffer fprach er: 211: ter fen gesegnet mit sohnen; er fen angenehm feinen brudern, und tunke feinen fuß in ohl.

25. Gifen und erz fen an feinen fcus ben, bein alter fen wie beine jugend.

26. Es ist fein gott, als ber Gott des gerechten. \* Der im himmel fist, der sen deine halfe, und des herr: tichfeit in mulfen ift. \* Ef. 57, 15.

27. Das ist die wohnung GOts tes von anfang, und unter den ars men ewiglich. Und er nird vor dir her beinen feind austreiben, und fagen : Gen bertitget!

28. Firael wird sicher allein woh: nen; der brunnen Jakobs wird fenn auf dem lande, da forn und moft ift, dant feint himel wird mit thau triefen.

29. ABohl dir, Ffrael, wer ist dir gleich? O volk, das du durch den Herrn felig wirst, der deiner halfe fchild, und das schwerdt deines ffeges ift. Deinen feinden mirdefehlen, aber bern, dazu ihn der Herr sandte, das

Das 34 Capitel.

Mose too, und was darauf erfolget.

1. 11nd Mofe ging bon dem gefile Mose that vi be der Moabiter auf den berg zen Ifraels.

Rebo, auf die spise des gebirges Pisga, gegen Jericho über. Und der Herr \* zeigte ihm bas gange land Gilead, bis gen Dan,

\* c. 3, 27. 2. Und das gange Raphthali, und das land Ephraim und Mas naffe, und das gange land Juda, bis an das außerfte meer,

3. Und gegen mittag, und die gegend der breite Jericho, ber \* palmenstadt, bis gen Zoar.

\* Richt. 1, 16. 4. Und der SErr fprach zu ihm: Dis ift das land, das ich \* Ubraham, That und Jakob geschworen habe, und gesagt: Ich will es deinem samen geben. Du haft es mit det men geben. Du hast es mit dets nen augen geschen, aber du sollk nicht hinüber gehen. \* 1 Mos. 12,7.11.

5. Also starb Mose, der knecht des Herrn, daselbst im lande der Moabiter, \* nach dem wort des Herrn. \* c. 32,50.

6. Und er \* begrub ihn im thal, im lande der Moabiter, gegen dem Und hat niemand hause Peors. fein grab erfahren, bis auf diesen heutigen tag. \* Ep. Jud. v. 9.

7. Und Mose war hundert und zwanzig jahre alt, ba er farb. Seine augen waren nicht dunkel geworden, und seine frast war mat berfallen.

8. Und die finder Ffrael beweine ten Mose im gefilde der Moabiter \* brenkig tage. Und wurden vollen: det die tage des weinens und flagens über Mese. \* 4 Moi. 20, 29.

9. \* Josua aber, der sohn Run, ward erfallet mit dem Beift der weisheit; denn Moje hatte feine hande auf ihn gelegt. Und die fin: ber Firael gehorchten ihm, und that ten, wie der HErr Mose geboten \* 4 Moj. 27, 18. haile.

10. Und es stand hinfort fein prophet in Jirael auf, wie Moie, den der HErr erfannt hatte\* bon angesicht zu angesicht, \*2 Moi. 33, 11.

11. Bu allerlen zeichen und wur du wirst auf ihrer hohe einher treten. er sie thate in Egyptenland, an Phas rao und au auen feinen friechten, und an alle feinem lande,

12. Und zu aller dieser machtigen hand und großen gesichten, die Nose that vor den augen des gam

Das

Das I hian wird in firiet. mad dem t If fredre des

ta Ann, Mose 1 Mein fnecht 9 latie made dich wear diesen G kanze volk, in winnen, den fin eich habe.

Falle fate, da aneien werden, plan; wie ich Me \*5 Moi. 11, 24. 4 Don \* der ma melbano, bis an thrath, das go thic, his an das a dem abend, i 間 jenn. s. Ce jou dir r

nt dein lebenfar

Rose gewesen bit

nit dir senn. J \*5 Dei. 31, 8. 6. Gen\* getroft im Du fouft diefe Etheilen , das i sporen habe, de the moute. 1. Emiur getro is his du haltest, hurrad dem gefen, mitmet, geboten intiduen, meder gu trimien, hauf daß d ha wight in allem \*6.9. +1 & Un lag das bi caniot von deinen m, budern \* betr

min gridyrieben ftet and his geinigen in dethus, and wirfe r Eiche, ich habe de la getroft und that mot growen, hondt; benn ber Or if mit dir in a

mat, ouf das d

trickerdinge nach ?

thunirit. 12 Da gebot Gofu Hunt he polite , und

